Jahrgang 47 | Mittwoch, den 18. Oktober 2017 | Nummer 42

Aus dem Inhalt

LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

-Anzeige-

Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauern um die Ecke

SONDERANGEBOTE vom: 16.10. – 21.10.17

Hausm. Leberwurst (1kg = 7,90) 500g **3,95**
Gek. Schinken (1kg = 9,90) 500g **4,95**
Schweinelende (1kg = 12,90) 500g **6,45**

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Täglich im Imbiss: **Hausmannskost frisch für Sie zubereitet!**

Unser Rindfleisch kommt diese Woche von Landwirt Loth aus Nieder-Ofleiden.

METZGEREI CHRIST

Über 150 Jahren Qualität!

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
Nieder-Gemünden im Tegut · 06634-918726 | www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr…

Veranstaltungen der Gemeinde: Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

20.10. und 21.10., Genusstage live
Doppelkonzert SOFTEIS, Brücker Mühle,
19.20 Uhr
22.10., Wanderung auf dem „Äppel-Trail“
Wanderung zu und durch verschiedene Streuobstwiesen ringsum Amöneburg zum Motto „Apfel und Spiele“ inklusive Apfel-Verköstigung „Festes und Flüssiges“, Treffpunkt: 10.30 Uhr, Parkplatz Gollgarten, Amöneburg,
Region Marburger Land in Kooperation mit Stadt Amöneburg und NIZA
22.10., Vereinsschießen
Schützenverein Rüdigheim, Schützenhaus

Veranstaltungen der Gemeinde: Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

20.10.2017
20:00 Uhr
Lesung mit Elisabeth Herrmann
Stadt Homberg, Die Buchhandlung, Leseland Hessen
Stadthalle Homberg (Ohm)

22.10.2017
11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Stadtfest „Apfel-Fest & flüssig“
Gewerbeverein Homberg (Ohm)

22.10.2017
Eröffnung 14:00-18:00 Uhr
Ausstellung „In der Nacht sind alle Katzen grau: Farbige Impressionen in Acryl und Öl“
Dörte Hochgrebe, Klaus Lotz, Erika Nicklas
Museum im Alten Brauhaus

22.10.2017
14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ausstellung Alte Fotografien aus den Homberger Ortsteilen Büßfeld, Deckenbach und Maulbach
Schlosspatrioten an der Ohm
Schloss Homberg

23.10.2017
20:00 Uhr
Präsentation Emotionaler Stadtführer
Die Buchhandlung Homberg
Familienzentrum Homberg (Ohm)

23.10.2017
19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Treffen
Patchworkgruppe Homberg/Ohm
Café Familienzentrum Homberg (Ohm)

24.10.2017
19:00 Uhr
Eröffnung Kalter Markt mit Hissung der Marktfahne
Stadt Homberg (Ohm)
Vor dem Rathaus

24.10.2017
17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Ausstellung „In der Nacht sind alle Katzen grau: Farbige Impressionen in Acryl und Öl“
Dörte Hochgrebe, Klaus Lotz, Erika Nicklas
Museum im Alten Brauhaus

25.10.2017
08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
464. Kalter Markt
Stadt Homberg (Ohm)

25.10.2017
11:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ausstellung „In der Nacht sind alle Katzen grau: Farbige Impressionen in Acryl und Öl“
Dörte Hochgrebe, Klaus Lotz, Erika Nicklas
Museum im Alten Brauhaus

Veranstaltungen in Gemünden (Felda)

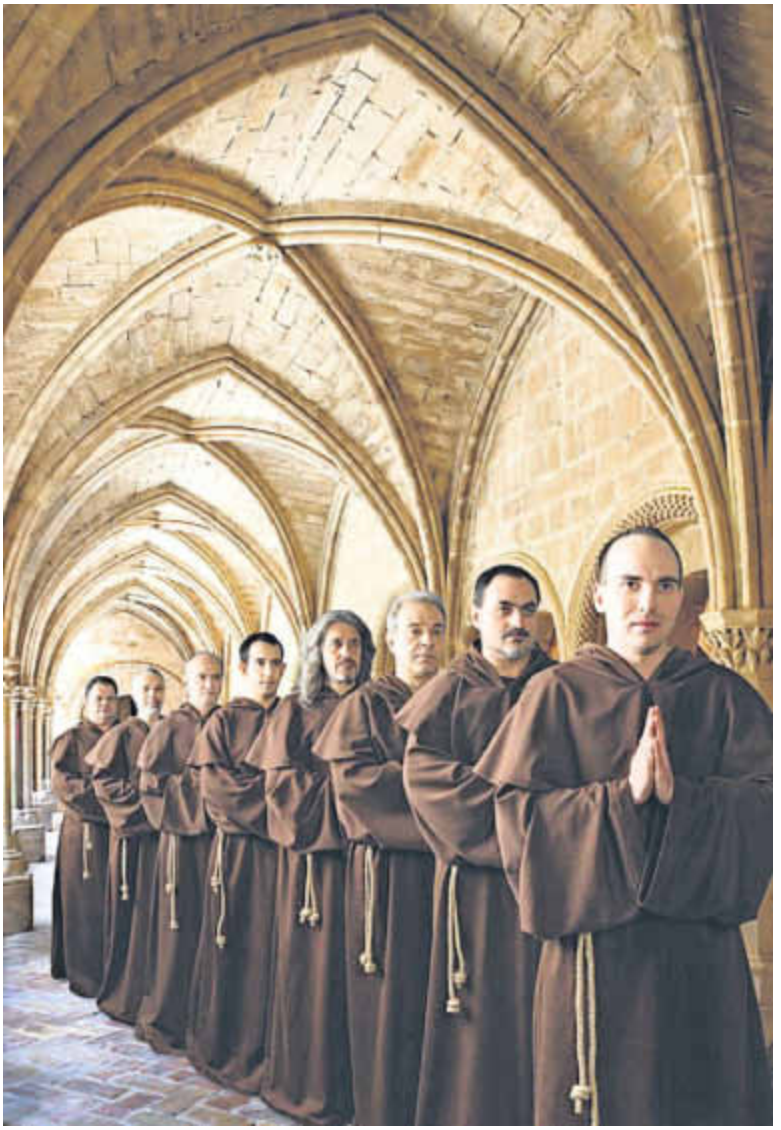
22.10.2017

15:00 Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern
Sportheim Ehringshausen, Kulturring

THE GREGORIAN VOICES

in concert

Samstag, 04. November 2017



Gregorianik meets Pop
Vom Mittelalter bis heute

19.30 Uhr

STIFTSKIRCHE St. Johannes der Täufer in AMÖNEBURG

Grußwort der Bürgermeisterin

Herzlich Willkommen zum 464. Kalten Markt in Homberg an der Ohm

Liebe Hombergerinnen und Homberger, liebe Gäste aus nah und fern,

herzlich Willkommen zum 464. Kalten Markt. In diesem Jahr erwartet Sie von Freitag, 20. Oktober 2017 bis Freitag, 27. Oktober 2017 eine ganze Marktwoche mit acht Veranstaltungen für Groß und Klein.
Der Höhepunkt stellt natürlich wie jedes Jahr der eigentliche Kalte Markt am Mittwoch, 25. Oktober dar. An den über 200 Ständen in der Marktstraße und der Frankfurter Straße werden von 8 bis 18 Uhr Produkte angeboten, die man nicht überall kaufen kann und so werden Sie sicher Ihr „Marktstück“ finden.
Das Angebot ist vielfältig und reicht von Haushaltswaren über Feinkost und Spielzeug bis hin zu Kosmetik. Daneben werden auch Fahrzeuge und Landmaschinen präsentiert. Selbstverständlich kommen Essen und Trinken nicht zu kurz: zwischen heimischer Bratwurst und internationalen Imbissen findet jeder etwas für seinen Geschmack.
Los gehen kann es natürlich erst, wenn der Markt offiziell eröffnet ist. Dies wird wie in jedem Jahr am Dienstag um 19 Uhr auf dem Marktplatz mit dem Hissen der Marktfahne erfolgen.
Zur Markteröffnung am Dienstag und dem Kalten Markt am Mittwoch lade ich Sie besonders herzlich ein. Aber auch die anderen Veranstaltungen sind einen Besuch wert. Für Krimifreunde von 14-99 Jahren veranstaltet die Homberger Buchhandlung am Freitag, 20. Oktober eine Lesung in der Stadthalle mit der Autorin Elisabeth Herrmann. Am Sonntag lockt das Apfel-Fest & flüssig in die Innenstadt. In diesem Jahr wird um 11 Uhr erstmals eine Apfelprinzessin gekrönt und die Geschäfte laden von 12-18 Uhr zum Bummeln ein. Im Museum im Alten Brauhaus wird um 14 Uhr die Ausstellung „In der Nacht sind alle Katzen grau“ eröffnet, die Künstlerherzen höher schlagen lässt.
Am Montag, 23. Oktober folgt im Familienzentrum die Vorstellung des Bildbandes Impressionen rund um Homberg. Nach der offiziellen Eröffnung am Dienstag und dem Hauptmarkttag am Mittwoch, endet die Marktwoche mit zwei Theaterstücken. Am Donnerstag, 26. Oktober wird um 16 Uhr das Kindertheater Frederick in der Stadthalle geboten und am Freitag, 27. Oktober entführt uns um 19.30 Uhr in der Stadtkirche das Theaterstück „Martin Luther und Thomas Münzer oder die Einführung der Buchhaltung“ in die Zeit der Reformation.
All diese Veranstaltungen sind nur möglich, wenn viele gemeinsam an einem Strang ziehen. Allen Helferinnen und Helfern danke ich für ihr Engagement und uns Besucherinnen und Besuchern wünsche ich erlebnisreiche Stunden.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre Claudia Blum,
Bürgermeisterin der Stadt Homberg an der Ohm

Bekanntmachungen

NATÜRLICH HOMBERG (OHM) WUNDERBAR WANDERBAR

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden der Bürgermeisterin

nach Vereinbarung
Internet
Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Die Bürgermeisterin	
Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist Information	
Tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahmen:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/30
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do 07.00 - 16.00 Uhr	
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Zulassungsstelle Homberg (Ohm) geschlossen

Am Mittwoch, den 25. Oktober 2017 ist die Zulassungsstelle in Homberg (Ohm) wegen des Kalten Marktes geschlossen!
Bitte weichen Sie auf die Zulassungsstellen in Mücke, Kirtorf (keine Schilder) oder Alsfeld aus!

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Eine gesonderte Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am

Mittwoch, dem 01. November 2017, 20:00 Uhr
in Homberg (Ohm) - Stadthalle Homberg (Ohm), Stadthallenweg 12
statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Antrag der CDU-Fraktion betr. interkommunale Zusammenarbeit der Stadt Homberg (Ohm) und Nachbarkommunen
   - Drucksache Nr. 38a -

(Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Claus Spandau, Geschäftsführer des Kompetenzzentrums für Interkommunale Zusammenarbeit als Referent eingeladen.)

Verkehrsbehinderungen während der Marktwoche

Während der Marktwoche ist die Innenstadt am Samstag ab 13 Uhr bis Montagmittag und am Dienstag ab 13 Uhr bis Donnerstagmittag gesperrt.
Da die Haltestellen Burghain und Rathaus in der Zeit von Samstag, 00.00 Uhr bis einschließlich Donnerstag, 24.00 Uhr nicht angefahren werden, steht in diesem Zeitraum die Ersatzhaltestelle in der Michelbachstraße (am Friedhof) zur Verfügung.

NACHRUF

Wir trauern um

Herrn

Robert Justus

Herr Justus war von 1956 bis 1971 Mitglied der Gemeindevertretung der ehemals selbständigen Gemeinde Appenrod und von 1971 bis 1993 gehörte er dem Ortsbeirat des Stadtteils Appenrod an. 1993 wurde Herr Justus mit der Bronzenen Ehrennadel der Stadt Homberg (Ohm) und als Ehrenmitglied des Ortsbeirates Appenrod ausgezeichnet.
Von 1964 bis 2010 begleitete er das Amt des Ortsgerichtsvorstehers im Ortsgericht II (Appenrod, Dannenrod, Maulbach, Erbenhausen).
Für besondere Verdienste wurde ihm 1983 der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen.
Herr Justus hat sich um seinen Heimatort Appenrod sehr verdient gemacht. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für den Magistrat
der Stadt Homberg (Ohm)
Claudia Blum
Bürgermeisterin

Für den Ortsbeirat
Appenrod
Richard Fleischhauer
Ortsvorsteher

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	Tel.: 06633/184-31 oder 7505

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):

Dienstags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs	von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags	von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum

dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage).
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr …). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigen Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.
Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?
Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:

Vorsitzender Manfred Vogel	Tel.: 06633 - 392
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl	Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Viehl	Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda	Tel.: 06633 - 7446

E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**
- **die Schwangerenkonfliktberatung**

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie
Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr
Themennachmittage:
Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzten, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.
Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556

Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.
Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familienzentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)
Jetzt **NEU**:
Mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr gibt es eine „**Outdoor-AG**“. Teilnehmerbeitrag 1,50 EUR p. P. und Teilnahme. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Treffpunkt ist der Parkplatz der Buchholzbrücke. Anmeldung bitte unter:

Tel.: 06633 184 42 oder E-Mail. sj-poles-reinemann@homberg.de
Freitags von 14.00 - 17.00 Uhr findet die „**Mädelszeit**“ im HotSpot statt. Das heißt: Zeit gemeinsam beim Spielen, Tanzen und Quatschen zu verbringen. Die Teilnahme ist kostenlos und keine Voranmeldung nötig.

Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und erleben, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.
Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Schwangere, Großeltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren.

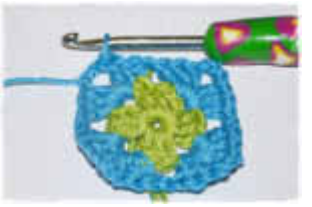
Wann:	Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr
Wo:	Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str.1
Kostenbeitrag :	1,00 EUR
Ansprechpartner:	Carmen Mahr Tel.: 06633 - 7803

Spielen und Basteln im Familienzentrum

Für Kinder ab Lauflernalter bis 4 Jahre mit einer Begleitperson

Wann:	Immer montags von 15.30 - 17.00 Uhr
Wo:	Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1
Kostenbeitrag :	1,00 EUR zuzüglich anfallendem Bastelmaterial

Ansprechpartner:
Carmen Mahr Tel.: 06633-7803
Jasmin Haas Tel.: 06633 —3959436



Häkelnachmittag

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am
31.08.2017 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr einHäkelnachmittag im Familienzentrum Homberg (Ohm) statt.

Terminänderung aufgrund des Kalten Marktes!

„Gemeinsam ist schöner als einsam“

Selber kochen und dann alleine essen ist nicht immer schön. An manchen Tagen wünscht sich vielleicht der eine oder andere, das regelmäßige Kochen ausfallen zu lassen. Dann wäre es schön, sich an einen gedeckten Tisch zu setzen und mit einer warmen Mahlzeit in geselliger Runde verwöhnen zu lassen.
Wir möchten allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern **jeden letzten Mittwoch im Monat**, in der Zeit zwischen 12 und 14.00 Uhr, ein Mittagessen im Café des Familienzentrums anbieten. Anschließend lassen wir den Mittag mit einer Tasse Kaffee und einem Plausch in gemütlicher Runde ausklingen.
Menü für **Mittwoch**, den **01. November 2017:**
Lendentopf mit Spätzle, Salat und Nachtisch für 7,00 EUR.
Anmeldung telefonisch unter : 06633 – 184 42 oder per E-Mail: cenders@homberg.de , bis zum **30.10..2017 12.00 Uhr.**

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?
Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).
Gäste sind herzlich willkommen.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Hausmülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: info[at]zav-online.de
Per Online-Formular
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden
jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Go online! Go wittich.de

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.
Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.
Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.
Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.
Ansprechpartnerinnen
Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.
Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.
Kontakt: E-Mail: svo-homberg.ppoh(@)polizei.hessen.de, Tel.: 06631/974-0

Die Buchhandlung

der neue Bildband “Impressionen rund um Homberg” ist fertig.

Viele hundert Stunden Fotografie, Bild- und Textarbeit, Überarbeitung, Einholen von Genehmigungen und Layout waren notwendig, damit der Bildband die Schönheiten unserer Heimat in emotional ansprechender Art und Weise wiedergibt. Der Bildband zeigt die Sehenswürdigkeiten der Fachwerkstadt und der Ortsteile, unsere wunderschönen Wanderwege und ist mit Texten und kleinen Gedichten unterlegt.

Das Buch wird am Montag, den 23. Oktober um 20.00 Uhr im Familienzentrum vorgestellt.
Niklas Schlosser aus Maulbach unterstützt die Präsentation mit seinem beeindruckenden Spiel am Flügel.
Vorher wird Karl-Wilhelm Becker einen seiner beliebten Mundartvorträge halten.
Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Abend, bei dem es außerdem die Möglichkeit gibt, sofort einen Bildband zu gewinnen. Je besser Sie Homberg kennen, desto größer sind die Gewinnchancen.

Grußwort des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier

zur Haus- und Straßensammlung des Landesverbandes Hessen im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

vom 21. Oktober bis 26. November 2017

In vorbildlicher Weise bemüht sich der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. darum, das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu wahren. Er hat überzeugende Mahnmale für den Frieden geschaffen, sie sind zugleich Orte des Gedenkens und Lernstätten der Geschichte.
Bei seiner Arbeit bindet der Volksbund zahlreiche junge Menschen in humanitäre Projekte ein fördert so die Begegnung über alle Ländergrenzen hinweg. Kein Geschichtsunterricht kann vermitteln, was Jugendliche bei einer internationalen Begegnung oder bei der Pflege von Kriegsgräbern unmittelbar erleben können. Wer einmal auf einem Soldatenfriedhof stand, inmitten unendlich vieler Reihen von Gräbern, bleibt tief erschüttert. Jeder dieser Menschen, die hier mit ihren Namen aus der Anonymität heraustreten, war einzigartig. Jeder Einzelne hatte ein Schicksal

mit zerstörten Hoffnungen und Träumen. An diesen Orten erfährt man, was Krieg, aber auch was Frieden bedeuten.
Mit seiner Arbeit mahnt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zum Frieden unter den Völkern und zur Achtung der Würde und Freiheit der Menschen. Dies ist eine dauernde Aufgabe, denn der Wert von Freiheit und Rechtsstaatlichkeit muss stets neu erkannt und bewahrt werden.
Ich bitte die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes, die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. auch in diesem Jahr zu unterstützen.
Dafür gilt allen mein herzlicher Dank.

gez. Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident

„Kriegsgräber erzählen Geschichte(n)“

Landrat Gärig bittet die Bevölkerung um Spenden zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Sammlung ab 21.Oktober
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
als Schirmherr der Haus- und Straßensammlung, die in diesem Jahr vom 21. Oktober bis 26. November unter dem Motto „Kriegsgräber erzählen Geschichte(n)“ durchgeführt wird, bitte ich Sie im Namen des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge herzlich um Spenden, die für die Pflege von Kriegsgräbern bestimmt sind.
Kriegsgräberfürsorge hilft mit, das Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft wach zu halten. Im Rahmen seiner Kultur- und Bildungsarbeit nutzt der Volksbund die Kriegsgräberstätten im In- und Ausland, um nachwachsende Generationen mit den Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft zu Oberhessen konfrontieren und sie für friedenspolitisches Engagement zu sensibilisieren.
Die Sammelergebnisse werden für schulische und außerschulische Projekte der Bildungsarbeit und für Forschungsprojekte zur historischen Aufarbeitung von Kriegsgräberstätten in Hessen verwendet.
In unserer freiheitlichen Demokratie ist es gerade für die Jugend wichtig, das Andenken an die vielen Opfer zu bewahren und gleichzeitig umso sicherer den Blick auf die Zukunft zu richten.
Hierzu leistet der Volksbund unverzichtbare Arbeit.
Ich bitte Sie herzlich, die Arbeit der Kriegsgräberfürsorge mit einem Geldbetrag zu unterstützen, denn die Pflege der Kriegsgräber verdient Dank und Anerkennung. Wer das Gedenken an die Opfer wach hält, hilft mit, den Weg des Friedens als den einzig gangbaren für das Zusammenleben der Völker zu bestimmen. Die stummen Zeugen der Gräber bringen Menschen und Völker einander näher und überwinden vorherige Feindschaft.
Das Ziel eines friedlichen Miteinanders kommt ohne die bewusste Erinnerung an Krieg und Gewaltherrschaft nicht aus.
Kriegsgräberstätten sind Mahnstätten gegen neue Gewalt. Jedes Jahr helfen über 2000 junge Menschen in den Sommerferien bei der Pflege der Kriegsgräber in vielen Ländern Europas. Dieses Engagement hat meinen hohen Respekt.
Als Schirmherr der Haus- und Straßensammlung im Vogelsbergkreis hoffe ich auf das Verständnis der Menschen im Vogelsbergkreis für diese konkrete Arbeit für den Frieden. Ich bitte Sie um das Wohlwollen gegenüber dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge sowie seinen Helfern und appelliere an Ihre Spendenbereitschaft. Vielleicht denken Sie auch über eine Mitgliedschaft im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. nach.
Ich danke Ihnen schon jetzt herzlich für Ihre Aufgeschlossenheit.
Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volksbund-hessen.de.

Manfred Gärig - Landrat des Vogelsbergkreises
Schirmherr der Haus- und Straßensammlung des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Absage „Homberger Kulinarischer Tag“ am 21.10.2017

Leider fällt der „Homberger Kulinarische Tag“, der am Samstag, 21.10.2017 in der Stadthalle geplant war, mangels Beteiligung aus.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage„Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Annahme erfolgt kostenfrei.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 80. Geburtstag am 22. Oktober 2017
Herrn Rudolf Erkel
Homberg (Ohm)
OT Büßfeld
Bleidenröder Str. 2

zum 80. Geburtstag am 25. Oktober 2017
Herrn Peter Enders
Homberg (Ohm)
Wingenhain 4
Homberg (Ohm), den 18.10.2017

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer
Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, 18.10.2017
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Donnerstag, 19.10.2017
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim,
Tel.: (06422) 4450
Freitag, 20.10.2017
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Samstag, 21.10.2017
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921059
Sonntag, 22.10.2017
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 ½, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 1050
Montag, 23.10.2017
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm),
Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,
Tel.: (06692) 919130
Dienstag, 24.10.2017
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Mittwoch, 25.10.2017
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 8992760

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:
Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztin A. Sebald
Büßfelder Straße 11
35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod
Groß- und Kleintiere 0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Kindergartennachrichten

Auf Erkundungstour beim Zahnarzt

Wie seit vielen Jahren unternahm der Kindergarten Nieder-Ofleiden auch kürzlich wieder einen Ausflug in die Zahnartzpraxis Dr. Vogel in Homberg. Dr. Vogel selbst war leider krank geworden, doch seine Sprechstundenhelferinnen Linda Ziesmer und Kornelia Schmitt sprangen bravourös ein und erklärten den Kindern altersgerecht, wie der Alltag in einer Zahnarztpraxis abläuft. Nachdem sich das Praxisteam vorgestellt hatte, durften die Kinder einen Blick ins Behandlungszimmer werfen.

Dort zapften sie unter anderem Wasser am Spuckbecken und lagen auf dem Behandlungsstuhl Probe, während sie die Lehne hoch- und runterfahren ließen. Auch die Geräte und Instrumente wurden erkundet, und die Kinder spielten abwechselnd Zahnarzt und Patient. Anfang November werden sie noch mehr über das Thema Zahnpflege lernen, wenn Astrid Neurath von der Jugendzahnpflege Vogelsbergkreis den Kindergarten besucht. Für die tolle Betreuung während des Besuchs in der Praxis Dr. Vogel bedankt sich der Kindergarten schon jetzt.

VHS - Nachrichten

Anmeldungen und Fragen

zu den Kursen bitte direkt an die VHS in Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de **, richten.**

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursnummer:	P3158
Titel:	Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
Info:	Asanas im fordernden Stil mit leichtem Pranayama als Abschluss. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf Präzision und Achtsamkeit. Das korrekte Ausrichten wird durch Hilfsmittel (Decken, Gurte, etc.) unterstützt. Bitte bringen Sie eine rutschfeste Matte und bequeme Sportkleidung mit.
Mindestteilnehmerzahl:	8 Personen
Dozent(en):	Stefan Scherer
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Gesamtschule, Aula
Veranstaltungstag(e):	Mittwoch
Zeitraum:	Mi. 25.10.2017 - Mi. 20.12.2017
Dauer:	9 Treffen
Uhrzeit:	18:30 - 20:30
Kosten:	84,00 €
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmeranzahl:	12
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein

Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursnummer:	P3157
Titel:	Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene
Info:	Asanas im fordernden Stil mit leichtem Pranayama als Abschluss. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf Präzision und Achtsamkeit. Das korrekte Ausrichten wird durch Hilfsmittel (Decken, Gurte, etc.) unterstützt. Bitte bringen Sie eine rutschfeste Matte und bequeme Sportkleidung mit.
Mindestteilnehmerzahl:	8 Personen
Dozent(en):	Stefan Schherer
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Gesamtschule, Aula
Veranstaltungstag(e):	Dienstag
Zeitraum:	Di. 24.10.2017 - Di. 19.12.2017
Dauer:	8 Treffen
Uhrzeit:	18:00 - 19:30
Kosten:	56,00 €
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmeranzahl:	12
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein

Französisch A1.1

Kursnummer:	P4301
Titel:	Französisch A1.1 -keine Vorkenntnisse-
Info:	Sie haben keine oder nur sehr geringe (passive) Kenntnisse der französischen Sprache, möchten aber gerne auf Reisen oder bei Besuchen französischer Freunde nicht mehr „sprachlos“ sein. Mit viel Spaß sprechen wir von Anfang an Französisch!
Mindestteilnehmerzahl:	6 Personen
Dozent(en):	Valérie Andorfer
Veranstaltungsort:	Homberg (Ohm), Familienzentrum, Café
Veranstaltungstag(e):	Donnerstag
Zeitraum:	Do. 26.10.2017 - Do. 18.01.2018 7
Dauer:	10 Treffen
Uhrzeit:	19:30 - 21:00
Kosten:	93,30 €
zusätzliche Kosten:	
Max. Teilnehmeranzahl:	9
Zielgruppe:	Erwachsene allgemein

Vereine und Verbände

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Liebe Leserinnen und Leser, wegen des Reformationstages im Oktober ist für die Ausgabe 44 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 44

Freitag, 27.10.2017 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder:	15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche:	15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:
Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543
Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

Patchworkgruppe Homberg

Treffen

23.10.2017 19:00Uhr
Ort: Familienzentrum Homberg (Ohm), Café
Gäste sind herzlich willkommen!

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

TV Homberg

Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes,
wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:
Montag und Mittwoch
Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Freud und Leid bei der ersten Jugend dich beieinander

Auch im zweiten Jahr in der Bezirksliga macht die ersten Jugend der TTG einen guten Job.
Gegen Butzbach II gelang ein 6:3 Sieg, während man in Bruckköbel mit 6:3 das Nachsehen hatte.

Bezirksliga 1
TTG Büßfeld - TSV Butzbach 6 : 3
Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang den Büßfeldern gegen den Tabellenvorletzten ein sicherer Sieg. Alles sah nach einem Debakel für die Gäste aus, führte die TTG doch bereits mit 5:0, ehe die Gäste noch einmal versuchten zu kontern. 3 Siege in Folge brachten sie auf 5: 3 heran. Mustafa Ay machte dann aber den Sack für die TTG mit seinem 3:1 Erfolg zu und sicherte der TTG zwei wichtige Punkte.
Für Büßfeld spielte:
Schultheiß/Ay, M. 1, Reichel/Ay, K. 1
Reichel 1, Schultheiß 1, Ay, M. 2, Ay, K.
SG Bruchköbel - TTG Büßfeld 6 : 3
Etwas abgezockter präsentierte sich der Tabellenzweite in dieser Begegnung. Teilweise kämpften die Büßfelder etwas glücklos, so dass man am Ende die Tische als Verlierer verlassen musste.
Für Büßfeld spielte:
Ay,M./Ay,K., Reichel/Schultheiß 1
Reichel 2, Schultheiß, Ay, M., Ay,K.
Ergebnisdienst
Schüler B - Kreisliga
TV Angersbach - TTG Büßfeld 8 : 2

ERste Mannschaft geht beim PSV Gießen unter, zweite und vierte Mannschaft weiter auf der Erfolgsspur

Bezirksliga 1
PSV Gießen - TTG Büßfeld 9 :0
Das leidige Thema mit den Aufstellungsproblemen verfolgt die erste Mannschaft weiterhin auch in dieser Saison. Mit zwei Mann Ersatz musste man den Weg nach Gießen antreten. Zwar kämpfte die Mannschaft aufopferungsvoll, aber Zählbares sprang leider nicht dabei heraus.
Für Büßfeld spielte:
Schönfelder/Kräupl,J., Habermehl / Kraft, Beyer, M. / Krok
Schönfelder, Kräupl, J., Habermehl Beyer, M. Kraft, Krok
Kreisliga 1
TTV Heimertshausen II - TTG Büßfeld II 2 : 9
Mit dem fünften Sieg im fünften Spiel bleibt die TTG Büßfeld dem Tabellenführer Schotten weiter auf den Fersen. Auch der Gastgeber Heimertshausen vermochten die Gäste nicht zu stoppen, Lediglich das Doppel Höhn,H/Wagner sowie im Einzel einmal Markus Christ ließen einen Punktgewinn zu.
Für Büßfeld spielte:
Christ/Kräupl, K. 1, Kraft/Krok 1, Höhn,H./Wagner
Christ 1, Kraft 2, Kräupl,K. 1, Krok 1, Höhn,H. 1, Wagner 1
TTC Vokenrod II - TTG Büßfeld III 9 : 3
Vockenrod erwies sich als die ausgebufftere Mannschaft, so dass man am Ende die Tische als Sieger verlassen konnte. Schon nach der 3:0 Doppelführung der Gastgeber zeichnete sich die Niederlage ab.
Diesmal konnte mit Marcel Moser (2 mal) und Timo Becker (1 mal) Büßfelds vorderes Paarkreuz einmal ihre Stärke unter Beweis stellen.
Für Büßfeld spielte:
Moser,M/Becker,T., Beyer,N./Völzing, Özcan/Herrmann
Moser, M. 2, Becker 1, Beyer, N., Völzing , Özcan, Herrmann
TTV Heimertshausen II - TTG Büßfeld III 9 : 5
Einmal mehr musste auch die dritte Mannschaft mit Ersatz antreten, antreten, was natürlich auch Auswirkungen auf den Spielverlauf hatte. Wenn die Mannschaft nicht komplett antreten kann wird es schwer in dieser Klasse zu punkten, obwohl die Ersatzspieler einen tollen Job gemacht haben.
Am Ende reiche es jedoch nicht die Punkte mit nach Hause zu nehmen
Für Büßfeld spielte:
Beyer,N./Völzing 1, Özcan/Reichel, Wagner/Delibas,H.
Beyer, N., Völzing 1, Özcan 1, Reichel 1, Wagner 1, Delibas, H.
2.Kreisklasse 1
TV Grebenau III - TTG Büßfeld IV 1 : 9
Leichtes Spiel hatten die Büßfelder gegen den Tabellenvorletzten. Die Überlegenheit zeichnete sich bereits nach den Doppeln ab, die man alle drei gewinnen konnte. Lediglich Hakan Delibas musste den Ehrenpunkt für die Gastgeber zulassen.
Für Büßfeld spielte:
Räther/Schlosser 1, Wagner/Delibas,H. 1, Schulteiß/Schmidt,J. 1
Räther 2, Schlosser 1, Wagner 1, Schultheiß 1, Delibas, H., Schmidt,J. 1

„Om Samsdogmettog gebts Sopp“

Die Ernte ist fast eingebracht, die lange dunkle Jahreszeit bahnt sich so langsam ihren Weg. Daher möchten wir alle Nieder-Ofleidener sowie Freunde und Gönner unseres Vereins zu einem gemeinsamen Mittagessen einladen.
Unter dem Motto „Om Samsdogmettog gebts Sopp“ (übersetzt: Am Samstagmittag gibt es Suppe) wollen wir am Samstag, den 28.10.2017, ab 12:00 Uhr eine leckere Kartoffelsuppe mit Würstchen anbieten.
Was wäre eine Kartoffelsuppe ohne anschließend Kaffee und Kuchen? Natürlich ginge das gar nicht!
Um die Wartezeit auf Kaffee und Kuchen zu überbrücken, möchten wir Euch den Kurzfilm zeigen, der während der Aktion „Unser Dorf hat Zukunft“ vorgeführt wurde, bevor Kaffee und Kuchen serviert werden.
Für die Unkosten wird ein Beitrag von 5,00 EURO erhoben. Damit auch für jeden genügend Suppe vorhanden ist, bitten wir um Voranmeldung bei Marion Weller (Hombeils) unter der Tel.-Nr. 06429/6232.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 20.10.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg:
Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige
und -gefährdete im Gemeindehaus
19. Sonntag n. Trinitatis

22. Oktober
19.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 23.10.
16.30 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
In den Herbstferien ist das Pfarrbüro wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht besetzt.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 19.10.
20.30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeinderaum in Deckenbach
19. Sonntag nach Trinitatis

12. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
10.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach

Unsere Bürozeiten
In den Herbstferien ist das Pfarrbüro wegen Urlaub der Pfarrsekretärin nicht besetzt.
Sie erreichen Pfarrerin Schrag unter der Tel. Nr. des Ev. Pfarramtes Homberg, 06633 314.

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 17.10.
kein Konfirmandenunterricht

Sonntag, 22.10. - 19. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Reitz

Dienstag, 24.10.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche Ermenrod
(mit Generalprobe für den Reformations-Gottesdienst)

Donnerstag, 26.10.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Sonntag, 29.10. - 20. Sonntag nach Trinitatis -
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Mittwoch, 18.10.17
Burg-Gemünden
17.00 Uhr Herzliche Einladung zum Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im Dorfgemeinschaftshaus!

Donnerst.,19.10.17
Hainbach
14.00 Uhr Der Frauenkreis startet wieder in das Winterhalbjahr 2017/18!

Sonntag, 22.10.17
Burg-Gemünden
9.30 Uhr Gottesdienst
Bleidenrod
10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 23.10.17
Burg-Gemünden
18.00 Uhr „BuNiElOt“ in der Wanngasse 9

Dienstag, 24.10.17
Nieder-Gemünden
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Ev. Gemeindehaus

Urlaub Pfarrerin Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat vom 09.10 bis 22.10.17 Urlaub. Für den Seelsorgebezirk Burg-Gemünden-Bleidenrod übernimmt in dringenden pfarramtlichen Angelegenheit die Vertretung Pfarrer Harsch, Ehringshausen, Tel. Nr. (0 66 34) 3 60.

Vorankündigung
Herzliche Einladung zur Langen Nacht der Kirche in Nieder-Gemünden
am 28.10.2017 ab 19.00 Uhr Rathausplatz und Kirche
mit Musik („ Adonai“, „BuNiElOt“, Saxophon -Trio, Querflöten-Trio, Orgel: C. Geitl)
Feuershow mit Arwed Krause und etwas Warmes f. den Bauch.
Eintritt ist frei, eine Spende sehr willkommen!
Mfg Ev. Katharinengemeinde Gemünden, D. Reitz

Evang. Kirchengemeinden Maulbach/ Appenrod/Dannenrod

Sonntag, 22. Oktober 2017 -19. Sonntag nach Trinitatis-
9 Uhr 30 Gottesdienst in Maulbach
10 Uhr 45 Gottesdienst in Appenrod
jeweils mit Thomas Ruppert

Jungschar:
Die Jungschar ist in der „Herbstpause“. Wegen „LuthERleben-in-Alsfeld“ auch über die Herbstferien hinaus. Die nächste Jungschar findet wieder am 9. November statt.

Kostüme für das Krippenspiel:
In diesem Jahr soll in Maulbach ein Grundstock an Kostümen geschneidert werden. Wir freuen uns über Spenden von Stoffresten, alten Betttüchern, Tischdecken oder ähnlichem. Wer beim Schneidern mithelfen möchte ist gerne Willkommen.
Stoffe können im Pfarramt abgegeben werden.

Krippenspiel in Appenrod:
Wer hat Lust beim Krippenspiel in Appenrod mitzumachen?
Bei Interesse bitte bei Claudia Stamm melden, Tel. 911303

Pfarramt Maulbach
Pfarrer Alexander Starck
Tel.: 06633 / 453
E-Mail: ev.pfarramt.maulbach@web.de
Bürozeiten Christina Nau: Dienstag 8.30 Uhr - 10.30 Uhr.

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 22. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 18.10. Hl. Lukas, Evangelist **Fest**
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19.10. Hl. Johannes de Brébeuf
18.30 Uhr Gebetskreis

Sonntag, 22.10. 29. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Gemeindepatrozinium Johannes Paul II. Kindergottesdienst in der Krypta

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 22.10. 29. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 21.10. Hl. Ursula u. Gefährtinnen
18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Gemeindepatrozinium Johannes Paul II.

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,
Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Traueranzeigen
» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.
So auch mit der Liebe der Treuen geschieht:
Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht.

Goethe

Herzlichen Dank

Als der Regenbogen verblasste, da kam der Albatros,
und er trug mich mit sanften Schwingen weit über die sieben Weltmeere.
Behutsam setzte er mich an den Rand des Lichts.
Ich trat hinein und fühlte mich geborgen.
Ich habe euch nicht verlassen, ich bin euch nur ein Stück voraus.

Nachdem wir uns nun mit dem Unabänderlichen haben abfinden müssen, ist es uns ein Herzensbedürfnis, all denen Dank zu sagen, die uns über den Verlust meines geliebten Mannes, Vaters, Schwiegervaters und Opas

Karl-Horst Räbiger

*29.08.1926 †10.09.2017

hinweggeholfen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Edith Räbiger

Danke für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, einen Händedruck oder eine liebe Umarmung, für Karten und Geldzuwendungen, für alle Zeichen der Anteilnahme und Freundschaft. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Bernd Passarge für die Gestaltung der Trauerfeier.

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,
niemanden zu vergessen.

Wenn die Tage kälter werden gibt es nichts Schöneres,
als in gemütlicher Runde eine leckere, warme Suppe!

Suppenfest

Im Bürgerhaus Mardorf
05.11.2017 ab 11.30 Uhr

Wir laden alle herzlich
zu unserem Suppenfest ein.
Es stehen für jeden Geschmack
leckere Suppen bereit.

Wir freuen uns auf Euch!

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Akteneinsichtsausschusses „Treffpunkt“

Sehr geehrte Damen und Herren,
am **Mittwoch**, dem **18.10.2017** findet um **19:30** Uhr im Rathaus Amöneburg eine Sitzung des Akteneinsichtsausschusses „Treffpunkt“ statt, zu der ich hiermit herzlich einlade.
Die Sitzung wird einberufen mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
TOP 2: Erarbeiteter Fragenkatalog an den Magistrat
1.) Verschiedenes
1.a) Grundstück: Auf welcher Grundlage basierte die Annahme, das entsprechende Grundstück kostenlos von der Kirchengemeinde überlassen zu bekommen?
1.b) Anträge der Stadt Amöneburg auf Fördermittel: An wen sind wann welche Anträge gestellt worden? Welche Entscheidungen wurden über die Anträge getroffen?
1.c) Folgekostenberechnung: Wie ist der Stand der Folgekostenberechnung?
1.d) Wann wurde der Haushalt 2011 genehmigt und somit wirksam?
2.) Architektenvertrag
2.a) Im Grundvertrag werden Kosten in Höhe von 7.794,80 Euro aufgeführt. Nach Bezahlung der ersten beiden Abschlagsrechnungen bis zum 30.01.2012 sind bereits Kosten in Höhe von 8.800,- Euro entstanden. Wie kam es zu dieser Preissteigerung? Warum wurden für 2012 und 2013 nochmals je 8.000,- Euro in den Haushalt eingestellt?
2.b) Wie und anhand welcher Kostenschätzung wurde die Zuständigkeit der Auftragsvergabe für den Vertragsabschluss geprüft?
2.c) Laut Architektenvertrag wurden die Leistungsbilder 1-8 vergeben. Warum sind in keiner Kostenschätzung die Kosten der Leistungsphasen dargestellt?
2.d) Wann wurde seitens des Architekten signalisiert, dass die im Juni 2014 erstellte Kostenplanung nach DIN 276 überschritten wird [vergl. AVA Punkt 1 des Architektenvertrags von 2011 sowie Punkt 1.6 und Punkt „Objektüberwachung“ des Architektenvertrags von 2014]?
2.e) War die energetische Sanierung Teil des ursprünglichen Vertrags mit dem Architekten oder gab es einen gesonderten Vertrag dazu?
3.) Kostenschätzungen
3.a) Bitte um Erläuterung des Verlaufs der Kostenschätzung von 2010 bis 2017 (inkl. der Kostenschätzung nach DIN 276 des Architekten von 2011 samt Fortschreibung in 2013 und 2014).
3.b) In welcher Höhe wurden in der Kostenschätzung des Projekts die in der Kostenschätzung nach DIN 276 von Juni 2014 aufgeführten Nebenkosten (KG 700) angesetzt?
3.c) Bitte um Erklärung der Differenzen zwischen den angesetzten Beträgen in den Haushalten 2014 bis 2016 und den davon abweichenden Kostenschätzungen. Insbesondere: Wie ist die aktualisierte Kostenschätzung vom Juni 2014 in die Haushaltsplanung für 2015 eingeflossen?
3.d) Ab wann wurden die Ausstattung und die Küche in die Kostenschätzung des Projekts mit einbezogen und in welcher Höhe wurden diese veranschlagt?
4.) Magistratsprotokoll vom 12.11.2015
4.a) Bitte um Erläuterung des Zustandekommens der Mehrkosten, die im Magistratsprotokoll vom 12.11.2015 erwähnt werden.
4.b) Bitte um Erklärung der Differenzen im Investitionsplan 2016 ggü. den genannten Beträgen in diesem Protokoll.
4.c) Warum erfolgte nach dieser Sitzung in Sachen Kostenentwicklung keine Information mehr zwischen dem 12.11.2015 und dem 30.03.2017?
TOP 3: Vorschläge zur Anforderung weiterer Unterlagen
a) Vorschlag: Abrechnungen des Architekturbüros Ott von 2010 bis 2017 inklusive der Prüfungsvermerke der Verwaltung
b) Vorschlag: Bautagebuch des Architekturbüros [vergl. Punkt „Objektüberwachung“ des Architektenvertrags]
c) Vorschlag: Kostenschätzung der energetischen Sanierung des Treffpunkts Rüdigheim
d) Vorschlag: Architektenvertrag zur energetischen Sanierung (falls vorhanden)
e) weitere Vorschläge aus den Reihen des Ausschusses zur Anforderung weiterer Unterlagen
TOP 4: Verschiedenes
TOP 5: Besprechung des weiteren Vorgehens und Terminfindung für die nächste Sitzung
a) Vorschlag: Einladung des Architekten zur nächsten Sitzung
b) weitere Vorschläge aus den Reihen des Ausschusses zum weiteren Vorgehen

Um Ihre Teilnahme wird gebeten.
Mit freundlichen Grüßen

Jochen Splettstößer
Ausschussvorsitzender

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	
am ersten Montag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus Marburger Straße)	
am ersten Dienstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf (Mehrzweckhalle)	
am ersten Mittwoch im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
am ersten Donnerstag im Monat von	15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Willi Krähling,
Gerhart-Hauptmann-Straße 7,
35287 Amöneburg-Roßdorf Tel. 06424/92060

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Sabrina Zecher, Ritterstraße 2, Amöneburg 0173/5947024

Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a, 0152/54542201
Treffpunkt Rüdigheim
Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, 06429/81015
achim.doerr2@freenet.de
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17, Tel. 06429/576
Email: gemeenshaus@gmx.de

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf
Gertrud Ivo, 06429/6162
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Altkleider Fa. Eurocycle)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Eurocycle)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

MUSEUM AMÖNEBURG
Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet
- Trägerunabhängige und kostenlose Beratung zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:
Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Pflegeberatung
Herr Dieter Kurth
Sozialberatung
Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel
Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
E.Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)
Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12 , 35216 Biedenkopf
Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06461 79-3118, E-Mail: GSP-West@marburg-biedenkopf.de
Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)
Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf
Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.
Telefon: 06428 447-2161, E-Mail: GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt.

Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit

Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort „Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Müllabfuhrtermine

Restmüll
wird am Mittwoch, 18.10.2017, in Roßdorf, abgeholt.

Kompost
wird am Mittwoch, 18.10.2017, in Roßdorf, am Donnerstag, 19.10.2017, in Amöneburg und Rüdigheim, sowie am Freitag, 20.10.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 18.10.2017, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Donnerstag, 19.10.2017, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !)
Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/87333-0, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Mittwoch, 25.10.2017.

K 94, Fahrbahnerneuerung zwischen Amöneburg-Rüdigheim

und Stadtallendorf-Niederklein

Seit 9. Oktober saniert Hessen Mobil im Auftrag des Landkreises Marburg-Biedenkopf die Kreisstraße 94 zwischen Amöneburg-Rüdigheim und Stadtallendorf-Niederklein auf insgesamt rund 2,7 Kilometern. Rund 470.000 Euro kostet die Fahrbahnsanierung. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf erhält hierfür eine finanzielle Förderung des Landes Hessen in Höhe von 65 Prozent. Derzeit ist vorgesehen, dass die Bauarbeiten rund vier Wochen benötigen und daher bis voraussichtlich Ende Oktober andauern.
Die Fahrbahn der K 94 ist durch zahlreiche Unebenheiten, Risse, Ausbrüche und Flickstellen und abgebrochene Fahrbahnränder beschädigt. Um diese Schäden zu beseitigen, werden die Fahrbahnränder grundhaft erneuert und die Bankette standfest hergestellt. In engen Kurvenbereichen werden zusätzlich überfahrbare Bankettplatten verlegt. Anschließend wird die Fahrbahn bis zu zwei Zentimeter abgefräst und im Hocheinbau zwei neue Asphaltschichten aufgebracht. Vorhandene Entwässerungsrinnen und Straßenabläufe sowie Querdurchlässe werden bereichsweise ebenfalls erneuert.
Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite muss die K 94 zwischen Niederklein und Rüdigheim während der Bauarbeiten voll gesperrt werden. Der Verkehr wird in beiden Fahrtrichtungen auf der L 3073 und der L 3290 über Stadtallendorf-Schweinsberg umgeleitet.
Mehr über Hessen Mobil finden Sie unter www.mobil.hessen.de und www.verkehrsservice.hessen.de

Stellenausschreibung

Der Bürgerverein „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.“ beabsichtigt, zum nächst- möglichen Zeitpunkt eine(n) Mitarbeiter(in) im Rahmen eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses einzustellen. Zeitlicher Umfang ca. 30 Std. im Monat. Das Tätigkeitsfeld umfasst Verwaltungstätigkeit, vorrangig Rechnungsstellung im Büro der Bürgerhilfe.
Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 20.10.2017 an den Bürgerverein, z.Hd. Herrn Burkhard Wachtel, Marburger Str. 12, 35287 Amöneburg-Mardorf.

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

In der Zeit **vom 21.10.2017 bis 26.11.2017** findet die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Die Sammlung wird auch in diesem Jahr von der **Bundeswehr Stadtallendorf** durchgeführt.
Die Ergebnisse der jährlichen Sammlungen helfen dem Volksbund, sein differenziertes Angebot im Bereich Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit aufrecht zu erhalten und dieses weiter auszubauen. Dem Landesverband Hessen ermöglichen die Einnahmen, im Rahmen seines Forschungsprojekts zur historischen Aufarbeitung ausgewählter Kriegsgräberstätten in Hessen eine weitere Gräberstätte in den Blick zu nehmen und diese zu einem Ort zu entwickeln, an dem insbesondere junge Menschen für die Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft sensibilisiert werden. Zur Umsetzung dieser Aufgaben benötigt der Volksbund Ihre Unterstützung.

Bürgerhilfe sucht Fahrer

Die Bürgerhilfe ist eine Abteilung des Bürgervereins. Wir unterstützen Menschen mit Hilfebedarf im Alltag.
Häufig werden auch Fahrdienste angefragt. Gewünscht wird, dass der Fahrer die Personen zuhause abholt, in die Praxis begleitet, mit ins Geschäft geht und beim Einkauf hilft.
Aktuell können wir nicht alle Fahranfragen beantworten.
Darum freuen wir uns über Verstärkung im Fahrerlager.
Sie erhalten Kilometergeld (0,30€) und eine Aufwandentschädigung von 8,-€ pro Stunde.
Bitte melden Sie sich bei Interesse an dieser schönen Aufgabe bei der Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg, Frau Christina Stettin, Tel. 06429/829141
Gerne beantworten wir Ihre Fragen.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Amöneburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt, eine unbefristete Vollzeitstelle als

Leiter(-in) für die Bauverwaltung

zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte bzw. 40 bis 42 Stunden für Beamtinnen und Beamte. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 10 Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bewertet, soll aber im Stellenplan 2018 nach A 12 Hessisches Besoldungsgesetz ausgewiesen werden.

Aufgaben:
- Leitung einer neu zu strukturierenden Bauverwaltung mit den Bereichen Technische Infrastruktur und Liegenschaftsverwaltung, Bauhof, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Bauplanungs- und Raumordnungsrecht, Bauordnungsrecht, Landschaftsplanung, einschließlich der entsprechenden EDV-Anwendungen sowie Beitragswesen
- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern
- Beratung der städtischen Gremien und Teilnahme an Sitzungen
- Initiierung, Planung und Umsetzung von Maßnahmen, Vergabe, Überwachung und Abrechnung auf der Grundlage von HOAI und VOB/VOL
- Führungsverantwortung für die Mitarbeiter/innen des Bauamts und des Bauhofs
- Mit der Tätigkeit sind Außendiensttätigkeiten in nicht unerheblichem Umfang verbunden

Anforderungen:
- Abgeschlossenes Studium als Diplom-Verwaltungswirt/in bzw. Bachelor of Arts Public Management oder vergleichbare Qualifikation
- Fundiertes Rechts- und Fachwissen sowie idealerweise praktische Erfahrungen in den oben genannten Aufgabengebieten
- Moderations- und Präsentationsfähigkeit
- Ausgeprägtes Kostenbewußtsein
- Durchsetzungs-, Überzeugungs- und Konfliktfähigkeit
- Organisationskompetenz und Planungsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Kundenorientierung
- Mindestens erste Führungserfahrungen und Fähigkeit, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren und deren Leistungen zu bewerten
- Kenntnisse im Bauvertrags- und Vergaberecht sowie der HOAI sind von Vorteil
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Office, DMS,
- Fahrerlaubnis Klasse 3 bzw. B
- Belastbarkeit und Flexibilität

Diese Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Nachwuchskräfte, die eine berufliche Herausforderung in exponierter öffentlicher Stellung suchen, die eine längerfristige berufliche Perspektive bietet. Der/die Stelleninhaber_in zeichnet für den größten Teil der jährlichen Budgets verantwortlich und arbeitet mit der Dienststellenleitung eng und vertrauensvoll zusammen. Er/Sie muss uneingeschränkt dazu bereit sein sich umfassende Orts- und Sachkenntnisse sowie technische und juristische Fachkenntnisse in unterschiedlichen Arbeitsbereichen anzueignen und nach Anforderung zu vertiefen.
Für Bewerber die bereits Beamte sind und für die eine Einstellung als Beamter/Beamtin in Frage kommt, muss die Bereitschaft zur Abordnung und späteren Versetzung gegeben sein.
Aktive Feuerwehrangehörige werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.
Die Stadt Amöneburg fördert die Einstellung von Frauen nach Maßgabe der Vorschriften des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes (HGlG).
Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben und Sie die Voraussetzungen erfüllen, so richten Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit den Zeugnissen bis zum 15.11.2017 an:
Magistrat der Stadt Amöneburg
Personalamt
Am Markt 1
35287 Amöneburg
d.mueglich@amoeneburg.de
Eine Bewerbung per E-Mail ist ebenfalls möglich: d.mueglich@amoeneburg.de
Für Fragen steht Ihnen der Haupt- u. Personalamtsleiter, Herr Müglich, unter 06422 9295-23 sowie der Bürgermeister Herr Plettenberg, unter 06422-929521 gerne auch im Vorfeld Ihrer Bewerbung zur Verfügung.

BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

	Montag			
Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauischholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.
Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
Baldingerstraße
35043 Marburg

Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Amöneburg

Samstag, 21. Oktober 2017
Erfurtshausen:
Kollekte: für „Missio“
17.30 Uhr **Vorabendmesse**
Amöneburg:
18.00 Uhr **Taizé-Andacht** in der evangelischen Kapelle
Rüdigheim:
Kollekte: für „Missio“
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Heinrich Balzer, Alois und Regina Wachtel/ Pauline und Josef Schraub, Brigitte Kirtner, lebende und +Ang.

Sonntag, 22. Oktober 2017 – 29. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: **für „Missio“**
Mardorf:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
für Hermann Kräling (Jtg.) und +Eltern/ Helene und Konrad Pietsch mit Tochter Erna/ die Verstorbenen der Familie Ried/ Anna Gertrud Ivo, Ehemann Heinrich und +Ang./ Elisabeth Dörr und Ang./
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe** für die Pfarrgemeinde
für die Verstorbenen der Familie Braun/ Thekla Weber (Jtg.)
Roßdorf:
10.30 Uhr **Hl. Messe**
für Karl Daube (Jtg.)/ Katharina und Anton Kraus und Ang./ Martin Nau/ zu Ehren der immerwährenden Hilfe
Amöneburg:
18.00 Uhr **Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:
18.00 Uhr **Sonntagabendmesse in Christkönig**
Marburg:
18.00 Uhr **Sonntagabendmesse in der Kugelkirche**

Montag, 23. Oktober 2017
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte
Mardorf:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. Oktober 2017
Mardorf:
09.00 Uhr Hl. Messe
für Wilhelmine und Franz Gockel und Ang./ Pauline Steinbrecher und Ang.
Amöneburg:
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe
für Sabina und Henrich Braun und Kinder
Roßdorf:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 25. Oktober 2017
Mardorf:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 26. Oktober 2017
Roßdorf:
19.00 Uhr Hl. Messe
für Maria Maaß und Ang.
Mardorf:
19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Freitag, 27. Oktober 2017
Amöneburg:
19.00 Uhr **keine!!** Hl. Messe
Mardorf:
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)

Samstag, 28. Oktober 2017
Erfurtshausen:
Kollekte: für die Kirchensanierung
17.30 Uhr **Vorabendmesse**
für Pius Mengel (Jtg.)/ Alexander Schick
Rüdigheim:
Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr **Vorabendmesse**
für Susanna und Leo Bieker und +Ang./ Ludwig Herz und +Ang.

Sonntag, 29. Oktober 2017 – 30. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: für die Kirchensanierung (Amöneburg, Mardorf und Roßdorf)
Mardorf:
09.00 Uhr **Hl. Messe**
für Agnes und Anton Josef Gockel, und +Kinder/ Ilse und Gottfried Damm und +Ang./ Winfried Nau/ Regina und Franz Josef Kräuter und Sohn
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe**
für die Pfarrgemeinde/ Winfried und Uta Rübsam
Roßdorf:
10.30 Uhr **Hl. Messe**
für Heinrich und Anna Orth, Sohn, Schwiegersohn und Enkel
Amöneburg:
18.00 Uhr **Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen**
Mardorf:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
Stadtallendorf:
18.00 Uhr **Sonntagabendmesse in Christkönig**
Marburg:
18.00 Uhr **Sonntagabendmesse in der Kugelkirche**

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottensdienste im Oktober

21. Oktober, Samstag
Amöneburg, 18 Uhr, Taizé-Andacht

22. Oktober
Amöneburg 11.00 Uhr
Stadtkirche 9.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche 11.00 Uhr

29. Oktober
Stadtkirche 9.30 Uhr
Martin-Luther-Kirche 11.00 Uhr

31. Oktober – Reformationstag (Dienstag, Feiertag)
Stadtkirche 10.00 Uhr **Kirchenkreisgottesdienst** mit Dekan Köhler **Familienchor**

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 22.10. 19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer 17,14)

Gemeindeveranstaltungen
Di 15.30 Uhr Vorkonfirmanden
16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
19.15 Uhr Flötenkreis
Mi 20.00 Uhr Gitarrenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Woche von Freitag, den 20.10. – Donnerstag, den 26.10.2017

Sonntag, den 22.10.
10.00 Uhr Gottesdienst Schweinsberg

Dienstag, den 24.10.
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

VHS - Nachrichten

Veranstaltungen der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

Ehrenamtscard kann noch bis zum 5. November beantragt werden

Vergünstigungen für ehrenamtlich Engagierte als Dank und Anerkennung

Marburg-Biedenkopf – Bis zum 5. November 2017 haben ehrenamtlich Engagierte wieder die Möglichkeit, die Ehrenamtscard des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg zu beantragen. Sie wird an Personen vergeben, die sich seit mindestens fünf Jahren mindestens fünf Stunden in der Woche ehrenamtlich engagieren. Für Inhaber der Jugendleitercard entfällt die fünfjährige Tätigkeit.

Mit der Ehrenamtscard soll solches überdurchschnittliches Engagement für das Gemeinwohl gewürdigt werden. Inhaber der Karte erhalten zahlreiche Vergünstigungen, unter anderem freie Eintritte oder Ermäßigungen für verschiedene Veranstaltungen und Einrichtungen in den Städten und Gemeinden des Landkreises.

Freien Eintritt erhält man zum Beispiel in das Schloss Biedenkopf und das Lahnauenbad Biedenkopf. In der Universitätsstadt Marburg können Gäste des Cineplex-Kinos mit der Ehrenamtscard von Montag bis Donnerstag Kinokarten zur persönlichen Nutzung zu Kinder-Eintrittspreisen erwerben. In Stadtallendorf bietet das ALLDOMARE Sport- und Freizeitbad ermäßigte Tarife. Jährlich drei kostenfreie Eintritte gewährt der Seepark Niederweimar. In vielen Städten und Gemeinden ist außerdem der Eintritt bei Fußball-Heimspielen frei.

Die Ehrenamts-Card ist landesweit gültig. In ganz Hessen können mittlerweile über 1.800 Vergünstigungen in Anspruch genommen werden. Neben den dauerhaften Angeboten gibt es auch immer wieder Sonderaktionen, Gewinnspiele und Freikarten. Mehr Informationen erhalten Sie im Internet unter www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de in der Rubrik Ehrenamtscard. Dort kann auch der Antrag für die Ehrenamtscard heruntergeladen werden. Antragsberechtigt sind neben den ehrenamtlich Tätigen auch Vereine und Organisationen, die Ehrenamtlichen in ihren Reihen mit der Card ein kleines Dankeschön zukommen lassen wollen

Die Ehrenamtscard wird vom Landkreises Marburg-Biedenkopf zusammen mit der Universitätsstadt Marburg am **5. Dezember 2017** im Rahmen einer Feier im Marburger Landratsamt übergeben. Sie ist für eine Dauer von drei Jahren gültig und kann danach neu beantragt werden.

Weitere Informationen und Hilfe bei Fragen zur Ehrenamtscard erhalten Interessierte unter der Telefonnummer 06421 405-1789 oder per E-Mail an ehrenamt@marburg-biedenkopf.de.

Computer-Programm hilft Vereinen

Volkshochschule und Freiwilligenagentur bieten Einführungskurs in das Programm „GLS-Vereinsmeister“

Marburg-Biedenkopf – Einen Einführungskurs in das Computer-Programm „GLS-Vereinsmeister“ bietet die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur. Der Kurs findet am Samstag, 21. Oktober 2017 von 9 bis 15.30 Uhr in der Kreisverwaltung Marburg-Cappel statt.

Mit dem Computer-Programm „GLS-Vereinsmeister“ wird fast jede Aufgabe in der Vereinsverwaltung kinderleicht: Automatische Beitragsabrechnung, Korrespondenz wie Serienbriefe oder Serienmails, Statistiken, Listendesigner, Office-Integration, Spendenverwaltung, Finanzbuchhaltung oder Terminkalender verbunden mit einer intuitiven Oberfläche und einer leistungsstarken Datenbank. Mit der Cloud-Anbindung können die Funktionsträger des Vereins zudem den Datenbestand untereinander synchronisieren.

Dieser Einführungskurs richtet sich an alle, die grundlegende Kenntnisse über die Funktionen und Möglichkeiten der Software erwerben oder vertiefen wollen. Zu den Schwerpunkten gehören unter anderem die Installation und Ersteinrichtung, die Mitgliedererfassung, der Einzug von Beiträgen mittels SEPA und der Rechnungsdruck.

Der Kurs findet am Samstag, 21. Oktober 2017 von 9 bis 15.30 Uhr in der Kreisverwaltung Marburg-Cappel statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro. Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3140, E-Mail: muellerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de

Einführung in die Buchhaltung für Vereine

Kurs von Volkshochschule und Freiwilligenagentur für Vereinsvorstände

Marburg-Biedenkopf – Einen Kurs zur Einführung in die Buchhaltung als Handwerkszeug für die Vereinsarbeit bietet die Volkshochschule (vhs) in Zusammenarbeit mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf an. Der Kurs findet am Donnerstag, 2. November 2017, und am Donnerstag, 9. November 2017, jeweils von 18:30 bis 20.45 Uhr in der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf statt. Die Zielgruppe sind Vorstandsmitglieder und Kassenverantwortliche von Vereinen.

Inhalt des Kurses sind anderem Informationen zur allgemeinen Buchführung in Vereinen, die Zuordnung von Einnahmen und Ausgaben und dem Umgang mit der Umsatzsteuer. Weitere Themenschwerpunkte sind der Umgang mit der Ausstellung von Spendenquittungen und der Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro. Weitere Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3140, E-Mail: muellerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Programme „Word“ und „Gimp“ sicher beherrschen

Volkshochschule Marburg-Biedenkopf bietet Wochenendkurs an

Marburg-Biedenkopf – Einen Computer-Kurs zur effektiven und zielgerichteten Nutzung der Computer-Programme „Word“ und „Gimp“ bietet die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf an. Der Kurs findet von Freitag, 17. November bis Samstag, 18. November 2017 jeweils von 17 bis 20 Uhr in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel statt.

Die Programme „Word“ und „Gimp“ bieten eine Vielzahl unterschiedlicher Funktionen. Schwerpunktthemen des Wochenendkurses sind die individuelle Einrichtung von „Word“, Tipps im Umgang mit großen Dokumenten, Arbeiten im Gliederungsmodus, das Erstellen von automatischen Inhaltsverzeichnissen, das Arbeiten mit Kopf- und Fußzeilen sowie Fußnoten, das Benutzen von Format- und Dokumentvorlagen oder die Einbindung von Grafiken, Tabellen und Diagrammen.

Der Kurs findet von Freitag, 17. November bis Samstag, 18. November 2017 jeweils von 17 bis 20 Uhr in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 48 Euro. Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3140, E-Mail: muellerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Excel geplant und effektiv nutzen

Computer-Kurs der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf – Das Computer-Programm „Excel“ ist das Thema eines Kurses der Volkshochschule (vhs) Marburg-Biedenkopf. Der Kurs findet am Freitag, 3. November 2017, und Samstag, 4. November 2017, jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel statt.

Das Programm „Excel“ wird gerne für mathematische Berechnungen und als Datenquelle in Controlling und Statistik verwendet. Die Kenntnis der wichtigsten Formeln und Funktionen hilft beim Erstellen von Tabellen und Grafiken. Die Inhalte des Wochenendkurses werden die Eingabe und Formatierung von Datensätzen, das effizientes Handling von Tabellenblättern, das Erstellen und Verwalten von Datenbanken, die Verwendung von Formeln und Funktionen, das Erstellen und Formatieren von Diagrammen oder auch verschachtelte Funktionen für komplexe Vorgänge sein.

Der Kurs der Volkshochschule findet am Freitag, 3. November 2017, und Samstag, 4. November 2017, jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr im EDV-Schulungsraum der Kreisverwaltung in Marburg (Im Lichtenholz 60, Marburg-Cappel) statt. Die Teilnahme an dem Kurs kostet 48 Euro. Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3140, E-Mail: muellerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

PowerPoint und Gimp lernen

Wochenendkurs der Volkshochschule Marburg-Biedenkopf

Marburg-Biedenkopf – Eine Kurs zur effektiven und zielgerichteten Nutzung der Computer-Programme „PowerPoint“ und „Gimp“ bietet die Volkshochschule (vhs) des Landkreises Marburg-Biedenkopf an. Der Kurs findet am Freitag, 24. November 2017, und Samstag, 25. November 2017, jeweils von 17:00 bis 20:00 Uhr in der Kreisverwaltung in Marburg-Cappel statt.

Die Computer-Programme „PowerPoint“ und „Gimp“ bieten eine Vielzahl unterschiedlicher Funktionen. Schwerpunktthemen in dem Kurs der vhs sind die Einbindung von Grafiken, Tabellen und Diagrammen, die Optimierung und Bearbeitung von Fotos oder das Einfügen von Bild- und Videomaterial in Präsentationen.

Die Teilnahme an dem Kurs kostet 48 Euro. Information und Anmeldung bei der vhs-Geschäftsstelle in Biedenkopf, Telefon: 06461 79-3140, E-Mail: muellerm@marburg-biedenkopf.de oder im Internet unter www.vhs.marburg-biedenkopf.de.

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2270

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe
Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg lädt ein zum Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg

am Donnerstag, 26 Oktober 2017
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485

Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim

Menüplan für Oktober 2017

Dienstag, 24.10.2017
Cordon bleu mit Kartoffel-Gemüseauflauf
Dienstag, 31.10.2017
Reformationstag
Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.
Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.
Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker, 06429/7515.
Auch für die Teilnahme an der **Gymanstik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg

Der Aufruf im Ohmtalboten war erfolgreich!
Aufgrund der positiven Resonanz fährt der Bürgerbus von der Kernstadt Amöneburg
zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim

Bei dauerhaftem Interesse und einer ausreichenden Zahl von ehrenamtlichen Fahrern ist geplant, dass der Bürgerbus jeden Dienstag zum Mittagstisch fährt.
Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker
(Ortsbeirat Rüdigheim, Tel.: 06429/7515) anmelden.
Die Gaststätte Hofmann liefert das Mittagessen.
Der Menüplan wird im Ohmtalboten veröffentlicht.
Jede Mahlzeit kostet 5,00 Euro.
Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.
Der Bus startet um **11.30 Uhr** vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.
Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht. Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Bürgerverein Menüplan Oktober 2017

Donnerstag, 19.10.:
Spießbraten mit Gemüse und Schupfnudeln
Dienstag, 24.10.:
Cordon bleu mit Kartoffel-Gemüse-Auflauf
Donnerstag, 26.10.:
Hühnerfrikassee mit Petersilienkartoffeln
Dienstag, 31.10.:
Reformationstag
Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf

Menüplan für Oktober 2017

Mittwoch, 18.10.2017
Hähnchenbrust mit Currysauce, Reis und Gemüse
Mittwoch, 25.10.2017
Schweinebraten mit Kohlrabigemüse und Schupfnudeln
Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Der Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 25. Oktober 2017
von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr in der
Sternstube Roßdorf

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Der Zugang ist barrierefrei!

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag,
26. Oktober 2017
ab 15:00 Uhr im Treffpunkt
Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.
Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Vereine und Verbände

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im Jugendheim Rüdigheim ein Eltern-Kind-Treff angeboten.
In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder miteinander spielen.
Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Frauenfrühstück in Erfurtshausen im Bürgerhaus

Am Samstag, dem 28.10. findet ein Frauenfrühstück der Großgemeinde Amöneburg im Bürgerhaus in Erfurtshausen statt.
Im Anschluss an das Frühstück wird Fr. Rose Schließmann einen Vortrag über das Thema
Entschleunigung im Alltag halten
Beginn ist um **09.30 Uhr** Die Kosten betragen **10,00€**
Wir bitten um verbindliche Anmeldungen bis Mittwoch, dem **25.10.**bei:
Anmeldungen nehmen die jeweiligen Vorstände der kfd in den Ortsteilen entgegen oder bei
Regina Fischer Tel.:06424 1661 Gertrud Krähling Tel.: 06424 1778
Anna Schick Tel.: 06429 7414 Michaela Rhiel Tel.: 06429 8269250

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen des Reformationstages im Oktober ist für die Ausgabe 44 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 44

Freitag, 27.10.2017 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Terminabsprache & Weihnachtsmarkt in Mardorf

Die Terminabsprache der Mardorfer Vereine für das Jahr 2018 findet am **Freitag, 20.Oktober 2017** um **20:00 Uhr** im **Feuerwehrhaus** statt.
Im Anschluss an die Terminabsprache findet eine Besprechung bezüglich des Weihnachtsmarktes statt.
ALLE Interessenten sind herzlich eingeladen.

Außergewöhnliches Konzert mit der Gruppe „The Gregorian Voices“

Am **4. November 2017 um 19.30 Uhr findet in der Stiftskirche St. Johannes der Täufer in Amöneburg** im Rahmen ihrer Wintertournee ein weiteres, außergewöhnliches Konzert mit der Gruppe „The Gregorian Voices“ statt.
Das Programm lautet: „Gregorianic meets Pop“ und wurde von den Konzertbesuchern bereits begeistert gefeiert.
Das Konzert ist ein mitreißendes Gänsehauterlebnis der besonderen Art: Die stimmgewaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berauschenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.
Das Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil.
Auch mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind.
Rod Stewards „I'm Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis.
Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.
Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum!!
Der Kartenvorverkauf findet an folgenden VVK-Stellen statt:
Pfarrbüro St. Johannes, Borromäusbücherei, Ticket-Shop Dewner, Lenis Buchladen in Kirchhain, Kath. Pfarramt St. Hubertus Mardorf, Kleinheins Buch & Papier in Kirchhain.
Eintrittskarten kosten im Vorverkauf € 19,90 und an der Abendkasse €22,00.Einlass und Restkarten ab 18.30 Uhr.

Homberger Marktwoche

»Kalter Markt«

20.10. bis 27.10.2017

Sonderveröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG | KW 42/2017

ŠKODA Service

Autohaus Naumann & Sohn

Ihr Service-Partner
36320 Kirtorf
www.autohaus-naumann.de
Tel.: 06635 - 261
Servicetelefon: 0172 - 6691057

EURO MOBIL

Kfz-Service für alle Fabrikate
TÜV + AU Abnahme
Reifenservice
Klimaanlagenservice
bft-Tankstelle
Textil-Portal-Waschanlage
Car-Glas Reparatur

Homberger Marktwoche

20. - 27. Oktober 2017

-Anzeige-

Grußwort der Bürgermeisterin

Herzlich Willkommen zum 464. Kalten Markt in Homberg an der Ohm

Liebe Hombergerinnen und Homberger, liebe Gäste aus nah und fern,

herzlich Willkommen zum 464. Kalten Markt. In diesem Jahr erwartet Sie von Freitag, 20. Oktober 2017 bis Freitag, 27. Oktober 2017 eine ganze Marktwoche mit acht Veranstaltungen für Groß und Klein.

Der Höhepunkt stellt natürlich wie jedes Jahr der eigentliche Kalte Markt am Mittwoch, 25. Oktober dar. An den über 200 Ständen in der Marktstraße und der Frankfurter Straße werden von 8 bis 18 Uhr Produkte angeboten, die man nicht überall kaufen kann und so werden Sie sicher Ihr „Marktstück“ finden.

Das Angebot ist vielfältig und reicht von Haushaltswaren über Feinkost und Spielzeug bis hin zu Kosmetik.

Daneben werden auch Fahrzeuge und Landmaschinen präsentiert. Selbstverständlich kommen Essen und Trinken nicht zu kurz: zwischen heimischer Bratwurst und internationalen Imbissen findet jeder etwas für seinen Geschmack.

Los gehen kann es natürlich erst, wenn der Markt offiziell eröffnet ist. Dies wird wie in jedem Jahr am Dienstag um 19 Uhr auf dem Marktplatz mit dem Hissen der Marktfahne erfolgen.

Zur Markteröffnung am Dienstag und dem Kalten Markt am Mittwoch lade ich Sie besonders herzlich ein.

Aber auch die anderen Veranstaltungen sind einen Besuch wert. Für Krimifreunde von 14-99 Jahren veranstaltet die Homberger Buchhandlung am Freitag, 20. Oktober eine Lesung in der Stadthalle mit der Autorin Elisabeth Herrmann. Am Sonntag lockt das Apfel-Fest & flüssig in die Innenstadt. In diesem Jahr wird um 11 Uhr erstmals eine Apfelprinzessin gekrönt und die Geschäfte laden von 12-18 Uhr zum Bummeln ein. Im Museum im Alten Brauhaus wird um 14 Uhr die Ausstellung „In der Nacht sind alle Katzen grau“ eröffnet, die Künstlerherzen höher schlagen lässt.

Am Montag, 23. Oktober folgt im Familienzentrum die Vorstellung des Bildbandes Impressionen rund um Homberg. Nach der offiziellen Eröffnung am Dienstag und dem Hauptmarkttag am Mittwoch, endet die Marktwoche mit zwei Theaterstücken. Am Donnerstag, 26. Oktober wird um 16 Uhr das Kindertheater Frederick in der Stadthalle geboten und am Freitag, 27. Oktober entführt uns um 19.30 Uhr in der Stadtkirche das Theaterstück „Martin Luther und Thomas Münzer oder die Einführung der Buchhaltung“ in die Zeit der Reformation.

All diese Veranstaltungen sind nur möglich, wenn viele gemeinsam an einem Strang ziehen. Allen Helferinnen und Helfern danke ich für ihr Engagement und uns Besucherinnen und Besuchern wünsche ich erlebnisreiche Stunden.

Ich freue mich auf Sie.

Ihre

Claudia Blum, Bürgermeisterin der Stadt Homberg an der Ohm

ELEKTRO SEIM

Nachtspeicheröfen
waren gestern ...

... heute gibt es Infrarotheizungen als kostengünstige Alternative im Austausch ohne großen Aufwand!

Bachstraße 7
35315 Homberg-Haarhausen

Telefon: (06633) 7160
www.elektro-seim.de

Homberger Marktwoche

20. - 27. Oktober 2017

-Anzeige-

Apfel-Fest & flüssig

Homberg (Ohm)
22. Oktober 2017

Eröffnung ab 11 Uhr

Das Homberger Stadtfest
mit Kunsthandwerkermarkt, Oldtimer-Traktoren, Pomologe, Kinderkletterpark, uvm.

Verkaufsoffener Sonntag von 12-18 Uhr

JAZZPOLIZEI

und

... sorgen für gute Stimmung!

Wir bedanken uns bei den Sponsoren:

Sparkasse Oberhessen

Optik Prediger

Programm
Apfel-Fest & flüssig

Eröffnung ab 11 Uhr
an der Kamax Kulturbühne mit
- Begrüßung der angereisten Hoheiten
- Ernennung der Apfelprinzessin
- Fassanstich

ab ca. 13 Uhr
musikalische Stimmung: Halb6

außerdem
- Walking Act: Jazzpolizei
- Kunsthandwerkermarkt
- Dreschmaschine
- Oldtimer-Traktoren
- Pomologe (bitte bringen Sie 2-3 Äpfel und einen Zweig mit Blättern mit)
- Apfelausstellung durch den AdK

Gewinnspiel
Wie hoch ist der Gesamtwert, der Ohmtaler, die in den Schaufenstern der Homberger Innenstadt ausgestellt sind?

1. Preis 250,- Ohmtaler
2./3./4. Preis je 100,- Ohmtaler

Verkaufsoffener Sonntag von 12-18 Uhr
mit vielen Angeboten der Homberger Geschäften und interessanten Marktständen

HOMBERG

Wir bedanken uns bei unseren weiteren Sponsoren:

Wolf & Kusenberg · Julia Braun-Seibert · Kamax · ovag · Seibert · SWG · EGROH · Raiffeisen · REWE · Felsen-Apotheke · Vogel Karosserie + Lack · Bäckerei Wolf · Brillen-Gallerie · Weitzel GmbH

Gerüstverleih
Gerüstmontage
Sonderkonstruktionen

Gerüst: Fair Mietung

Tel. 06635-780960
Fax 06635-780961
mail@gfmgeruest-kirtorf.de

GFM
Am Hohen Rain 8
36320 Kirtorf

www.gfmgeruest-kirtorf.de

Hainmühle Oberhessisch Apfelgut

www.hainmuehle.de Tel. 06633-315

Hessische Wirtshaus Kelterer

7 Tage die Woche Hessische Gastlichkeit
Start-Ziel-Punkt für Rad- und Wandertouren

Elektromeister
Ewald Geißler

Homberger Straße 19
35329 Gemünden/Felda 1
Telefon 0 66 34 - 82 76
Fax: 0 66 34 - 87 33

Elektro Technik Geißler

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

EDER

- Fachgerechter Gehölzschnitt
- Pflege im Herbst
- Pflasterarbeiten, Treppen-, Mauer- und Zaunbau,
- Natursteinarbeiten
- Rasenbau u. Pflanzungen

Dipl.-Ing. Manfred Eder
Hoherbergsweg 23 • 35315 Homberg/Ohm
☎ 0 66 33 / 55 17

Zum Stadtfest muss alles bereit sein!

Homberg/Ohm

So einiges ist los im Oktober in der Stadt an der Ohm – eines der größeren Events ist das Homberger Stadtfest, das in jedem Jahr der ortsansässige Gewerbeverein mit viel Liebe, Herzblut und Arbeit auf die Beine stellt. Das Stadtfest steht vor der Tür! Zum wiederholten und sicher nicht zum letzten Mal traf sich vor wenigen Tagen das Orga-Team, um für diesen Tag alles Nötige zu planen. „Wir laufen sozusagen auf Hochtouren“, schmunzelt Michael Metz, Vorsitzender des Vereins.

Am 22.10. ist es soweit: Neben den klassischen Marktständen, ganz viel Musik, Kulinarik und Kinderunterhaltung, wird es erstmals einen richtigen Kunsthandwerkermarkt geben. „Und das ist noch längst nicht alles“, ergänzt Stephanie Viehl: Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein Gewinnspiel um die Homberger Währung, die Ohmtaler, und natürlich öffnen auch die Geschäfte wieder ihre Pforten, um sich mit viel Zeit und Elan den Gästen des Stadtfestes zu widmen.

Ein gutes Team mit Energie und Ideen also: der Vorstand des Homberger Gewerbevereins: Jutta Braun-Seibert, Michael Metz, Stephanie Viehl, Wolfgang Danzeisen und Laura Ferrara Carretas.

Veranstaltungen in der Marktwoche 2017

Unser Programm:

FREITAG, 20. Oktober 2017

20:00 Uhr, Stadthalle Homberg (Ohm)
Autorenlesung Elisabeth Herrmann
„Die Mühle“ und „Stimme der Toten“
Krimilesung 14 – 99 Jahre!
Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm),
Die Buchhandlung, Leseland Hessen.

Die Mühle - ein Roman ab 14 J., der aber für den erwachsenen Leser nichts vermissen lässt!

„THE COURT“ - das waren die Coolen. Die Unerreichbaren, die Helden von Lanas Schulzeit. Wieso kommt ausgerechnet Lana an eine Einladung zu einem Kurztrip mit der Überflieger-Clique? Die Kings und Queens der coolen Clique sind zwar wenig begeistert, als Lana statt ihres siebten Mitglieds bei ihrem Treffen auftaucht. Aber dann überschlagen sich die Ereignisse. Der Trip führt die Clique in eine alte Mühle, umgeben von Wildnis. Alles hier scheint für sie vorbereitet zu sein. Nur wer hat eigentlich die Einladungen verschickt? Wer begrüßt sie mit schriftlichen Botschaften, hat seltsame Spiele für sie organisiert? Als der erste der Freunde verschwindet, bricht Panik in der Gruppe aus ...

Stimme der Toten – der neue Roman um die Tatortreinigerin Judith Kepler

Judith Kepler ist Tatortreinigerin. Sie wird gerufen, wenn der Tod Spuren hinterlässt, die niemand sonst beseitigen kann. In einem großen Berliner Bankhaus ist ein Mann in die Tiefe gestürzt. Unfall oder Selbstmord? Judith entdeckt Hinweise, die Zweifel wecken. Als sie die Polizei informiert, ahnt sie nicht, welche Lawine sie damit lostritt: Sie gerät ins Visier einer Gruppe von Verschwörern, die planen, die Bank zu hacken.

Ihr Anführer ist Bastide Larcan, ein ebenso mächtiger wie geheimnisvoller Mann, der Judith zur Zusammenarbeit zwingt. Denn er kennt Details aus ihrer Vergangenheit, die für sie selbst bis heute im Dunklen liegen. Und in Judith keimt ein furchtbarer Verdacht - kann es sein, dass Larcan in die Ermordung ihres Vaters verstrickt war? Sie weiß, sie wird nicht ruhen, bis sie endlich die Wahrheit erfährt, was als Kind mit ihr wirklich geschah ...

Karten im Vorverkauf.

Lesung mit kleinem Menue:	15,00 €
Familienkarte 1 Erwachsener, 1 Jugendlicher 14 J. –18 J.	26,00 €
Lesung pur	12,00 €
Familienkarte 1 Erwachsener, 1 Jugendlicher 14 J. –18 J.	20,00 €

SONNTAG, 22. Oktober 2017

Apfel-Fest
11.00 Uhr Eröffnung mit Krönung
der Apfelprinzessin und Fassanstich
12.00 – 18.00 Uhr Verkaufsoffener Sonntag und
„Markt, Musik und Mehr“ in der Frankfurter Straße

Veranstalter: Gewerbeverein Homberg

(weitere Infos zu Ablauf und Programm bei Frau Sowa, Die Buchhandlung, erfragen, Tel.: 06633 / 7271)

14:00 – 18:00 Uhr, Museum im Alten Brauhaus, Ausstellungseröffnung

„In der Nacht sind alle Katzen grau:
Farbige Impressionen in Acryl und Öl“

Von Dörte Hochgrebe, Klaus Lotz und Erika Nicklas

KREUTER
Bau- und Möbelschreinerei
gegründet 1902
www.hombergerleben.de
Fenster • Treppen
Rollläden • Haustüren
Innenausbau
Insektenschutzgitter
Bestattungen
Telefon 0 66 35 / 5 00 • Fax 0 66 35 / 8 32
Alsfelder Straße 17 und 19 • 35315 Homberg-Erbenhausen

Autohaus Schmidt GmbH
Service mit Persönlichkeit!
Biegenstraße 36 • 35260 Schweinsberg
Tel. (0 64 29) 4 71 • Fax 65 39 • www.opelschmidt.de
Wir leben Autos.

Homberger Marktwoche

20. - 27. Oktober 2017

-Anzeige-

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

RÖCKER

AUTOHAUS RÖCKER GMBH
Renault Vertragspartner
Weitershainer Str. 31,
35325 Mücke-Bernsfeld
Tel. 06634-202, Fax 06634-8848
www.autohaus-roecker.de

*5.000,– € Wechselprämie bei Kauf eines Renault Scénic, die auf den Kaufpreis des Neufahrzeugs angerechnet wird. Weitere Wechselprämien für andere Renault Modelle möglich. Wechselprämie nur gültig bei Abgabe Ihres Diesel-Altfahrzeugs mit der Euro-Norm 1 bis 4. Das Diesel-Altfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeugs zugelassen sein. Angebot gilt für Privatkunden, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Gültig bei Kaufantrag bis 31.10.2017 und Zulassung bis 22.12.2017. **2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.***Barpreis abzüglich Wechselprämie in Höhe von 5.000 Euro.

Veranstaltungen in der Marktwoche 2017

Unser Programm:

MONTAG, 23. Oktober 2017

20:00 Uhr, Familienzentrum Homberg (Ohm)
Vorstellung des Bildbandes:
Impressionen rund um Homberg.
Neuauflage.

Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm), Die Buchhandlung
Mitwirkender: Karl-Wilhelm Becker mit Mundart

DIENSTAG, 24. Oktober 2017

17:00 – 19:00 Uhr, Museum im Alten Brauhaus
Ausstellung „In der Nacht sind alle Katzen grau"
19:00 Uhr Marktplatz Hissung der Marktfahne

Die Kinder der Kernstadtkindergärten laufen mit ihren selbst gebastelten Laternen zum Rathaus und werden die Markteröffnung mit Liedbeiträgen umrahmen. Auch das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Homberg (Ohm) steuert musikalisches Programm bei.

Nach ihrer Marktrede eröffnet Bürgermeisterin Claudia Blum dann den Kalten Markt 2017 offiziell und Marktmeister Klaus Kirbach hisst die Marktfahne. Der Magistrat verteilt danach auf dem Marktplatz die Marktbrezeln an alle Kinder. Nach der offiziellen Markteröffnung findet wie jedes Jahr wieder das Bürgertreffen in allen Homberger Lokalen statt.

MITTWOCH, 25. Oktober 2017

464. Kalter Markt
8:00 Uhr – 18:00 Uhr

Krämermarkt in der Innenstadt, ausgehend von Frankfurter Straße und Marktstraße.

Von Feinkost oder Designerlampen bis hin zu orientalischer Kosmetik können die Besucher hier neben den typischen Krämerwaren allerlei Ausgefallenes auch aus der Region finden.

Natürlich kommen Stände mit Speisen und Getränken auf dem Markt nicht zu kurz. Zwischen Bratwurst, Burger und Crepes findet jeder etwas für seinen Geschmack.

In diesem Jahr kommt auch wieder ein Scheren- und Messerschleifer.

Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm)
11:00 – 17:00 Uhr, Museum im Alten Brauhaus, Ausstellung

„In der Nacht sind alle Katzen grau"

Ihr Einkaufsziel in der Marktwoche

Sonderangebote in der Marktwoche

vom 22.10. bis 28.10.2017

Parkett

Unsere Erfahrung, die Ihnen zu Füßen liegt.

Die neue Generation, mit geölter od. versiegelter Oberfläche

Eiche Schiffsboden ab € 24,95/m²
Eiche Landhausdiele ab € 36,95/m²

Tapeten & Farben

von uns nach Ihren Ansprüchen

Vliestapeten
Rolle ab € 5,00

- Sonderpreise -

2,5 l	€ 7,95
5 l	€ 12,95
10 l	€ 19,75

Unser Service für Sie:
Farbmischanlage!
Wir mischen Ihren Wunschton für Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

DESIGN CLIC

der moderne flüsterleise BODENBELAG von uns, Nutzschicht 0,55 mm, auch für gewerbliche Nutzung geeignet, ohne Unterlage zu verlegen.

Unser Angebot:
€ 24,85/m²
(versch. Farben)

Alternativ Nutzschicht 0,30 mm

Unser Angebot:
€ 20,85/m²
(„Farbe Swedish Pine")

ab 20 m²,
inkl. „Dr. Schutz Spraymop-Set mit Bezug und Spraymax"

Teba-Fenstergestaltung

Flächenvorhang · Raffrollo · Lamellenvorhang · Insektenschutz · Faltstore · Rollo · Jalousie · Dekotechnik

Farben erleben mit

Brillux ..mehr als Farbe · düfa · GORI · sikkens · CAPAROL

Auf die gesamte Lagerware 10 % Marktrabatt, jedoch nicht auf reduzierte Ware.

BRILLUX Wandfarbe

Malerweiß
Sonderpreis
10-l-Eimer
€ 33,95
inkl. einer Profi-Malerwalze

Nutzen Sie unseren Service

KÖMPF
GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13a
Telefon:
(0 66 33) 4 57

Homberger Marktwoche

20. - 27. Oktober 2017

-Anzeige-

Veranstaltungen in der Marktwoche 2017

Unser Programm:

DONNERSTAG, 26. Oktober 2017

16:00 Uhr, Stadthalle Homberg (Ohm)
Frederick, Theater für Kinder von pohyb´s und konsorten

Veranstalter: Stadt Homberg (Ohm), Die Buchhandlung, Verlag Beltz, Leseland Hessen.

„Es war einmal ...“, ist das Tor zu tausenden von Geschichten. Jeden Abend aufs neu beginnt der alte Mäuserich für die Mäusekinder zu dichten. In abendlicher Stille und Dunkelheit des Mäusebaus, erzählt er immer wieder von Fredrick der kleinen Maus. Während alle Mäuse um Frederick eifrig Vorräte sammeln, beliebt es Frederick in der Sonne zu sitzen. Er sagt, er sammelt Wörter, Farben, Sonnenstrahlen –das sind seine Vorräte, um den Winter im Bau bunt zu bemalen. Die Mäuse wundern sich, weil Frederick für sie in Rätseln spricht.

Eine Geschichte über das Wunder der Imagination, von Träumen, Phantasie und Kreativität; eine Ode an die Sinne und darüber, dass wir manchmal gar nicht viel brauchen, um glücklich zu sein.

Aus Anlass des fünfzigsten Geburtstages von „Frederick“ dem Klassikers von Lionni kommen die beiden Schauspieler und Pantomimen Maike Jansen und Stefan Ferencz vom mobilen Theater „pohyb’s und konsorten“ nach Homberg. Die beiden greifen in einem atmosphärischen Bilderbogen die Stimmungen und Situationen aus Lionnis Buch auf und gestalten diese zu lebendigen Szenen aus. Sie wandeln sich in raschen Figurenwechseln zum Mäuserich, der die Geschichte erzählt, und zu den anderen Mitgliedern der Mäusefamilie. Unterstützt durch Licht- und Farben, Klänge und Musik werden die verschiedenen Wahrnehmungs– und Erlebniswelten spürbar.

Es ist ein körperbetontes Spiel mit Slapstick- und Clownerie-Elementen, das ohne allzu viele Worte auskommt. Ein wechselvoller Szenenbogen aus Lebendigkeit und Witz, Kreativität und Poesie entsteht, der die jungen wie die erwachsenen Zuschauer faszinieren wird.

Das Buch ist empfohlen für Kinder ab 3 Jahren

FREITAG, 27. Oktober 2017

19:30 Uhr, Ev. Stadtkirche
Theaterstück „Martin Luther und Thomas Münzer oder die Einführung der Buchhaltung“

Veranstalter: Schlosspatrioten Homberg an der Ohm in Kooperation mit der Ev. Kirchengemeinde Homberg (Ohm)

Willkommen

zum Apfel-fest & flüssig und zum Kalten Markt in Homberg (Ohm)

Allen Besuchern und Organisatoren wünschen wir ein gelungenes Fest mit Spaß und Geselligkeit. So wird die Kalte Markt Woche mit Sicherheit für alle ein unvergessliches Erlebnis. Wenn es um Ihre persönliche Sicherheit geht, sind wir für Sie da. Wir beraten Sie umfassend und individuell.

Reden Sie mit uns.

Maßstäbe / **neu definiert**

AXA Generalvertretung **Julia Braun-Seibert**
Frankfurter Str. 67, 35315 Homberg Ohm
Tel.: 06633 9110269, Fax: 06633 9110696
julia.braun-seibert@axa.de

Am besten scharf gebacken auf Brotteig

Der Pomologe Alfred Oehler verrät sein Lieblingsrezept und noch einiges mehr!

HOMBERG/OHM / WEIMAR/ROTH (pm).Am 22. Oktober ist es wieder so weit: Unter dem Motto „Apfel-Fest & flüssig“ findet das Homberger Stadtfest statt und natürlich wird das beliebte Obst eine wichtige Rolle spielen. Mit dabei ist auch in diesem Jahr wieder ein Pomologe, der mitgebrachte Äpfel der Gäste klassifiziert.

Alfred Oehler ist sein Name und er kommt dazu extra aus Weimar bei Marburg in die Ohmstadt. Nicht zum ersten Mal. Doch was genau ist eigentlich ein Pomologe? Wie wird man einer? Und warum ist das, was er macht, so wichtig?

Herr Oehler, Sie sind Pomologe – Apfelexperte also. Braucht man dazu eine gewissen Ausbildung und wenn ja, wo bekommt man sie?

Neben der Erfahrung, die man über Jahre sammelt, kann man beim Pomologen-Verein e.V. Sortenbestimmungsseminare besuchen und zum Apfelexperten werden!

Pomologie ist ja eigentlich die Kunde von den Obstbäumen insgesamt. Kennen Sie sich bei anderen Obstsorten auch so gut aus wie bei Äpfeln?

Meinen Schwerpunkt habe ich auf die Bestimmung von Äpfeln gelegt, ich habe aber auch Kenntnisse in der Birnensortenbestimmung.

Wie viele Apfelsorten gibt es denn insgesamt und wie viele gibt es bei uns in der Region?

Bezüglich der Apfelsorten ist man sich nicht ganz einig, man spricht von etwa 2600 Sorten, regional sind es etwa 140 Sorten.

Wie stellen Sie fest, zu welcher Apfelsorte ein mitgebrachtes Stück gehört?

Für mich sind folgende Merkmale zu prüfen: Kelch, Blüte, Stiel und Stielgrube. Dazu sind folgende Fragen wichtig für die Bestimmung: Welche Form hat der Apfel, wie ist die Schale beschaffen, ist das Fruchtfleisch fest oder weich, wie schmeckt und riecht der Apfel? Wie ist das Kerngehäuse beschaffen, wie sehen die Kerne aus? Wie ist die Haltbarkeit und wann ist die Reifezeit?

Warum ist es wichtig, zu wissen, welche Apfelsorte man hat?

Wenn man feststellt, dass es sich um eine sehr alte Sorte handelt, die unter Umständen schon vom Aussterben bedroht ist, kann man hier einmalige Gene für Neuzüchtungen vererben, indem man den Baum beispielsweise mit anderen Sorten kreuzt. Ebenso hilft es, den Apfel für den optimalen Genuss einzuordnen: Handelt es sich um einen Mostapfel? Ist er eher geeignet zum Backen? Kann man ihn gut über den Winter lagern? Wogegen ist er anfällig und wie sollte er gepflegt werden?

Küchenstudio Lothar Möser

LM KÜCHEN STUDIO

Wer „SEINE“ Küche sucht, der ist bei uns genau richtig!

- ein Ansprechpartner während des gesamten „Projekt Küche“
- „Alles aus einer Hand“ (Koordination aller Handwerksleistungen)
- eigene Monteure und keine Subunternehmen
- keine Mondpreise, auf die Sie dann 20 %, 40 % oder 80 % bekommen, sondern ein fair kalkuliertes „all-inclusive-Angebot“

... gute Voraussetzungen für eine neue Küche ohne Stress und monatelangem Ärger

Modernisierung der vorhandenen Küche (neue Arbeitsplatte, neue Fronten, neue Spüle, neue Elektrogeräte)

Umzug mit der vorhandenen Küche

Hindenburgstraße 20 • 35325 Mücke-Ruppertenrod
Telefon: 0 64 00 / 13 44
oder im Internet unter www.kuechenstudio-moeser.de

Gas - Wasser Installation
Heizungsbau
BFT Tankstelle

Bräuning

Unterstraße 5 | 35315 Homberg/Ohm
Nieder-Ofleiden
Telefon 06429 333

© gewerbeverein homberg/ohm

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anik Bau-Service

Rund um's Haus

Inhaber: Mehmet Anik

- Trockenbau
- Holz- und Bautenschutz
- Verlegen von Fußböden
- Garten- und Parkpflege
- Verlegen von Estrich
- Raumausstattung
- Verlegen von Mosaik
- Verlegen von Fliesen und Platten
- Einbau von genormten Baufertigteilen
- Einbau von Fenstern und Türen

35315 Homberg (Ohm) • Sudetenstraße 1
Telefon: 0 66 33 - 55 11 • Telefax: 0 66 33 - 9 11 04 73
Mobil: 01 72 - 6 76 28 07 · m.anik@t-online.de
Internet: www.anikbau-service.de

Apfel-Fest & flüssig

Kalter Markt

20%

Markt-Rabatt

auf Outdoor-Jacken

bis 28. Oktober

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
über Mittag **durchgehend** geöffnet.

Offener Sonntag, 22.10. 12.00-18.00 Uhr

metz
Dein Style - Deine Mode

Textilhaus W. Metz • Inh. Michael Metz e.K.
Frankfurter Str. 14 • 35315 Homberg
(06633) 844 • textilhaus.metz@t-online.de

Praxis für Physiotherapie

Yvonne Reinhardt

staatl. gepr. Physiotherapeutin

Schillerstraße 25
35315 Homberg (Ohm)

Telefon: 06633 - 643436

zugelassen zu allen Kassen

Leistungen der Krankenkassen:

Krankengymnastik (KG)
Manuelle Therapie (MT)
Klassische Massage (KMT)
Manuelle Lymphdrainage/KPE
Fango/Heißluft/Heiße Rolle
Elektrotherapie
Ultraschall
Schlingentischbehandlung
Kiefergelenksbehandlung
Beckenbodengymnastik
Eisanwendung
ärztl. verordnete Hausbesuche

Zusätzliche Angebote:

Klassische Massagen
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Aroma-Öl-Massage
Hot-Stone-Massage

Am besten scharf gebacken auf Brotteig

Der Pomologe Alfred Oehler verrät sein Lieblingsrezept und noch einiges mehr!

Wissen Sie dann auch, für was sich welche Äpfel besonders gut eignen? Also, beispielsweise für Kuchen oder Apfelbrei?

Ja, die Sorte ist hier wirklich wichtig, denn viele Äpfel bleiben beim Backen oder Kochen zu hart und eignen sich dann nicht zur Verarbeitung. Für Apfelbrei und zum Backen kann ich die Sorten Kaiser Alexander, Jakob Lebel, den Heuchelheimer Schneeapfel, Kaiser Wilhelm, den London Peppin und den Boskop empfehlen!

Was ist dran an dem bekannten Spruch „An apple a day keeps the doctor away"? Warum sind Äpfel gesund und können sie auch ganz speziell zur Heilung von etwas eingesetzt werden?

In Aktion mit viel Wissen und jeder Menge Spaß: Pomologe Alfred Oehler.

Dem Spruch stimme ich zu und ich kann sagen, dass ich in den vielen Jahren, die ich mich mit Äpfeln beschäftige, beste Erfahrungen mit Äpfeln gemacht habe! Äpfel fördern die Verdauung, sie enthalten Vitamine und Spurenelemente, sie dienen absolut einer gesunden Ernährung und geben dem Körper viel Gutes mit auf den Weg!

Ebenso sagt man den Äpfeln nach, dass sie appetitanregend sein können. Ein geriebener Apfel hilft bei Magen-Darm-Problemen, da er die Apfelpektine enthält.

Wurde Ihnen auch schon mal eine ganz seltene oder alte Apfelsorte zum Einordnen gebracht?

Ja, auch sehr seltene Sorten wie den Königlichen Kurzstiel, den roten Herbstkalvill und den Winterkalvill durfte ich schon bestimmten und es ist schön, dass es sie noch gibt!

Wir sind es ja gewohnt, immer alles frisch und schön zu kaufen. Wenn man seine heimischen Äpfel erntet und sie so lange wie möglich lagern will, wie geht das am besten und wie lange halten sie sich eigentlich dann?

Äpfel lieben es kühl aber feucht: Optimal sind 3 Grad und 80% Luftfeuchtigkeit. Ich lagere sie gern auf altem Zeitungspapier. Natürlich hängt die Einlagerungszeit auch wieder von der Sorte ab. Der Rheinische Bohnapfel beispielsweis hält sich gut gelagert sogar bis zum Juli des Folgejahres!

Was ist Ihre Lieblingssorte und welches Apfelrezept mögen Sie am liebsten?

Meine Favoriten sind der Cox Orange und der Weiße Winterkalvill! Und mein Lieblingsrezept verrate ich Ihnen gerne: Ein Brotteig mit aufgelegten Apfelschnitzen scharf gebacken im Ofen, wie zu Großmutters Zeiten, ist eine Köstlichkeit! Probieren Sie es selbst einmal!

Impressum:

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG

Industriestraße 9-11, 36358 Herbstein
Telefon: 0 66 43 / 96 27-0

Geschäftsführer: **Hans-Peter Steil**

Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: **David Galandt**

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Schleich Motorgeräte
Forst-, Garten- und Reinigungsgeräte
Husqvarna

Rasenmäher-
Winterpreise

Rasentrimmer
Elektro- oder
Benzinmotor
ab 59,- € / 159,- €

Motorsägen bis zu
229,90 € im Set sparen!

35315 Homberg-Appenrod • Hauptstr. 26-28
Tel. 0 66 33 / 77 93 • Fax 0 66 33 / 56 09
Mobil 0171 / 1420247

Homberger Marktwoche

20. - 27. Oktober 2017

-Anzeige-

Für Sie und Ihre Sicherheit nehmen wir uns Zeit.

Individuelle Sicherheit braucht Ruhe für das persönliche Gespräch. Dafür nehmen wir uns gern Zeit. Von der Beratung bis zur schnellen Schadenhilfe stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

Unser Büro ist am Kalten Markt von 9:00 – 12:30 Uhr geöffnet.

Regionaldirektion STEFAN HAUMANN
Berliner Straße 2 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 06633 1353 · Telefax 06633 5546
me@haumann.de · www.haumann.de

Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE

DIESEL-DEAL
BIS ZU 5.000,– €
WECHSELPRÄMIE.[1]

NISSAN
Innovation that excites

DER **NISSAN PULSAR** DER **NISSAN JUKE**

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 7,3 bis 4,1; CO_2-Emissionen: kombiniert von 172,0 bis 107,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: E–A+.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. [1]Diesel Deal Prämie bei Kauf eines neuen NISSAN PULSAR oder JUKE: 5.000,– €. Prämie wird auf den Kaufpreis des Nissan Neufahrzeugs angerechnet. Gültig für Neuwagen-Kauf-verträge bis zum 30.09.2017 und Zulassung bis 31.12.2017. Zulassungen des Altfahrzeugs und des Neufahrzeugs müssen auf denselben Namen lauten (Personenidentität). Das Dieselaltfahrzeug muss mindestens 6 Monate auf den Käufer des Neufahrzeuges zugelassen gewesen sein. Erforderlich ist der Nachweis der Verwertung des Dieselaltfahrzeugs (Euro 1 - Euro 3) durch einen zertifizierten Verwerter. Inzahlunggabe eines Euro 4-Dieselaltfahrzeugs möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. Nur gültig für Privatkunden und Kleingewerbetreibende mit bis zu 4 Fahrzeugen im Fuhrpark. Weitere Details unter www.nissan.de.

Autohaus Masuch,Inh. R. Masuch
Niederrheinische Str. 21
35260 Stadtallendorf
Tel.: 06428/1315
www.autohausmasuch.de

Termine unter:
(06633)
911821

Podologische Praxis
Inh. Dieter Stolte

Zulassung aller Kassen
Frankfurter Str. 50
35315 Homberg (Ohm)

- med. Fußpflege
- Nagelkorrektur durch Spangen
- maßgef. Druck- und Reibungsschutz
- Mykose- und Warzenbehandlung

Jede Menge los in der Ohmstadt:

das Stadtfest lockt am 22.10. mit verkaufsoffenen Läden und ganz viel Programm

HOMBERG/OHM (pm). „Apfel-Fest und flüssig“ lautet das Motto am 22.10. in Homberg/Ohm. Und wer dieses ganz besondere Stadtfest kennt, der weiß: Hier kommen große und kleine Gäste auf ihre Kosten, hier kann man shoppen und genießen, hier trifft man Menschen für einen kleinen oder ausgedehnten Plausch, hier kann man staunen und gewinnen.

„Wir haben wirklich so viele Angebote und Möglichkeiten in unser Fest gepackt – da reicht ein Tag kaum aus!“, verspricht Michael Metz vom Homberger Gewerbeverein. Gemeinsam mit seinen Mitstreitern im Vorstand und dem erweiterten Orga-Team hat er in den letzten Wochen, eigentlich Monaten, daran gefeilt, dass neue und alte Highlights die richtigen Plätze haben, sich die Programmpunkte gut ergänzen und die Besucher einen abwechslungsreichen Tag haben. Und der fängt früh an in der Ohmstadt:

Die Krönung der Apfelprinzessin

Apfelkönigin Lea freut sich schon auf das bevorstehende große Apfel-Fest in ihrer Heimatstadt.

Den Markt eröffnet der Gewerbeverein um elf Uhr auf der Kamax-Kultur-Bühne, die prominent auf der Hauptmeile des Festes, der Frankfurter Straße in der Homberger Innenstadt, zu finden ist. Michael Metz wird gemeinsam mit Apfelkönigin Lea die ersten Gäste begrüßen, auf die bereits da eine erste große Überraschung wartet: die Krönung der Apfelprinzessin. „Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, eine junge Frau zu finden, die der Apfelkönigin Lea I während ihrer Amtszeit unterstützend zur Seite steht“, gibt Stephanie Viehl vom Vorstand bekannt. Um welche junge Dame es sich dabei handelt, ist derzeit noch Hombergs Stadtgeheimnis Nr. 1 – wer allerdings am 22.10. pünktlich um elf auf dem Stadtfest ist, wird Zeuge, wie es gelüftet wird.

Direkt im Anschluss an dieses erste Highlight des Tages treten die Tanzgruppen des Fitnessstudios „TopFit“ auf. Darauf freuen sich schon viele Gäste, und man darf in der Tat gespannt sein, was es da zu sehen geben wird.

Die große Bühne ist auch ein guter Ausgangspunt zu den Attraktionen und Angeboten auf dem Stadtfest.

K.-H. Neckermann
Sanitär | Heizung | Solar
Bauspenglerei | Heizungs-Kundendienst

Meisterbetrieb
Zum Steinberg 6, 35329 Burg-Gemünden
Telefon: 06634 917490 Mobil: 0151 16716119
Email: Karl-Heinz-Neckermann@t-online.de
Fax: 06634 917451

Elektro Lanz
Meisterbetrieb
Fachbetrieb für Gebäudetechnik
Hans-Jürgen Lanz
Elektroinstallateurmeister
Zum Elsengarten 8 · 35315 Homberg/Nieder-Ofleiden
Telefon 0 64 29 / 3 63 · Fax 3 93

Homberger Marktwoche

20. - 27. Oktober 2017

-Anzeige-

Verkaufsoffen bis 18 Uhr

– große Tombola mit neuem Ohmtaler

Zum einen öffnen natürlich um zwölf Uhr mittags die ortsansässigen Geschäfte ihre Pforten: Herbst- und Wintermode, Literatur für die gemütliche Jahreszeit, köstliches Essen, Dekoration und Nützliches – nichts, was man nicht finden würde im vielfältigen Angebot des Homberger Einzelhandels.

Eine der augenscheinlichsten Ideen ist die große Tombola, an der sich alle Mitglieder des Gewerbevereins beteiligen und in der die Original Homberger Währung, der Ohmtaler, eine große Rolle spielt: Alle Geschäfte dekorieren mit übergroßen Ausgaben des Ohmtalers ihre Schaufenster auf dem Marktgelände. Wer mit offenen Augen flaniert und den Gesamtwert aller ausgestellten Ohmtaler zusammenzählt und das niedergeschriebene Ergebnis bis zum Ende des Stadtfestes in die große Lostrommel auf der Kamax-Kultur-Bühne wirft, der hat Chancen auf einen großen Gewinn: Ohmtaler im Wert von einmal 250 Euro und dreimal 100 Euro warten auf die Glücklichen, die wenige Tage nach dem Markt ermittelt werden und sich auf eine Runde Extra-Shopping-Spaß in Homberg freuen dürfen.

© gewerbeverein homberg/ohm

Auf viel Betrieb und ein buntes Treiben darf man sich am Sonntag in Homberg/Ohm gefasst machen.

– Anzeige –

Rundum-Werkstattservice für PKW und LKW bietet die Firma Autoservice Walter

im Gewerbegebiet Mücke-Atzenhain nun schon seit Jahrzehnten (1980).

Als Volvo/ Renault Truckhändler werden nicht nur für diese Marken Reparaturen angeboten, sondern für alle Marken, Trailer und sonstige Bau- und Nutzfahrzeuge.

Weitere Werkstattleistungen, die angeboten werden, sind z. B.: HU, AU, Fahrtenschreiberprüfung und SP-Prüfung.

Als Point S Reifenpartner ist ein umfangreiches Lager an günstigen Markenreifen vorhanden.

Nach der Inbetriebnahme des Abschlepp- und Pannendienstes (1990) wurde auch der Bereich Fahrzeugtransporte und Logistik kontinuierlich ausgebaut.

Hierbei nutzt das Transportunternehmen seine zentrale Lage in der Mitte Deutschlands direkt an der A5 (Autobahnabfahrt Homberg/Ohm) für die optimale Verkehrsanbindung in alle Regionen Deutschlands und Europas.

Davon profitieren in erster Linie die Autohäuser und Kfz-Händler in der Region. Für diese können individuelle Einzel- und Sammeltransporte schnell und günstig durchgeführt werden.

RENAULT TRUCKS · VOLVO · point S Reifen, Räder, Auto-Service · Meisterhaft auto reparatur

Autoservice Walter

Siemensstr. 8 · 35325 Mücke
www.autoservice-walter.de
info@autoservice-walter.de

- Reparaturen aller Fabrikate
- Wartung / Inspektion
- HU/AU
- Reifenservice mit großer Markenauswahl
- Autoteilehandel Pkw/Nutzfg.
- SP-Prüfung für LKW
- Fahrtenschreiberprüfung
- Abschlepp-/Pannendienst 24-Std. PKW + LKW

24-Stunden-Notrufservice **06401 / 90130**

Homberger Marktwoche

20. - 27. Oktober 2017

-Anzeige-

Marktreiben:

Krammarkt und Kunsthandwerk

In der Stadt selbst herrscht selbstverständlich den ganzen Tag über ein buntes Treiben. Da ist zum einen der altbekannte und bewährte Krammarkt, dessen Stände zum Stöbern locken: Gewürze, Socken, Kurz- und Haushaltswaren, Bonbons und Schnuggel, Accessoires und Kleidung bieten die fliegenden Händler feil, die sich einen Tag lang in der Ohmstadt niederlassen. Zusätzlich zu diesem traditionellen Angebot haben sich die Macher des Stadtfestes in diesem Jahr noch ein zweites Marktstandbein geschaffen.

„Gemeinsam mit Liane Kohn von der Alten Kelterei in Arnshain ist es uns gelungen, einen Kunsthandwerkermarkt aufzubauen, der von der Innenstadt bis zur Stadthalle führt“, freut sich die Stadtfestcrew auf eine weitere Augenweide: „Eine eigene, kleine Flaniermeile wird so entstehen, an der die Besucher hochwertige, wunderschöne Arbeiten bewundern und kaufen können“, beschreibt es Julia Braun-Seibert, ebenfalls Vorstands- und Orga-Team-Mitglied. Kreativer, hochwertiger Schmuck, wunderschöne, ausgefallen Deko-Artikel und regionale, handgemachte Lebensmittel sind nur einige der vielen Dinge, die man in Homberg/Ohm an diesem Tag anschauen und mitnehmen kann. „Mit Blick auf Weihnachten sollte man hier natürlich mit besonders offenen Augen schauen, denn der Kunsthandwerkermarkt bietet wirklich viele ausgefallen Ideen“, pflichtet Vereinssekretärin Laura Ferrara Carretas bei.

Dass man sich bei so viel schönen, ausgefallenen und liebevoll dargebotenen Shopping-Möglichkeiten zwischendurch auch einmal erholen muss, ist klar: Die Homberger Gastronomie hat einige spezielle Marktangebote vorbereitet, viele Stände im Marktgebiet locken mit den verschiedensten Köstlichkeiten, und natürlich wird auch das Schlosscafé seinen Tore öffnen. Dass dabei der Apfel – und zwar fest und flüssig – eine große Rolle spielen wird, versteht sich auf diesem Stadtfest fast von selbst!

Das Energie PLUS Haus auf Rädern! Treten Sie ein!

Besuchen Sie uns: am 25. Oktober 2017 zwischen 9.00 und 17.00 Uhr am Kalten Markt in Homberg.

Der Buderus Ausstellungstruck fährt auf der Überholspur Richtung Zukunft – mit Energie PLUS Systemtechnik und hoffentlich mit Ihnen! Steigen Sie ein und erleben Sie, wie Heiztechnik Sie zum Energiegewinner macht!

Wärme ist unser Element **Buderus**

WEITZEL BAD & HEIZUNG
Frankfurter Str. 42-44
35315 Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 96 28-0
Telefax 0 66 33 / 96 28-15

Angebot zum „Kalten Markt“:

10 € Unterrichtsgebühr für den 1. Monat geschenkt!
- bei Vertragsabschluss bis zum 31. Oktober -

Erlernen Sie oder Ihr Kind ein Instrument, unter professioneller Anleitung und in lockerer, entspannter Atmosphäre!

Klavier, Blockflöte, Keyboard,
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Vereinbaren Sie eine kostenlose Schnupperstunde mit individueller Beratung!

Karin Linker
Musik für KLEIN + groß

Ernst-Ludwig-Str. 2a · 35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633 64131
karin.linker@vismatec.de

Homberger Marktwoche

20. - 27. Oktober 2017

-Anzeige-

Ganz viel Drumherum

– die Musik:

„Das Homberger Stadtfest wäre aber nicht das Stadtfest, wenn es nicht ein reichhaltiges Programm drum herum gäbe“, führt Wolfgang Danzeisen vom Vorstand des Gewerbevereins aus. Und das „Drumherum“ hat es in sich:

Für alle zu hören sein wird die gute Musik, die der Gewerbeverein für seine Gäste ausgewählt hat: Auf der Kamax-Kultur-Bühne vor der Sparkasse spielt ab 13 Uhr die im Vogelsberg ansässige und sehr beliebte Band „Halb 6“, die eigens zum Stadtfest in großer Besetzung anreist. Die Musiker dieser Formation glänzen zum einen mit richtig gutgemachter Musik in Mundart – da lohnt sich genaues Hinhören auf jeden Fall – und mit oft ganz eigenen Versionen bekannter Songs, über die sich das Publikum immer wieder freut. „Hier ein wenig zu verweilen und den Jungs von „Halb 6“ zu lauschen, wird ein großes Hörvergnügen und kann ich nur wärmstens empfehlen“, so Michael Metz, der federführend für die musikalische Umrahmung des Festes zuständig ist.

Sein Ziel: „Wir möchten in jedem Jahr wechselnde Bands auf dem Fest haben, aber wenn jemand gut war, dann laden wir sie nach zwei drei Jahren gerne wieder ein.“ Und das gilt sowohl für die Vogelsberger Band als auch für eine Formation, die eigens aus der Hauptstadt in die Ohmstadt reist und für musikalische Eindrücke der besonderen Art sorgt: Die „Jazz-Polizei“ aus Berlin wird sich – alles andere als unauffällig – unter das Marktvolk mischen und jede Menge gute Stimmung und noch viel mehr Groove verbreiten.

Als „Grüne Minna mit Musik“ laufen sie durch die Homberger Straßen, um allerdings eher für beste Laune als für Ordnung zu sorgen.

© Jazz-Polizei

Wer diesen Polizisten begegnet, hat es gut!
Die Jazz-Polizei ist in musikalischer Mission unterwegs.

Die Presse feiert die „Jazz-Polizei“ als virtuose Mischung aus Marching Band und Improtheater. Das preisgekrönte Trio verbindet so noch nie gehörte Interpretationen bekannter Titel mit Situationskomik, Klamauk- und Slapstick-Einlagen. Die Gäste erwarten schräge Jazzmusik, lustige Sprüche, Wahnsinnseinfälle und ganz viel Spaß. „Ich würde sagen, wer diesen Ordnungshütern begegnet, hat’s gut“, prophezeit Metz, der sich selbst schon diebisch auf diese Akteure freut.

Felsen-Apotheke
Homberg (Ohm)

In der Marktwoche 20 % Rabatt
auf Körperpflege-Produkte, z. B. Vichy, Olivenöl, Eucerin

Am Kalten Markt Ausschank von warmen Getränken in der Apotheke.

Felsenapotheke Homberg (Ohm)
Apothekerin Birte Behle e.K.
Frankfurter Str. 56 | 35315 Homberg (Ohm)
Telefon: 06633 / 1770

Minibagger 1,7 t bis 5 t	ab	**119,– €**	p. Tag
Rüttelplatten und Stampfer	ab	**30,– €**	
Grabenwalzen	ab	**60,– €**	
Radlader	ab	**140,– €**	
Kräne	ab	**1.200,– €**	p. Monat

weiteres auf Anfrage

Mietpark A5
Gottesrain 7
35325 Mücke-Atzenhain
Tel.: 0 64 01 - 22 17 98 · Mobil: 01 72 - 6 85 83 87

Fenster & Türen in Holz und Kunststoff

Schreinerei Maiss GmbH

Ludwigstrasse 2
35315 Homberg/Ohm/Appenrod
Telefon: (0 66 33) 71 08
Telefax: (0 66 33) 91 19 98
E-Mail: info@schreinerei-maiss.de
Web: www.schreinerei-maiss.de

Der Schreiner

Mobil: (0173) 3 20 21 89

Markisen · Sonnenschutz · Jalousien | Innenausbau · Trockenausbau

Homberger Marktwoche

20. - 27. Oktober 2017

-Anzeige-

Ganz viel Drumherum

– die Ausstellungen:

© gewerbeverein homberg/ohm

Sie geben dem Fest den Namen: Die Äpfel, um die sich viel am Homberger Stadtfest

Neben all dem bunten Markttreiben gibt es viel zu sehen auf dem Homberger Stadtfest. So zeigt der Arbeitskreis Dörfliche Kultur Kirchhain eine Dreschmaschine, die sich alte und junge Gäste genau anschauen können. „Dreschmaschinen kennen ja gerade die Kinder und Jugendlichen heute nicht mehr – obwohl wir ja eher im ländlichen Gebiet leben. Diesen Teil unserer Kultur kennenzulernen, ist sicher nicht uninteressant“, findet Wolfgang Danzeisen vom Stadtfest-Komitee. Einen ganz besonderen Anteil an der ländlichen Kultur in Homberg/Ohm hat bekanntermaßen der Apfel, der dem Stadtfest ja sogar seinen Namen gibt. Auch dieser Frucht ist eine Ausstellung gewidmet, bei der die Besucher viel rund um das vermutlich beliebtestes Obst der Deutschen lernen können. Und wer gezielte Fragen dazu hat, der kann sich an Alfred Oehler wenden. Der Pomologe kommt eigens zum Stadtfest aus Marburg in die Ohmstadt, um hier nicht nur Rede und Antwort zu stehen, sondern auch mitgebrachte Apfelsorten zu bestimmen. „Dazu brauche ich Kelch, Blüte, Stiel und Stielgrube“, führt der Apfelexperte im Interview aus. Mitzubringen sind daher neben mindestens drei Äpfeln selbst auch ein Zweig und Blätter des Apfelbaums.

Wussten Sie schon …

– Anzeige –

… dass Homberg (Ohm) schon seit einem Jahr eine eigene Währung besitzt?

Der **Ohmtaler,** ein einfaches Gutschein- und Bezahlsystem, eingeführt vom Homberger Gewerbeverein. Dieser Einkaufsgutschein eignet sich flexibel als Geschenk zu Geburtstagen, Weihnachten, Ostern, als Gutschein bei Firmenfeiern, für Mitarbeiter, Jubilare und noch vielen weiteren Anlässen wie z. B. unser jährliches Apfel-Fest & flüssig.

Momentan gibt es ihn als 5-€-, 10-€- und 20-€-Schein. Sie erkennen ihn, indem Sie auf dem 5-€-Gutschein eine Stadtansicht, auf dem 10-€-Gutschein das Homberger Schloss und auf dem 20-€-Gutschein das alte Eisenbahnviadukt finden. Fälschungssicher machen ihn zwei originale Unterschriften des Vorstandes und ein eingeprägtes „H“ auf der Rückseite. Zum Einjährigen bekommt der Ohmtaler ein neues Design. Drei schöne Fotos, geziert mit Einblicken unseres schönen Städtchens.

Der Ohmtaler wurde Ende letzten Jahres eingeführt und soll zur Innenstadtbelebung beitragen. Rund 20 Geschäfte sind als Akzeptanz- und Ausgabestelle gelistet. Anhand von Aufklebern auf den Eingangstüren der jeweiligen Geschäfte, können Sie erkennen, ob Ohmtaler geführt und/oder akzeptiert werden. Außerdem finden Sie auf der Homepage „www.hombergerleben.de“ immer eine aktuelle Liste aller teilnehmenden Geschäfte in Homberg.

Wir freuen uns, wenn auch Sie sich für den Ohmtaler interessieren, und haben für Sie eine aktuelle Liste aller teilnehmenden Geschäfte:

Ausgabestelle: Schuhhaus Seibert, Die Buchhandlung, Felsen Apotheke, Metzgerei Haupt & Danzeisen, Nähstube Kirbach, Schreibwaren Repp, Optiker Prediger, Weitzel GmbH, Textilhaus Metz, Ulrikes Haarstübchen, Brillen-Galerie Mink, Pfeil & Rühl Korbwaren, Reiseladen Homberg und Sanitätshaus Steinhardt.

Annahmestelle (siehe Ausgabestelle plus folgende Geschäfte): Gasthof Hainmühle, Rathaus Apotheke, Metzgerei Christ, Landgasthof Pletschmühle, Bäckerei Wolf, Raiffeisen Bau- und Gartenmarkt und Podologische Praxis Hautnah.

Homberger Marktwoche

20. - 27. Oktober 2017

-Anzeige-

Ganz viel Drumherum

– das Kinderprogramm:

Das Markttreiben, die Musik, die Ausstellungen – auch für die jungen Gäste gibt es da schon allerhand zu sehen. Doch das ist noch längst nicht alles, denn speziell an die Kinder wurde an vielen anderen Stellen des Stadtfestes gedacht. Zum einen ist da natürlich der traditionelle Rummelplatz vor der Stadthalle. Dort locken Buden und kleine Fahrgeschäfte zum Verweilen. Auch in der Stadt selbst steht noch ein Karussell bereit – so können die Kleinen sich ein wenig zerstreuen, während ihre Eltern noch nicht ganz mit ihrem Marktbummel fertig sind.

© kletterpiraten

Die Attraktion für Kids: Der mobile Klettergarten wartet mitten in der Stadt auf mutige Piraten und Piratinnen.

Ein richtiges Highlight – und das im wahrsten Sinne des Wortes – bietet in diesem Jahr ein mobiler Kletterwald – und das mitten in der Stadt! „Mit dem Kletterpirat haben wir ein in Deutschland einzigartiges Event-Modul nach Homberg geholt“, freut sich Stephanie Viehl.

Der Gewerbeverein bietet Kindern damit die Möglichkeit, sich wie ein Pirat auf dem Ausguck zu fühlen, der Blick schweift über die Dächer von Homberg, die Marktstände und das bunte Treiben.

Von Leiter zu Leiter, von Mast zu Mast können die Kleinen – selbstverständlich unter fachkundiger Betreuung und gut gesichert - von Hindernis zu Hindernis klettern und sich zwischendurch immer mal wieder austoben oder ausruhen.

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

7 - 10 m³ Inhalt
Transporte u. Baustoffe
Wir liefern: Sand, Kies, Splitt, Felssteine, Auffüllmaterial
0 66 33 / 12 01
SARTORIUS
Container-Service
Wir entsorgen:
Bauschutt, Bauabfälle, Sperrmüll, Gewerbeabfälle und Sonstiges
35315 Homberg (Ohm)
hsartorius@t-online.de

Die Werkstatt
Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de
• Kfz-Reparatur aller Fabrikate
• Kfz-Inspektion
• HU/AU
• Klimaservice
• Reifenservice
• Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen
ACHTUNG
• Für die „kalte Jahreszeit“ ständig Autobatterien (alle gängigen Größen) auf Lager!
• Fragen Sie nach unseren Winterreifen-Angeboten!

Fahrräder & E-Bikes
Jetzt zugreifen - es lohnt sich! Abverkauf verschiedener Modelle zu
BIKE & CO
SONDERPREISEN
Ernst Reitz GmbH & Co.KG
Land- u. Gartengeräte • Fahrräder u. Zubehör
Hydraulikteile • Werkzeuge • Eisenwaren
35325 Mücke/Ndr.-Ohmen • Merlauer Straße 2
Tel.: 06400/5201 • Fax: 06400/6819
Internet: www.reitz-motorgeräte.de

Von Apfelprinzessinnen, Kletterpiraten und Jazz-Polizisten

Ziemlich viel los in der Ohmstadt

Das „Apfel-Fest und flüssig“ verwandelt im Oktober die ganze Altstadt in einen Festplatz. Das Stadtfest läutet die Homberger Marktwoche ein, die mit dem bereits seit mehr als 460 Jahren stattfindenden Kalten Markt am Mittwoch darauf seine Fortsetzung findet. „Ziemlich viel los bei uns im Herbst“, so die einhellige Meinung der Organisatoren aus dem Gewerbeverein.

Das Team rund um Julia Braun-Seibert, Michael Metz, Matthias Seibert, Stephanie Viehl, Wolfgang Danzeisen und Laura Ferrara Carretas genießt die Vorbereitungen trotz der arbeitsintensiven Zeit, denn: „Wir wollen, dass die Gäste und Besucher unserer Stadt an diesem Tag etwas erleben, Freude haben, sich gerne an uns erinnern und wiederkommen.“

Das sollte mit diesem abwechslungsreichen Angebot wohl gelingen!

© gewerbeverein homberg/ohm

CLAAS

RIESS LANDTECHNIK

Inhaber: Andreas Rieß

Kirtorfer Str. 10 · 35315 Homberg (Ohm) - Maulbach
Tel. 06633 / 329989-0 · Fax 06633 / 329989-9
E-Mail: info@riess-landtechnik.de

Ihr Landtechnik-Spezialist…

Besuchen Sie uns auf dem Kalten Markt in der Frankfurter Straße (am Kreisel).
Sie finden uns auch im Internet unter: www.riess-landtechnik.de

Brücker Verein

lädt ein zum kulturellen Leckerbissen im Herbst: Doppelkonzert mit SOFTEIS

im Pumpenraum der Brücker Mühle (Amöneburg)

am Freitag, dem 20. Oktober 2017 und
am Samstag, dem 21. Oktober 2017,
Beginn: jeweils um 19.30 UHR

Rock-Highlights unplugged präsentiert von SOFTEIS: die musikalisch spannende und anspruchsvolle Version von Rockklassiker „im Wohnzimmer“ der Brücker Mühle. Mit ihrer ausdrucksvollen, dynamischen und lebendigen Art, werden die Klassiker von Queen bis Deep Purple auf „sanfte“ Weise zu Gehör gebracht. Das Publikum darf sich auf einen ganz besonderen Abend freuen. In diesem Rahmen spielt die Nähe der Musiker zu ihren Fans eine sehr spezielle Rolle. Es liegt eine ganz besondere musikalische Spannung in der Luft, und nicht nur das Feuer im Ofen knistert. Die Musiker von Softeis freuen sich schon auf diese außergewöhnlichen Konzerte. Die Mühlenküche wird die Veranstaltung begleiten und den Gästen „Mühlenhäppchen“ anbieten – lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt beträgt (incl. Verzehrbon) 16EUR.
Kartenvorverkauf möglichst per Mail: **info@brueckerverein.de**
(ggf. auch persönlich in der Brücker Mühle, Amöneburg bzw. per Telefon: 06422.850864;

für beide Abende gibt es noch Restkarten!

Neue Bundesregierung muss energiepolitisches Gesamtkonzept erarbeiten

DEN: „Klimapolitik darf nicht Opfer zweifelhafter Kompromisse werden“

Der Bundestagswahlkampf ist vorbei, Deutschland hat gewählt, jetzt geht es um die Bildung einer handlungsfähigen Bundesregierung. Das Deutsche Energieberater- Netzwerk beobachtet diesen Prozess genau und hofft auf eine neue Chance für einen energie- und klimapolitischen Neuanfang. Wichtig sei den Energieberatern, dass die Energiewende und damit die neutrale und qualifizierte Energieberatung zu einem wichtigen Punkt im Programm einer künftigen Regierung werde, sagen die beiden Vorsitzenden des Deutsche Energieberater-Netzwerks DEN e.V., Dipl.-Ing Hermann Dannecker und Dipl.-Ing. Hinderk Hillebrands. Zu den langfristig wichtigsten Aufgaben zählt das DEN eine einheitliche und zukunftsgerichtete Energie- und Klimapolitik. „Diese Bereiche haben im vergangenen Wahlkampf nur untergeordnete Rollen gespielt. Das muss sich jetzt schnell ändern“, sagt Dannecker. „Es werden in den kommenden Jahren die Weichen gestellt für den Erfolg oder für das Scheitern der Energiewende, des umfassenden Umstiegs auf erneuerbare Energieträger.

Dies vor dem Hintergrund der international vereinbarten Klimaziele. Die Herkulesaufgabe besteht besonders darin, Sektoren wie Stromproduktion, Mobilität und Wärmeerzeugung zu koppeln. Diese Herausforderungen darf man nicht unterschätzen!“ Sein Vorstandskollege Hillebrands hält ein energiepolitisches Gesamtkonzept für vordringlich: „Die Sektorkopplung ist eine der schwierigsten Aufgaben überhaupt. Flächendeckende Elektromobilität ohne ein entsprechend leistungsfähiges Stromnetz ist nicht möglich. Verlässliche Stromversorgung aus erneuerbaren Quellen ohne die nötigen Energiespeicher auch nicht. Und eine Wärmewende im Gebäudebestand ohne erhebliche Investitionen wird nur ein Wunsch bleiben.

Wir brauchen schnell einen Plan, der all diese Bereiche berücksichtigt und den alle künftigen Koalitionspartner auch tragen. Die deutsche Energie- und Klimapolitik darf nicht Opfer zweifelhafter Kompromisse werden.“ Die beiden DEN-Vorsitzenden sprechen sich deshalb für rasche, aber sachliche und ergebnisorientierte Verhandlungen aus: „Letztlich bilden Energie- und Klimapolitik die Grundlage für unser wirtschaftliches und gesellschaftliches Zusammenleben. Naturkatastrophen, Ernteausfälle, Flüchtlingsströme – sie alle haben mit sich verändernden klimatischen Bedingungen zu tun. Die jüngsten Tropenstürme über dem Atlantik und dem Pazifik sollten als Warnungen ernst genommen werden.“ Aus der Sicht der Energieberatung seien signifikante Steigerungen bei der Gebäudesanierung nötig, um in diesem Bereich die notwendigen klimapolitischen Beiträge zu erbringen. Hillebrands: „Wir müssen die Zahl der energetischen Sanierungen im Gebäudebestand verdreifachen, wenn wir die Ziele erreichen wollen. 1 Die Frage ist, wie man das schafft. Die bisherigen Versuche waren letztlich nicht sehr erfolgreich. Wenn es aber um ordnungspolitische Maßnahmen, also neue und schärfere Vorschriften, oder um nochmals erhöhte Anreize geht, wird sich zeigen, dass wir es hier mit einem heißen Eisen zu tun haben.“ Dannecker stimmt seinem Kollegen zu: „Wenn man schnell Erfolge erzielen will, sollte man die in der letzten Legislaturperiode gescheiterte steuerliche Begünstigung von Gebäudesanierungen wieder ins Auge fassen. Selbst die Kanzlerin hat im Wahlkampf bedauert, dass man solch eine steuerliche Förderung bislang nicht geschafft habe.

Da gibt es aber vielfältige Möglichkeiten – von attraktiveren Abschreibungen bis zur Senkung der Mehrwertsteuer. Hier ist eine neue Regierung unmittelbar gefragt, und hier könnte sie punkten.“ Die beiden Energieberater schlagen vor, so schnell wie möglich ein kürzlich gescheitertes Gebäudeenergiegesetz neu zu formulieren und auf den Weg zu bringen: „Wir brauchen dringend ein zusammenfassendes und vereinfachendes Gesetz, welches das Energieeinsparungsgesetz (EnEG), die Energieeinsparverordnung (EnEV) und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) zusammenführt. Das Gestrüpp von Vorschriften und Gesetzen muss gelichtet werden. Es ist hinderlich für alle am Bau Beteiligten.“ Das Deutsche Energieberater-Netzwerk DEN e.V. stehe der neuen Regierung gerne beratend zur Verfügung, betonen die beiden Ingenieure: „Wir brauchen jetzt sachorientierte Lösungsansätze, jenseits jeglicher Ideologie. Hier können wir mit unserem Praxiswissen helfen und mit unseren Erfahrungen, die wir täglich auf unseren Baustellen machen. Nur mit einem pragmatischen Ansatz kommen wir weiter. Wenn sich eine neue Koalition darauf verständigen kann, hat die künftige Energie- und Klimapolitik der neuen Regierung durchaus Chancen auf Erfolg.“

-Anzeige-

ROLF FINKERNAGEL
RECHTSANWALT UND NOTAR
Tätigkeitsschwerpunkte:
Verkehrs-, Arbeits-, Versicherungsrecht
Interessengebiete:
Familien- und Erbrecht
Ulmenweg 2 • 35325 Mücke
barrierefreier Zugang
Telefon 0 64 00 / 9 10 60 • Fax 0 64 00 / 91 06 21
E-Mail: lawmanmuecke@aol.com

Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg

NIZA informiert: Pflegemaßnahme Obstwiese „Auf der Gosse“

Auf der Streuobstwiese „Auf der Gosse“ fallen gerade alte Apfelbäume der Kettensäge zum Opfer und hier und da ragt nur noch ein alter Baum mit Stummel“armen“ in den Himmel.
Der Hintergrund: Die Obstwiese „Auf der Gosse“ wurde zuletzt um die Jahrtausendwende herum im Rahmen der damaligen Flurbereinigung gepflegt und auch um viele Neupflanzungen bereichert. Seit einigen Jahren hat sich dort die Mistel (Viscum album) breit gemacht. Die auffälligen weißen Beeren sind bei der Misteldrossel und der Mönchsgrasmücke sehr beliebt. Nach kurzer Darmpassage werden die Samen den Vögeln wieder ausgeschieden und bleiben dank ihrer Klebschleimhülle direkt am nächsten Ast hängen. Die Keimung ist stets besonders erfolgreich, sobald Regen und Sonne für günstige Bedingungen sorgen. Das war in den letzten Jahren offensichtlich besonders oft der Fall, denn die Mistel ist geradezu „explodiert“.
Als photosynthetisch aktiver Halbschmarotzer müsste die Mistel ihrem Wirt eigentlich nur Wasser und Mineralsalze entziehen. Aber es kommt auch zum Anzapfen der Leitungsbahnen für die organischen Substanzen und zu einer sukzessiven Schwächung des Baumes. Auch die neu gepflanzten Bäume tragen schon zwei bis drei Jahre alte Misteln.
Um die Obstweise langfristig als prägendes Landschaftselement und wertvollen Lebensraum zu erhalten, müssen die Misteln deutlich reduziert werden. Die Stadt Amöneburg hat dazu entsprechende Arbeiten in Auftrag gegeben hat und wird zur Rettung der Obstwiese ca. 10.000 Euro investieren. Bei den aktuellen Eingriffen wurde zunächst alle bereits komplett abgestorbenen Bäume gefällt. Einige Bäume wurden nur im Kronenbereich gefällt, um als stehendes Totholz zukünftigen holzbewohnenden Insekten als Niststätte zu dienen. Bei vitalen Bäumen wurden und werden nur von Misteln besiedelte Hauptäste entfernt.
Die jungen Bäume werden in den nächsten Jahren sorgfältig manuell von Misteln befreit werden müssen. Grundsätzlich muss jeder Mistelherd großzügig ausgeschnitten werden, da eine gerade sichtbare Mistelstruktur schon unsichtbar bis zu 20 cm Richtung Stammbasis in den Stamm hineinragt.
Es wird sich lohnen! „Auf der Gosse“ stehen über 100 Apfelbäume unterschiedlichster Sorten. Es gibt alte Regionalsorten, aber auch die Klassiker der Streuobstwiese für die Apfelsaft- und Wein-Herstellung.

Sportverein Rüdigheim

Einladung zum Herbstfest

Zum Herbstfest am 21.10.2017 ab 19 Uhr 30 lädt der SV Rüdigheim herzlich ein. In diesem Zusammenhang wird die neue Errungenschaft, eine Dartscheibe, in Betrieb genommen. Zu regelmäßigen Zeiten kann diese bespielt werden. Für das leibliche Wohl, unter anderem Zwiebelkuchen, ist gesorgt. Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des SV Rüdigheim.

Wissenswertes

Fit und gesund im Job

Deutsche Rentenversicherung Hessen bot attraktives Programm bei der Europäischen Woche des Sports in Frankfurt am Main
FRANKFURT AM MAIN. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen präsentierte unter dem Motto „Fit und gesund im Job“ ein attraktives Programm zu Gesundheit, Prävention, Bewegung und Ernährung im Rahmen der Europäischen Woche des Sports am 29. und 30. September im Hafenpark Frankfurt. In Kooperation mit dem Deutschen Turnerbund, der Barmer Krankenkasse und dem Deutschen Institut für Sporternährung bot sie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern einen „Markt der Möglichkeiten“ und viele Attraktionen zum Mitmachen sowie prominent besetzte Podiumsdiskussionen.
Ihren Firmenservice stellte die Deutsche Rentenversicherung Hessen im Rahmen eines Unternehmerfrühstücks für kleine und mittlere Unternehmen vor und informierte über ihre Präventionsangebote.
„Prävention kann Krankheiten verhindern und Leben retten, wenn schwere Erkrankungen früh erkannt werden“, betonte der Hessische Sozialminister Stefan Grüttner. „Das vermitteln wir mit dem Projekt „Gesund Durchstarten“ bereits jungen Menschen in den Unternehmen. Es ist wichtig, wenn die Ausbildung Körper und Geist viel abverlangt, auch auf das eigene Wohlbefinden zu achten. Das ist von großer Bedeutung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch für die Unternehmen“, erklärte Grüttner.
„Prävention und Gesundheitsförderung sind angesichts der demografischen Entwicklung und den Herausforderungen einer sich mit hoher Geschwindigkeit verändernden Welt von stetig wachsender Bedeutung“, hob die Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Rentenversicherung Hessen, Birgit Büttner, hervor. „Als Rehabilitationsträger für unsere Versicherten, als Beraterin regionsansässiger Unternehmen und als Arbeitgeberin für rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist unser Haus mit dieser Thematik eng verbunden. Prävention vor Rehabilitation vor Rente – diese Erkenntnis ist ein zentraler Baustein unserer Geschäftspolitik“, so Büttner.

Herbstlich geschmückter Marktbrunnen in Amöneburg

Anzeigen kinderleicht online buchen:

(Erlebnis-)Wanderung „Äppel-Trail“
Apfel und Spiele rund um die Amöneburg

(Erlebnis-) Wanderung „Äppel-Trail“ – Apfel und Spiele rund um die Amöneburg

Der 7. Oktober ist der inoffizielle „Tag des Apfels“.

Von 10.30 bis 13.30 Uhr wandern wir rund um Amöneburg. An fünf Stationen gibt es kulinarische Köstlichkeiten rund um den Apfel, Wissenswertes über den Apfel und Spiele rund um den Apfel.
Kosten: Erwachsene 10,- Euro inklusive Verpflegung Kinder bis 14 Jahre frei
Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt des Vereins Region Marburger Land und des NIZA Amöneburg.
Anmeldung unter: Mail: alexandra.klusmann@stadtallendorf.de Tel.: 06428/707-340

Einladung zum Seniorennachmittag der Großgemeinde Amöneburg

„Hopfen und Malz – Gott erhalt’s “

Dozentin: Baerbel Allamode

Wann und wo:
Mittwoch, 8. November 2017 von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Treffpunkt Rüdigheim
Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13:45 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.50 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13:55 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14:03 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.05 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14.10 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14.20 Uhr

Kostenbeitrag:
4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)
Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Herzliche Einladung zum

Oktoberfest

Mit bayrischen Spezialitäten auf unserem Oktoberfestteller:
Weißwurst, kleine Haxe, Leberkäse, Brezel, Sauerkraut und Senf

Und natürlich mit original

BAYRISCHEM BIER

LIVE MUSIK mit MARTIN GANSER

Am Samstag

21.10.2017

Ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus

Erfurtshausen

Veranstalter: SV Erfurtshausen

ACHTUNG: ESSEN BITTE VORBESTELLEN!!!
Bestellungen können bis zum 15.Oktober bei Andrea Dippell (01525-2716889) oder Martin Linne (0172-6111537) abgegeben werden. Oder per E-Mail an **sve1920@gmx.de**

Autorenlesung

Im Bürgerhaus Mardorf
am 27.10.2017 um 19.00 Uhr

Frau Monika Eichler liest amüsante Geschichten aus den Nachkriegsjahren und vermittelt uns somit Eindrücke vom damaligen Dorfleben.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 20.10.2017.
Email: stempfle55@gmx.de

Wir freuen uns auf Euch!

Einfamilienhaus (ehem. Forsthaus)
im Ortsteil Mardorf zu verkaufen
Baujahr: 1938, Wohnfläche: 140 qm, Grundstücksfläche gesamt: 1100 qm
Zustand: renovierungsbedürftig, das Gebäude ist seit einiger Zeit leerstehend.
Besichtigungstermine für Interessenten über **Tel.: 0170 3845128**

-Anzeigen-

Kochen ist unsere Berufung
»Gourmet Service Hubertus«
Buffets - Menüs - Empfänge

Inh. Petra T. Weber
Homberger Str. 1
35287 Amöneburg-Mardorf
gourmet-service-hub@gmx.de
www.hubertushof-mardorf.de
Tel. 0 64 29 - 9 20 53

ANZEIGEN-HOTLINE: 0 66 43 / 96 27 - 0

ZU VERKAUFEN in Burg-Gemünden:

Haus 4 ZEKB, Balkon, GWC,
mit separater 2 ZKB, Einliegerwohnung,
große Terrasse u. Garten,
der Keller ist m. GZ integriertem Bad,
Hobbyraum u. Waschküche ausgestattet,
Garage 3 PKWStellplätze,
gute Lage, Bahn-u. Autobahn Anbindung
vorhanden, Bj. 1996, sehr gepflegt und
renoviert, Preis VB.

Tel. 0151/67704647

Info für unsere Leser

WITTICH MEDIEN

Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Beilagen-Werbung**
- **Infobroschüren**
- **Flyer**

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
Mobil: 01 75. 5 95 10 98
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
Mobil: 01 75. 5 95 10 99
Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Schäufelchen Essen

Alternativ Fleischkäse

am Samstag, 28. Oktober 2017
im DGH - Ehringshausen
ab 18 Uhr

Vorbestellung bis 18. Oktober

bei Getränkeverkauf Helga Schmid Tel.: 06634/329

auf Euer kommen freut sich
die

Feuerwehr Ehringshausen

Ehringshäuser Laienspielgruppe

DIE EHRINGSHÄUSER LAIENSPIELGRUPPE PRÄSENTIERT:

www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

2017

Süßer Senf und saure Gurken

Komödie von Wilfried Reinehr

24. November Premierenfeier

mit All Inclusive Paket

Vorverkauf ab 23. Oktober
Mo. - Fr. von 16 - 19 Uhr

25. November,
30. November, 1. Dezember,
2. Dezember, 3. Dezember,
7. Dezember, 8. Dezember,
9. Dezember, 10. Dezember

jeweils um 19:30 Uhr im Saal der Theaterklause in 35329 Ehringshausen

Kartentelefone:
0174-4281631
06634-918920

oder
www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de

im Rahmen der Gemündener Kulturwochen

Mitglied im BDAT
Bund Deutscher Amateur Theater

W.Keßler, 35329 Gemünden, W. Reinehr Verlag, 64367 Mühltal

Oktoberfest

28. Oktober
im Jugendraum
Nieder-Gemünden

ab 19:00 Uhr

Mit
heißen Weißwürsten
und
frischen Brezeln

Lange Nacht der Kirche

Ev. Katharinengemeinde Gemünden

Musik: mal klassisch, mal modern, mal poppig
(mit Adonai, Bunielot, Saxophon-Trio, Querflöten-Trio, C. Geitl: Orgel)
Feuershow mit Arwed Krause
Feuerspucken, brennende Bälle an der Kette uvm.
(bei starkem Regen muss der Punkt leider ausfallen)
und was **Warmes für den Bauch**
und immer wieder dazwischen Pausen zum
Hören, Schwätzen, Essen, Genießen
Eintritt frei. Eine Spende ist möglich.

Samstag,
28. 10. 2017
Nieder-Gemünden
Rathausplatz und Kirche
Ab 19.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 5. Sitzung des Ortsbeirates Elpenrod

Die Mitglieder des Ortsbeirates Elpenrod, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Elpenrod werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Elpenrod am

Mittwoch, den 18. Oktober 2017 um 20:00 Uhr
ins Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
17.05.OB4.01	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
17.05.OB4.02	Blühwiesen
17.05.OB4.03	Sachstand: Hanggrundstück links von der Friedhofstreppe
17.05.OB4.04	Beschaffung und Aufstellung Weihnachtsbäume
17.05.OB4.05	Beschilderung Zufahrt Zisterne
17.05.OB4.06	Beschilderung der L 3073
17.05.OB4.07	Spiegel Ausfahrt Bachgasse mit Blickrichtung Grundstück Geist
17.05.OB4.08	Instandsetzung Friedhofsweg
17.05.OB4.09	Sachstandsbericht L 3073
17.05.OB4.10	Verschiedenes

Im Vorfeld der Ortsbeiratssitzung findet von 19:30 Uhr bis 20:00 Uhr eine Bürgersprechstunde mit dem Ortsbeirat statt. Um rege Teilnahme wird gebeten.

Gemünden (Felda), den 5.Oktober 2017

gez. Petra Henkel, Ortsvorsteherin

Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport, der Vorsitzende der Gemeindevertretung

Einladung

Die Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport, der Vorsitzende der Gemeindevertretung und dessen Stellvertretung sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes werden hiermit zu einer öffentlichen Ausschusssitzung

am Donnerstag, den 2. November 2017 um 20:00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus in Otterbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
17.03.AJS.01.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
17.03.AJS.02.	Umbau und Erweiterung der Kindertagesstätte Siebenstein
17.03.AJS.03.	Verschiedenes

Gez. Dr. Jörg Müller
Vorsitzender des Ausschusses
für Jugend, Senioren, Soziales, Kultur und Sport

1. Änderung der FRIEDHOFSSATZUNG

der Gemeinde Gemünden (Felda)

Aufgrund des § 5 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. September 2016 (GVBl. S. 167) in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Satz 1 des Friedhofs- und Bestattungsgesetzes vom 05.07.2007 (GVBl. I S. 338), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.02.2013 (GVBl. I S.42) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) in der Sitzung vom 14.09.2017 für die Friedhöfe der Gemeinde Gemünden (Felda) folgende 1. Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) vom 03.11.2016 beschlossen:

ARTIKEL I

§ 14 Grabarten

In § 14 wird nach Abs. 2 folgender Abs. 3 neu eingefügt:

(3) Auf dem Friedhof im Ortsteil Ehringshausen werden gemeinsam mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH folgende Grabstätten (Memoriam-Garten zur Verfügung gestellt:

a) Reihengrabstätte
b) Urnenreihengrabstätte
c) Urnenwahlgrabstätte

Diese Grabstätten dürfen nur mit gleichzeitigem Abschluss eines Treuhandvertrages zur Dauergrabpflege unter Mitwirkung des Privatunternehmens „Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH“ für die Dauer der Ruhefrist bzw. des Nutzungsrechts zur Verfügung gestellt werden.

§ 26 Maße der Urnenreihen- und Urnenwahlgrabstätten

§ 26 c) wird wie folgt geändert:

c) Auf dem Friedhof in Nieder-Gemünden folgende Innenabmessungen:

Länge:	0,80 m
Breite:	0,60 m,
Abstand:	0,40 m

Bei Anlage eines neuen Grabfeldes beträgt der Abstand grundsätzlich 0,50 m.

§ 30 Definition der Baumwahlgrabstätten

§ 30 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2) Es werden zwei Grabstellen im Wurzelbereich von ausgewiesenen Bäumen abgegeben. Wenn bei der Belegung der zweiten Grabstelle die Ruhefrist das Nutzungsrecht übersteigt, muss das Nutzungsrecht wiedererworben, bzw. mindestens für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhefrist verlängert werden.

§ 31 Definition der Rasenurnenreihengrabstätten

§ 31 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

(2)
Rasenurnenreihengrabstätten sind für Urnenbestattungen bestimmte Grabstätten, die der Reihe nach belegt und im Todesfall für die Dauer der Ruhefrist zur Beisetzung einer Aschenurne abgegeben werden. Die Ruhezeit beträgt 20 Jahre. Eine Verlängerung des Nutzungsrechts oder ein Wiedererwerb ist nicht möglich.

§ 32 Definition der Rasenurnenwahlgrabstätten

§ 32 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

(3) Wenn bei der Belegung der zweiten Grabstelle die Ruhefrist das Nutzungsrecht übersteigt, muss das Nutzungsrecht wiedererworben, bzw. mindestens für die Zeit bis zum Ablauf der Ruhefrist verlängert werden.

§ 35 Besondere Gestaltungsvorschriften für Rasengräber

§ 35 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Grabmale und sonstige Grabausstattungen in den Grabfeldern für Rasengräber müssen in Gestaltung und Verarbeitung nachstehende Anforderungen entsprechen. Grabmale dürfen nur mit einer ebenerdigen, oberflächenbündigen Platte und mit eingravierter-/eingelassener Schrift, Ornamenten und Symbolen versehen werden.

Die Größe der Platte beträgt 40 cm Breite x 30 cm Tiefe und 8 cm Stärke. Die Form ist rechteckig und die Farbe Orion. Die Grabmale müssen mit der Oberseite bodengleich verlegt werden.

ARTIKEL II

§ 46 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese 1. Änderungssatzung tritt hinsichtlich der Änderungen in den §§ 14 Abs. 3, 26 c), 30 Abs. 2, 31 Abs. 2, 32 Abs. 3 und 35 Abs. 1 am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Alle übrigen Bestimmungen bleiben unverändert.

Gemünden (Felda), den 14.09.2017

Der Gemeindevorstand
gez.
Bott *(Siegel)*
Bürgermeister

1. Änderung der Verwaltungskostensatzung (VKS)

der Gemeinde Gemünden (Felda)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) hat in ihrer Sitzung am 14.09.2017 diese 1. Änderung der **Satzung über das Erheben von Verwaltungskosten vom 02.12.2004** beschlossen, die auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:

§§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs.1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142, zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 20. Dezember 2015, §§ 1 bis 5a, 9 und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. I 2013,134),
in Verbindung mit § 2 Abs.1 Satz 2, §§ 4 bis 7 und 9 bis 13 des Hessischen Verwaltungskostengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Dezember 2012 (GVBl. I S. 622).

ARTIKEL I

§ 1
Kostenpflichtige Amtshandlungen

§ 1 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

(3) Für Amtshandlungen in Auftrags- und Weisungsangelegenheiten gelten die Vorschriften des Hessischen Verwaltungskostengesetzes, des Verwaltungskostengesetzes des Bundes oder die jeweiligen fachgesetzlichen Vorgaben.

§ 8
Gebührentatbestände

§ 8 wird wie folgt geändert:

(1) Für folgende Amtshandlungen oder Verwaltungstätigkeiten werden folgende Gebühren erhoben:

Nr.	Gegenstand	EUR
1	Schriftliche Auskünfte einfache schriftliche Auskünfte sind kostenfrei, soweit sie nicht aus Registern und Dateien erteilt werden	30 bis 600
2	Gewährung von Einsicht in amtliche Akten, Karteien, Bücher, Datenträger usw. für Personen, die nicht am Verfahren beteiligt sind,	10 bis 600
2a	wie Nr. 2., wenn ein Bediensteter die Einsichtnahme dauernd beaufsichtigen muss	nach Zeitaufwand siehe Abs.2
2b	Zuschlag zu Nr. 2 für das Versenden von Akten, auch von Bußgeldakten außerhalb eines Bußgeldverfahrens, je Sendung Die Auslagen sind mit der Gebühr abgegolten.	12
2c	Zuschlag zu Nr. 2 bei weggelegten Akten, Karteien, Büchern, je Akte, Kartei, Buch usw.	4
3	Gewährung von Einsicht in amtliche Akten, Karteien, Bücher, Datenträger usw. für Personen, die am Verfahren beteiligt sind, durch Versenden, je Sendung Die Auslagen sind mit der Gebühr abgegolten.	12
§ 1 Abs. 1 Satz 2 ist auf die Gebührennummern 1 bis 3 nicht anzuwenden.		
4	Beglaubigung von Unterschriften	6
5	Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien usw., die die Behörde selbst hergestellt hat, je Urkunde	3
6	Beglaubigung von Abschriften, Fotokopien usw., in anderen Fällen, bei Urkunden, die aus 1 bis 10 Seiten bestehen für jede weitere Seite zusätzlich	6 0,60
7	Anfertigung von Fotokopien, je Seite DIN A 3 und kleiner - die vom Kostenschuldner besonders beantragt oder - die aus vom Kostenschuldner zu vertretenden Gründen notwendig wurden	0,20
8	Entfällt	
9	Entscheidungen im Zusammenhang mit einem Antrag auf Anschluss eines Grundstückes an die öffentliche Abwasseranlage	25 bis 2.500
10	Abnahme einer Grundstücksentwässerungsanlage, falls in der Anschlussgenehmigung die Abnahme vorgeschrieben war	25 bis 2.500
11	Entscheidungen im Zusammenhang mit einem Antrag auf Einleitung von Abwasser oder Kondensaten in die öffentliche Abwasseranlage	10 bis 1.000
12	Überwachung der Einleitung nichthäuslichen Abwassers in die öffentliche Abwasseranlage (die Kosten der Untersuchungsstelle sind als Auslagen neben dieser Gebühr zu erheben)	10 bis 100
13	Erteilung eines Zeugnisses über das Nichtbestehen oder die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts, für jedes Grundstück je Grundstückskaufvertrag	30
14	Zustimmung zur Verlegung neuer und Änderung bereits vorhandener Telekommunikationslinien gem. § 68 Abs. 3 Telekommunikationsgesetz	Nach Zeitaufwand siehe Abs. 2
15	Entscheidung im Zusammenhang mit einem Antrag auf Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis nach dem Hessischen Straßengesetz	Nach Zeitaufwand siehe Abs. 2
16	Für die von einer Bauherrschaft beantragte oder gewünschte Mitteilung nach § 56 Abs. 3 Satz 4 HBO oder nach Anlage 2 zu § 55 HBO, Abschnitt V 1 Satz 3	40
17	Für die Abgabe von Formularen zuzüglich der Auslagen für die Vordrucke	1
18	Benutzung eines Personenkraftwagens, je km	0,45
19	Durchführung des jagdrechtlichen Vorverfahrens nach § 36 HJagdG, die Gebühren können auch festgesetzt werden, wenn das Verfahren nicht zu Ende geführt worden ist (Auslagen, insbesondere Reisekosten und Gebühren der zum Schätzen bestellten Person, sind als Auslagen neben dieser Gebühr zu erheben)	Nach Zeitaufwand siehe Abs. 2
20	Durchführung eines Widerspruchsverfahrens in Angelegenheiten, die die Ablehnung oder Forderung einer Geldleistung zum Gegenstand haben, 5 v.H. des erfolglos angefochtenen Betrages, mindestens höchstens	*25* *2.500*
21	Wie Nr. 20, wenn der Widerspruch vor Erlass eines Widerspruchsbescheides zurückgenommen worden ist, 2,5 v.H. des erfolglos angefochtenen Betrages, mindestens höchstens	*12,50* *1.250*
22	Wie Nr. 20, wenn der Widerspruch allein gegen eine Kostenentscheidung gerichtet war, bis zu 20 v.H. des Betrages, dessen Festsetzung mit dem Widerspruch erfolglos angefochten worden ist, mindestens höchstens	*12,50* *1.250*
23	Bereitstellung von Dateien per E-Mail oder Datenträger	*12,50 € je angefangene 15 Minuten*

(2) Gebühren nach Zeitaufwand werden erhoben, soweit dies in dieser Satzung bestimmt ist oder wenn Wartezeiten über 1/4 Stunde hinaus entstanden sind, die der Kostenschuldner zu vertreten hat.

Zu berücksichtigen ist der Zeitaufwand aller Beschäftigten, die an der Amtshandlung oder Verwaltungstätigkeit direkt oder indirekt beteiligt waren; die Tätigkeit von Hilfskräften (z.B. Fahrer, Schreibkräfte) wird nicht gesondert berechnet.
Anzusetzen sind auch der Zeitaufwand für die Vorbereitung und die Nachbereitung der eigentlichen Amtshandlung sowie etwaige Wegezeiten.
Die Gebühr nach Zeitaufwand beträgt:
für Beamte des höheren Dienstes und vergleichbare Angestellte
je Viertelstunde 19,25 EUR
für Beamte des gehobenen Dienstes
und vergleichbare Angestellte
je Viertelstunde 16,00 EUR
für alle übrigen Beschäftigten, je Viertelstunde 12,50 EUR
bei deren Einsatz zu den üblichen Dienstzeiten.
Für Tätigkeiten außerhalb der üblichen Dienstzeiten wird ein Zuschlag von 25 % auf diese Gebührensätze, mindestens jedoch 30,00 EUR erhoben.

ARTIKEL II

§ 9
Inkrafttreten
Diese 1. Änderungssatzung tritt hinsichtlich der Änderungen in den §§ 1 Abs. 3; 8 am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Alle übrigen Bestimmungen bleiben unverändert.
Gemünden (Felda), den 14.09.2017
Der Gemeindevorstand
gez.
Bott *(Siegel)*
Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoria.maininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Simone Schmuck 9606-19
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -

Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter
***Herr Udo Richber* 918481**
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
***Kläranlage Rülfenrod* 918756**

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zenrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld 96906030
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeisterin Frau Karin Braun 06634 8374

Feuerwehrhaus Rülfenrod
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein 919942
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Becker 0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert 8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller 919191
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Rülfenrod, Herr Klein 06634-237016

In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - *Burg-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Bernd Deichert,*
Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Arno Philippi,*
Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517
Ortsgericht Gemünden (Felda) II - *Nieder-Gemünden*
Ortsgerichtvorsteher: *Hartmuth Schäfer,*
Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Bodo Karnasch,*
Homberger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448
Ortsgericht Gemünden (Felda) III - *Elpenrod, Hainbach und Otterbach*
Ortsgerichtvorsteher: *Michael Weicker,*
Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Gerhard Rühl,*
Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144
Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - *Ehringshausen und Rülfenrod*
Ortsgerichtvorsteher: *Hans-Werner Heinl,*
Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716
Stellvertretender Ortsgerichtvorsteher: *Wolfgang Beutlberger,*
Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!
Schiedsmann: Peter Krug
Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67
Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk
Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61
schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de
Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von
Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr
geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr
Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH
Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof
Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45:	Limburg – Gießen – Alsfeld – Lauterbach – Fulda und zurück
Buslinie 382:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Holzverkauf

Die Gemeinde Gemünden (Felda) bietet im Ortsteil Elpenrod zum Verkauf an:

3 Festmeter Eschenholz

Das Holz liegt zur Besichtigung auf dem Parkplatz hinter dem DGH im OT Elpenrod.
Interessenten werden gebeten, ihr Kaufpreisangebot in einem verschlossenen Umschlag bis spätestens zum 27.10.2017 bei der Gemeindeverwaltung, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) abzugeben.
Bitte auf dem Umschlag deutlich Kaufpreisangebot „Holzkauf Elpenrod“ vermerken.
Gemünden (Felda), den 13.10.2017

Bott
Bürgermeister

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.
Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:
Deutschen Rentenversicherung in Marburg,
Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109
E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in Gießen,
Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen
Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,
Fax: (0641) 9729-190
E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de
Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,
Färbergasse 3,
Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979 190
E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Erich Karl Herrmann, 77 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Birkenweg 12, ist am 28.09.2017 in Gemünden (Felda) verstorben.
Erich Schmidt, 73 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Goßborngasse 11, ist am 05.10.2017 in Alsfeld verstorben.
Werner Nies, 69 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Feldastraße 9, ist am 10.10.2017 in Lauterbach verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden
Annitta Berg, Brühlweg 1, am 18.10. 85 Jahre

OT Ehringshausen
Alfred Diener, Torweg 1, am 21.10. 85 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zur Silbernen Hochzeit

den Eheleuten Kirsten und Frank Schmitt, Am Kammberg 3, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, am 23.10.2017.

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Schulnachrichten

Akkordeonschüler legten erfolgreich Prüfung ab

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Im Rahmen eines Prüfungstages in den Räumen der Pestalozzischule konnten dieser Tage 18 Jungen und Mädchen aus dem Vogelsberg- und dem Wetteraukreis ihr Können im Umgang mit einem Akkordeon beweisen. Geprüft wurde dabei in verschiedenen Stufen der Fertigkeit, was einher geht mit unterschiedlichen Anforderungen an die Prüflinge. Alle Schüler spielen aktiv in der Musikschule Fröhlich und lernen dort in regelmäßigen Unterrichtseinheiten den Umgang mit einem Akkordeon. Tassia Eckstein (Gemünden/Ehringshausen) gehörte dem dreiköpfigen Prüferteam an und führte ergänzend aus, dass gerade die Musik in der Pädagogik hilfreich sein könne. Sie unterstütze die Konzentration von Schülern, die zugleich dabei auch beide Gehirnhälften entsprechend fordern und damit positiv trainieren. Schließlich sei eine musikalische Betätigung und das Spielen eines Instrumentes auch eine sehr sinnvolle Freizeitbeschäftigung, die grundsätzlich zu einer positiven Entwicklung von Kindern beitragen könne.
Hintergrund dieser Stufenprüfungen, die Gegenstand der Veranstaltung in der Pestalozzischule war, ist das Erlangen des ALV-Schülerzertifiaktes, eine Auszeichnung die nach dem Bestehen der Prüfungsstufe fünf angestrebt werden kann. Dementsprechend müssen die Jungen und Mädchen zunächst die Stufen 1-4 absolvieren, die Gegenstand der aktuellen Prüfungen waren.
Wie vielfältig und generationsübergreifend die musikalischen Betätigungen sein können unterstreicht die Tatsache, dass anlässlich der aktuellen Prüfung eine Mutter und ihre Tochter entsprechende Stufenprüfungen erfolgreich absolvieren konnten. Neben Taissia Eckstein gehörten Lubica Havrilova-Grigoleit (Ortenberg) und Musikdirektor Werner Schielke (Battenberg) der Prüfungskommission an. Alle Prüflinge bestanden ihre Aufgaben mit der Bewertung „sehr gut“ oder „ausgezeichnet“ und konnten am Ende die angestrebten Prüfungszertifikate mit berechtigtem Stolz entgegen nehmen. In der an diesem Tag höchsten, geprüften Stufe vier erreichten die beiden Gemündener Schülerinnen Lisa Marie Eckstein und Elisabeth Fleischhauer das gesteckte Ziel mit Bravour. Für alle galt auch an diesem Tag nach der Prüfung ist vor der Prüfung. Mit berechtigtem Stolz, so verlautete aus der Prüfungskommission abschließend, können die Schüler auf ihre erreichten Leistungen zurückblicken und dürfen sich zugleich auf die nächsten Prüfungsstufen freuen, die sie dem angestrebten Schüler-Zertifikat näher bringen werden.

Das Foto zeigt Prüfer und Prüflinge, die zum gemeinsamen Foto die Prüfungsräume hinter sich ließen, um sich unter freiem Himmel ablichten zu lassen. (Foto: ek).

VHS - Nachrichten

Kursangebot Zweigstelle Gemünden

Ansprechpartner: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen, per E-Mail an www. vhs-vogelsbergkreis.de oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Herbst 2017
Android - Smartphone + Tablet für Einsteiger/innen
Einfach das Smartphone mit Android im Griff haben! Einfach nur telefonieren und SMS schreiben, das war einmal. In diesem Kurs werden Ihnen die grundlegenden Funktionen Ihres Android-Smartphones erklärt. Sie erhalten einen Überblick über die Arbeitsweise Ihres Gerätes und Antworten auf alle Fragen rund um den Mobilfunk, mobiles Internet, E-Mail und Android. In leicht nachvollziehbaren Schritten und mit vielen Visualisierungen werden Sie sich wichtiges Wissen aneignen und viele interessante Apps kennenlernen.
Viele Übungsphasen in angenehmer Atmosphäre werden Ihnen helfen, sich mit Ihrem Smartphone schnell vertraut zu machen.
Dieser Kurs richtet sich nur an Besitzer/innen von Smartphones mit Android-Betriebssystem (keine IPhones und keine Windows-Smartphones!)
Bitte eigene Geräte und ggf. Betriebsanleitung soweit vorhanden, mitbringen.
In der Kursgebühr ist der Preis für ein Lehrwerk (9,90 EUR) enthalten.
Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen
Kursnummer: P5117
Yvonne Jung
4 Treffen, Mo, 19.00-21.15 Uhr, ab 07.11.2017
Gemünden - Nieder-Gemünden,
Pestalozzischule,
Kosten: 65,90 EUR
Verbindliche Anmeldung bis 31.10.2017

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.

(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Vereine und Verbände

3. Gemündener Kulturwochen

Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern
Präsentation und Verkaufsbeginn des Kalenders 2018 der Geschichts-AG
Sonntag, 22. Oktober 2017, 15 Uhr
Sportheim Ehringshausen

Der Kalender steht unter dem Motto „Alte Geschichten in Bild und Ton von Heinrich Lang und anderen Originalen aus Ehringshausen, Oberndorf und Rülfenrod“ mit ausgewählten historischen Dorf-Fotos, sowie dazu passend ausgesuchten alten Geschichten von Ehringshausen und Rülfenrod. Das heutige Gesicht unserer Heimat, können wir erst dann verstehen, wenn wir die Vergangenheit als Wurzel der Gegenwart erkennen und die historischen Bezüge zwischen diesen Zeiten herzustellen vermögen. „Wer in der Zukunft lesen will, muss in der Vergangenheit blättern!“ Diese Worte des Schriftstellers und Freiheitskämpfers André Malraux drücken das glänzend aus.
Der Kalender incl. der DVD, auf der diese Geschichten verfilmt und im hiesigem Dialekt von Karin Langohr und Herta Förster gelesen wurden, kann am Ende der Veranstaltung zum Gesamtpreis von 15 EUR erworben werden. Natürlich besteht auch danach die Möglichkeit, Kalender mit DVD zu bestellen. Gerade im Hinblick auf Weihnachten ist dies auch noch ein sehr schönes Geschenk.
Übrigens werden im Verlauf dieser Veranstaltung auf einer Großleinwand viele weitere alte Bilder, sowie am Ende einige der vertonten Film-Ausschnitte gezeigt.
Es gibt Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

Lange Nacht der Kirche zum Reformationsjubiläum
Samstag, 28. Oktober 2017 ab 19 Uhr
Evangelische Kirche Nieder-Gemünden

- Musik: mal klassisch, mal modern, mal poppig (mit Adonai, Bunielot, Saxophon-Trio, Querflöten-Trio, C. Geitl: Orgel)
- Feuershow mit Arwed Krause mit Feuerspucken, brennenden Bällen an der Kette und vieles mehr. (bei starkem Regen muss der Punkt leider ausfallen)
- und ‘was Warmes für den Bauch
- und immer wieder dazwischen Pausen: hören, schwätzen, essen, genießen

Der Eintritt ist frei. Eine Spende ist möglich.

Lesung mit Astrid Ruppert
Donnerstag, 2. November 2017, 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod

Die Schriftstellerin und Drehbuchautorin liest aus ihrem Roman „Wenn nicht jetzt, wann dann?“:
Annemie war lange verheiratet. Zu lange. Liz ist fest davon überzeugt, dass sie niemals heiraten wird. Nie.
Nina glaubt, dass sie bald heiraten wird. Sehr bald. Doch als die drei Frauen sich durch Zufall begegnen, kommt alles ganz anders...
Ein toller und unterhaltsamer Roman, der Mut macht, endlich das zu tun, was man schon immer mal tun wollte. Denn: Wenn nicht jetzt, wann dann?
Versüßt wird der ganze Abend mit kleinen Backkunstwerken des Jugendclubs Elpenrod.
Eintritt: 7,-EUR, Karten im Vorverkauf erhältlich bei „Die Buchhandlung“ in Homberg (Ohm), Telefon 06633 7271 (Mo.-Fr. 9 -18 Uhr, Sa 9-13 Uhr)

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen des Reformationstages im Oktober ist für die Ausgabe 44 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 44

Freitag, 27.10.2017 bis 8.00 Uhr

Sämtliche Berichte und Inserate müssen zu obigem Zeitpunkt im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Gemündener Kulturwochen:

Vortrag „Wer’s glaubt, wird selig“ Martin Luther und die deutsche Sprache

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Im Rahmen der Gemündener Kulturwochen hatte der Seniorenbeirat Gemünden am vergangenen Donnerstag zu dem Vortrag „Wer’s glaubt, wird selig - Martin Luther und die deutsche Sprache“ in den ev. Gemeindesaal in Nieder-Gemünden eingeladen.
Als Referent der sehr gut besuchten Veranstaltung konnte Seniorenbeiratsvorsitzender Peter Krug den Studiendirektor i.R. Adolf Wallbott aus Fernwald begrüßen.
Eine ganze Reihe von Redensarten und Redewendungen, die heute noch zum alltäglichen Sprachgebrauch gehören, gehen auf die Texte der Heiligen Schrift oder deren Übersetzungen zurück. Vor allem die Übersetzung der Bibel von Martin Luther hat die deutsche Sprache geprägt. Manche Wendung geht auf exakt zu benennende Bibelstellen zurück, wobei aber oft die Herkunft aus der Bibel nicht mehr zu erkennen ist, weil sich die Aussagen inzwischen „verweltlicht“ haben.

„Wer's glaubt wird selig", diese bekannte Redensart, werde man so in der Bibel nicht finden, erklärt Wallbott. Wie es im Markus-Evangelium steht, beauftragte Jesus seine Jünger, mit der Mission: „Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden, wer aber nicht glaubt, der wird verdammt werden", das Wort Gottes weiterzugeben. Sage man heute „wer's glaubt wird selig", vermittele dies den Eindruck, dass man Versprechen nicht glaube. Damit werde die aus der Bibel stammende Formulierung missbraucht, um eine ganz andere, als die ursprüngliche Aussage zu treffen, was gleichzeitig bedeute, den Bibeltext lächerlich zu machen und in Zweifel zu ziehen.
„Es gibt viele solcher Redewendungen, die aus der Bibel stammen, aber heute gebraucht werden, um einen Sachverhalt bildhaft zum Ausdruck zu bringen, ohne dass der Bezug zur Bibel direkt hergestellt wird", sagt Adolf Wallbott und hat noch einige solcher Beispiele parat.
So unter anderem „im Adamskostüm dastehen", was soviel heißt, wie völlig unbekleidet zu sein. Zuerst werde in der Schöpfungsgeschichte gar nichts darüber gesagt, das Adam und Eva nicht bekleidet waren. Erst, als die Sünde auf den Plan trat „erkannten sie, dass sie nackt waren" (1. Moses, 3,7). Es werde auch immer nur vom „Adamskostüm", jedoch nicht vom „Evakostüm" gesprochen.
Man sage auch bei einem auffälligen Kehlkopf „er hat einen Adamsapfel". Diese Bezeichnung gehe auf den Volksglauben zurück, dass Adam beim Sündenfall der verbotene Apfel vom Baum der Erkenntnis im Hals stecken geblieben ist und Männer daher mit diesem Mal gekennzeichnet wären.
„Der menschliche Körper und vor allem einige Körperteile und Organe spielen in der Bibel eine besondere Rolle, wenn es um sprichwörtliche Redensarten geht", sagte Wallbott. So zum Beispiel „vom Scheitel bis zur Sohle", das soviel heißt, wie den ganzen Körper betreffend. In der Bibel geht es dabei um einen der Söhne Davids (2. Buch Samuel), wo es heißt: „Es war aber in ganz Israel kein Mann so schön wie Absalom. Von der Fußsohle an bis auf seinen Scheitel war nicht ein Fehl an ihm". Heute wird der Ausspruch in umgekehrter Form gebraucht und man meint damit den ganzen Menschen.
Als besonderes Organ sei auch das Auge zu nennen. Man sage zum Beispiel, jemanden „wie seinen Augapfel hüten", also besonders auf ihn aufpassen. Der im 5. Buch Moses stehende Text lautet: „Er umfing ihn und hatte Acht auf ihn. Er behütete ihn wie seinen Augapfel", womit zum Ausdruck gebracht werden sollte, dass Jakob in Gottes Augen ein sehr wertvoller Mensch war. Ebenso gehört dazu „den Balken im eigenen Auge nicht sehen", abgeleitet von der Bergpredigt in der Jesus nach Luthers Übersetzung sagt: „Was siehst du aber den Splitter in deines Bruders Auge und nimmst nicht wahr den Balken im eigenen Auge?".
„Mit Blindheit geschlagen sein", also das Naheliegende nicht zu erkennen, darum geht es im 1. Buch Moses, als Lot, ein Neffe Abrahams, zwei Boten Gottes beherbergt, die ihn vor dem drohenden Untergang der Stadt Sodom warnen und aufdringliche Bewohner fernhalten sollen, indem sie die Leute vor der Tür mit Blindheit schlagen, so dass sie aufgeben.
Das Auge ist wichtig zum Überleben, wenn man es verliert, muss man „im Dunkeln tappen". Dazu zitierte Wallbott aus dem 5. Buch Moses 28, Vers 29, wo es im Falle der Abkehr von Gott heißt: „Und du wirst tappen am Mittag, wie ein Blinder tappt im Dunkeln und du wirst auf deinem Weg kein Glück haben".
Adolf Wallbott hatte noch zahlreiche bekannte Redensarten im Gepäck, deren Bezug zur Bibel sicher oftmals erstaunten. So unter anderem auch „er soll mir nicht mehr unter die Augen kommen", jemanden „auf Herz und Nieren prüfen", „was das Herz begehrt", „sich etwas zu Herzen nehmen", sowie „aus dem Herzen keine Mördergrube machen", „Gift und Galle spucken", oder gar „Perlen vor die Säue werfen", wozu es in der Bibel heißt: „Ihr sollt das Heilige nicht den Hunden geben und eure Perlen nicht vor die Säue werfen, auf dass sie dieselben nicht zertreten mit ihren Füßen und sich wenden und euch zerreißen". Diese Redewendung wird heute vor allem benutzt, wenn von den Menschen gute Ratschläge nicht ernst genommen werden.
Die ca. 40 Besucher, die während des Vortrages von den Mitgliedern des Seniorenbeirates mit Kaffee und Kuchen verköstigt wurden, waren am Ende von dem Vortrag regelrecht begeistert.
„Einige fragten mich, warum denn der Vortrag schon nach einer Stunde zu Ende gewesen sei. Sie hätten gerne noch länger zugehört", so Peter Krug, der sich bei Adolf Wallbott mit der Überreichung des Gemündener Heimatbuches für den lebendigen Vortrag bedankte.

Dass viele Sprichwörter und Redensarten auf Martin Luther und seine Übersetzung der Bibel zurückgehen, erläuterte Studiendirektor i.R. Adolf Wallbott in seinem sehr lebendigen Vortrag.

Neben „Luther" auf dem Bild Adolf Wallbott und Seniorenbeiratsvorsitzender Peter Krug.

Kurturwochen Gemünden

Tag des offenen Archivs

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Als echter Publikumsmagnet erwies sich am vergangenen Sonntag der „Tag des offenen Archivs", der gekoppelt war mit einer Ausstellung und vielfältigen Informationen zum Eisenerzbergbau in der Region (siehe gesonderten Bericht). Mehr als 100 Besucher zeitgleich und annähernd 200 insgesamt bevölkerten im Verlaufe des Nachmittages die Räumlichkeiten im DGH, wo man sowohl das gemeindliche Archiv, als auch die Ausstellung zum Eisenerzbergbau im Rahmen der 3. Gemündener Kulturwochen besichtigen konnte.
In das Gemeindearchiv konnten die Besucher im Rahmen dieser Veranstaltung tiefe Einblicke gewinnen und vor allem gab es durch die ehrenamtlichen Archivare mit Karl Pitzer und Roland Albert an der Spitze umfassende Führungen und dazu vielfältige Erläuterungen zur Arbeit in einem Gemeindearchiv, sowie zum System der Ablagen und damit einhergehend dem katalogisieren alter archivwürdiger Dokumente. So waren insbesondere auch die Führungen ins „Heiligtum" des Archivs, in das Magazin, wo all die alten Dokumente, entsprechend vorher erfolgter Sortierung und Katalogisierung aufbewahrt und damit für die Nachwelt ebenso zugänglich bleiben, wie für Recherchen. Auf diese Dokumente zugreifen, so Karl Pitzer im Rahmen einer solchen Führung, kann jede Person weltweit über das Internet. Mit entsprechenden Suchparametern gelangt man bei einer solchen Recherche zu den gesuchten Dokumenten, erfährt dort die katalogisierte Ablage mit einer entsprechenden Nummer und könnte dann im Rahmen einer Vorsprache im Archiv selbst das Dokument einsehen oder gegebenenfalls auch eine Kopie davon erstellen. Das Dokument selbst kann allerdings über das Internet nicht eingesehen werden. Neben diesen Führungen hatten die Archivmitarbeiter auch noch einige Ausstellungen vorbereitet, darunter interessante Dokumente - präsentiert im Original und mit einer für alle lesbaren „Übersetzung", einer Transkription. Sehr anschaulich und unter heutigen Maßstäben ungemein amüsant Dokumente über die Feststellung und Mitteilung von „wilden Ehen", war doch das Zusammenleben ohne Trauschein unter Androhung von Strafe verboten. Schriftliche Feststellungen über solche, auch als „Konkubinat" bezeichnete „Verhältnisse", waren in früheren Jahren an der Tagesordnung, wie ein solcher „gehorsamster Bericht" des Kirchenvorstandes aus Burg-Gemünden im Jahre 1861 an das „Großherzogliche Kreisamt in Alsfeld" belegt. Ausgestellt hatte man auch die sieben Ortsdienerschellen, von denen man vier aktuell nicht einem Ortsteil zuordnen konnte und von daher die Besucher um Mithilfe bat. Neben alten Dokumenten und Gemarkungsplänen gab es aber auch viele alte Bilder zu sehen. Darunter auch viele Bilder, zu denen die Besucher ebenfalls um Mithilfe bei der Identifizierung der dort abgebildeten Personen und/oder der Örtlichkeiten gebeten wurden.
Immer wieder beeindruckend ist anlässlich solcher Veranstaltungen das große Publikumsinteresse an alten Dokumenten, an Belegen, Fotos und Karten längst vergessener Tage, teilweise mehrere hundert Jahre zurückgehend. Zugleich bedeutet dies aber auch eine Anerkennung der tollen Arbeit der durchweg ehrenamtlich tätigen Archivare und der sie unterstützenden Mitarbeiter, wie Bürgermeister Lothar Bott im Rahmen einer kurzen Begrüßungsansprache ausführte. Bott unterstrich in diesem Zusammenhang, dass eine solche Ausstellung für jeden Besucher etwas bieten kann. Er dankte den im Archiv tätigen Mitarbeitern für deren herausragendes Engagement und zugleich auch dem Kulturring mit Karl Pitzer an der Spitze für die Ausrichtung der Kulturwochen insgesamt. Besonders hervor hob er die möglich gewordene Mitarbeit weiterer, ehrenamtlich tätiger Helfer im Gemeindearchiv und zugleich rief er dazu auf bei entsprechendem Interesse einer Mitarbeit Kontakt mit den Archivaren oder der Gemeinde aufzunehmen.
Kaffee und Kuchen rundeten den kurzweiligen und ausgesprochen informativen Nachmittag gelungen ab, Unterstützung bei der Bewirtung gab es dabei unter anderem von Mitarbeiterinnen aus der Gemeindeverwaltung. (Fotos: ek).

Die Bilderausstellung, verbunden mit dem Versuch Personen und Orte zu identifizieren, stieß immer wieder auf großes Interesse

Karl Pitzer (links) erläutert das Arbeiten im Archiv und die Ablage - hier im sogenannten Magazin

Roland Albert (ganz links auf dem Bild) mit einer Gruppe Besuchern im Magazin der Archivräume

Ausstellung über den Eisenerzbergbau

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Kombiniert mit dem „Tag des offenen Archivs“ war eine interessante und auch sehr informative Ausstellung über den Eisenerzbergbau in der heimischen Region. Mitarbeiter und Vertreter der Projektgruppe „Erzweg“ hatten diese Sonderausstellung organisiert und präsentierten sie. Die dort gezeigten Modelle, Ausrüstungsgegenstände, Bekleidung, Bilder und Dokumente erlaubten einen sehr eindrucksvollen Einblick in die oft gefährliche Welt des Eisenerzbergbaus, der bis in die 50er Jahre des vorherigen Jahrhunderts in hiesiger Region heimisch war. Weit mehr als 1000 Menschen arbeiteten in den entsprechenden Eisenerzgruben, verdienten dort ihren Lebensunterhalt und ernährten so ihre Familien. Werner Wißner (Nieder-Ohmen) referierte in einem lebendigen Vortrag, den mehr als 80 Besucher fasziniert verfolgten, über diese bewegten Zeiten, über die unter- und oberirdischen Einrichtungen, über Menschen, Maschinen und Bauwerke, über die Gruben und die Arbeiten rund um die Gewinnung des Eisenerz. Zu Beginn dieses mit einer PowerPoint Präsentation kombinierten Vortrags richtete Kulturringvorsitzender Karl Pitzer einige Worte der Begrüßung an die Besucher. Auch er zeigte sich hoch erfreut über diese tolle Resonanz und die überwältigende Besucherzahl. Ein solches Interesse sei motivierend und eine schöne Anerkennung der vielen ehrenamtlichen Arbeit, die hinter der Ausrichtung dieser Kulturwochen stehe. Nach einigen Hinweisen zum Archiv und den angebotenen Führungen übergab er an Werner Wißner und das Thema Eisenerzbergbau. Die Zuschauer erfuhren von Wißner viele interessante Details, die unmittelbaren Bereiche wurden vorgestellt, wo sich vor Jahrzehnten entsprechende Gebäude befanden und zum Teil gewaltige Maschinen im Einsatz waren. Erinnern konnten sich viele der älteren Besucher sicherlich an die Gebäude, an die Transportwege und natürlich auch an die zum Teil oberirdischen Gruben, die kaum zu übersehen waren. Insbesondere sprach der Referent dabei natürlich diese Gruben in direkter heimischer Umgebung an, in den Gemarkungsbereichen von Mücke, Nieder-Ohmen und Bernsfeld, bis hin in die Nähe von Burg-Gemünden. Ein solches Bild, aufgenommen vor der Grube „Hedwig“ tauchte erst vor einigen Jahren in Burg-Gemünden auf. Unter diesen vorgestellten Bilddokumenten auch ein Foto von der letzten Fahrt in die Grube „Albert“, die am 01.10.1955 stattfand. Danach wurden Gebäude Stück für Stück abgebaut, verfielen zum Teil, wurden zu Ruinen und später schließlich dem Erdboden gleich gemacht.
(Fotos: ek).

das Interesse an den ausgestellten Modellen und Gegenständen des Erzbergbaus war groß

mehr als 60 Personen verfolgten mit großem Interesse den Vortrag von Werner Wißner

der Referent Werner Wißner

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00** Uhr bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Jagdgenossenschaft Burg-Gemünden

Hautnah die John Deere Traktorenfertigung erleben

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am kommenden Donnerstag, 19. Oktober fährt die Jagdgenossenschaft Burg-Gemünden zu einer Werksbesichtigung in das John Deere Werk in Mannheim. Damit wird die Gelegenheit geboten, die John Deere Traktorenfertigung hautnah mitzuerleben.
Das Traktoren-Werk in Mannheim ist die größte John Deere Fabrik außerhalb der USA. In dem Werk werden kompakte bis mittelgroße Traktoren der Serien 6R, 6RC, 6M und 6MC gebaut. Neben der Montage dieser Vier- und Sechs-Zylinder-Traktoren befindet sich im Mannheimer Werk auch die Getriebefertigung, in der Komponenten mechanisch bearbeitet werden. Das Gelände, auf dem die John Deere Fabrik liegt, verbinden die Mannheimer seit jeher mit Traktoren. Bereits die Heinrich Lanz AG baute dort ihren berühmten Lanz-Bulldog. Heute exportiert John Deere von Mannheim aus die Traktoren in über 100 Länder dieser Welt.
Unter dem Slogan: „Erleben Sie in einer Führung durch das John Deere Werk Mannheim die Traktorenfertigung live“, bietet das Werk Betriebsbesichtigungen für Gruppen an.
Die Fahrtkosten von 10 Euro pro Teilnehmer sind bei der Anmeldung zu entrichten.
Abfahrt ist am Donnerstag, 19. Oktober, um 7.15 Uhr an der Bushaltestelle Schloßberg in Burg-Gemünden. Die Werksbesichtigung in der Zeit von 10 bis 14 Uhr vorgesehen. Ein Mittagessen ist bei der Führung inbegriffen.
Auf der Rückfahrt ist nochmals ein Zwischenstopp vorgesehen, sodass gegen 19.30 Uhr mit der Ankunft in Burg-Gemünden zu rechnen ist.
Es sind noch Plätze frei. Anmeldungen zu der Fahrt nehmen Reinhard Sann, Tel.: 0172 6718259 oder Jürgen Schönhals, Tel.: 06634-8841, entgegen.

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Neuer Gesundheitssportkurs im TSV Burg-Nieder-Gemünden

Fit und Gesund – ein 60Min. Gesundheitsportprogramm zur umfassenden Stärkung der Fitness – mit einem Schwerpunkt Ganzkörperkräftigung
Präventionsprogramm der Krankenkassen/Standardisiertes Bewegungsprogramm des Deutschen Turner-Bundes
Ziele sind:
Steigerung des persönlichen Wohlbefindens
Verbesserung der körperlichen Fitness/Leistungsfähigkeit
Vorbeugung von Risikofaktoren und kompetenter Umgang mit gesundheitlichen Problemen
Förderung eines bewegungsaktiven Lebensstils
Angesprochen sind somit Erwachsene Frauen und **Männer** mit Bewegungsmangel, aber noch **ohne** behandlungsbedürftige Beschwerden oder Erkrankungen.
Also Frauen und Männer die wieder in den Sport einsteigen oder sich erstmals sportlich betätigen wollen.
Was machen wir:
Ausdauer: Verbesserung der Ausdauer durch Walking + Laufphasen
Kräftigung, Dehn- und Koordinationsfähigkeit: Alle wichtige Muskelgruppen/Gleichgewicht und komplexe Bewegungen
Entspannungsfähigkeit: lernen und anwenden von Entspannungstechniken
Dauer: 12 Einheiten a 60 Minuten
Freitag: 18:30 Uhr – 19:30 Uhr Schulturnhalle Nieder-Gemünden
Beginn: Freitag, 27. Oktober 2017
Ausrichter: TSV Burg-/Nieder-Gemünden
Anmeldung bei Gertrud Schojan (06634/370) Mobil 01743223850
Trainer: Günter Zeuner (Fragen zum Kurs über Tel.:06400/7639)
Kosten: 60,—€

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Schäufelchen-Essen

SCHÄUFELCHEN-ESSEN DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR EHRINGSHAUSEN AM 28.10.2017
Auch dieses Jahr, lädt die Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen wieder recht Herzlich zum „Schäufelchen-Essen“ ein. Das Fest findet am Samstag, den 28.10.2016 ab 18 Uhr im DGH Ehringshausen statt.
Es erwarten Sie frische gegrillte Schäufelchen mit Kartoffeln, Sauerkraut und „Mirch“, sowie Oktoberfestbier vom Fass.
Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie die Schäufelchen bei Getränkeverkauf Helga Schmid unter **06634 /329** bis zum **18.10.2016** vorzubestellen.
Auf Ihr kommen freut sich die Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen.

Zeitungsleser wissen MEHR!

Freizeitclub Ehringshausen

Einladung zum Rustikalen Schlachtessen

am 10. November 2017
im Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
ab 11:30 Frikadellen
ab 18:00 Uhr Schlachtbüffet
Im Ausschank Fassbier und Schlachtschnaps
Auf ihr Kommen freut sich der FCE

Laienspielgruppe Ehringshausen

Komödie „Süßer Senf und saure Gurken“

Gemünden/Ehringshausen (ek). Nur noch wenige Tage, dann beginnt der diesjährige Vorverkauf für die Aufführungen der örtlichen Laienspielgruppe. Auf dem Programm steht die Komödie „Süßer Senf und saure Gurken“, ein Stück in 3 Akten von Wilfried Reinehr. Freuen darf sich das Publikum wieder auf eine kurzweilige und äußerst lustige Komödie, die tolle Unterhaltung verspricht. In diesem Jahr stehen dafür auf der Bühne Frank Schmitt, Johanna Gieß, Margot Peltzer, Dieter Wagner, Adina Kömpf, Gernot Krumbein, Conny Habermehl, Manuela Hohl, Saskia Schultheiß und Eric Krumbein. Ein Debüt geben Dieter Wagner, der aus Liederbach zur Laienspielgruppe gestoßen ist, sowie Eric Krumbein und Saskia Schultheiß die aus den Reihen des Jugendtheaters kommen und von daher aus dem eigenen Nachwuchs den Sprung nach ganz oben geschafft haben. Zum Inhalt des Stückes soll an dieser Stelle noch nicht so viel verraten werden, aber es geht wieder mal „richtig rund“ auf der Bühne und eine Notlüge folgt auf die andere, Verwechslungen sind an der Tagesordnung und am Ende, so ist das bei Komödien immer, lösen sich die Verwicklungen und Verwirrungen wieder zur Freude aller auf. Isolde, eine der Hauptrollen in dem Stück, hat ihrer weit entfernt lebenden Familie erzählt, sie habe den Inhaber einer Senffabrik geheiratet, lebe in einer Villa mit ihm zusammen mit Butler, Sekretärin, Köchin und Reinigungsfrau. In Wirklichkeit ist sie selbst die Putzfrau des Senffabrikanten und lebt mit einem erfolglosen Schauspieler zusammen. Wäre alles nicht so schlimm, wenn die Eltern von Isolde nicht unverhofft zu einem Besuch in der Tür stünden und wenn der angebliche Ehemann nicht schon anderweitig liiert wäre. Da heißt es schwindeln dass sich die Balken biegen und die gesamte Belegschaft wird dabei mit einbezogen. Der Kartenvorverkauf für diese garantiert lustige Komödie beginnt am Montag, den 23. Oktober 2017. Interessenten stehen dazu verschiedene Bestellmöglichkeiten offen: Tel.: 0174 - 4281631 oder 06634/918920, jeweils MO-FR in der Zeit zwischen 16:00 - 19:00 Uhr, oder aber über die Homepage des Vereins unter www.ehringshaeuser-laienspielgruppe.de . Die Aufführungen finden statt am 24.11. (Premierenfeier mit dem

erfahrungsgemäß stark nachgefragten all Inclusiv Paket), sowie am 25. und 30.11. und dann in der Folge am 1., 2., 3., 7., 8., 9. und 10. Dezember 2017. In der Summe sind dies 10 Aufführungen, also reichlich Gelegenheit zur Findung eines persönlich bevorzugten Termins.
Während inzwischen die Proben für die Komödie auf Hochtouren laufen und die Aktiven in diesen Tagen einen prall gefüllten Terminkalender bewältigen müssen, sind Vereinsmitglieder auch mit Blick auf die Öffentlichkeit in diesen Tagen nicht untätig und werden an den drei Ortseingangsschildern entsprechende Hinweise auf das diesjährige Stück und die Termine anbringen.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

spielt international!

Am kommenden Wochenende heißt es für die Fußballerinnen des SV Ehringshausen Koffer packen und spanische Fußballluft schnuppern. Vom Eurosportring organisiert, unternehmen die älteren Jahrgänge der U16 und jüngeren Jahrgänge der Frauenmannschaft unter Trainerin Vanessa Lanz und Betreuerin Elke Specht am kommenden Samstag eine Reise nach Spanien und werden dort an dem fünftägigen Costa-Brava Cup in Blanes teilnehmen.
„Wir freuen uns schon auf Spanien und sind sehr auf die anderen Mannschaften gespannt. Die Zeit dort werden wir bestimmt nicht mehr vergessen “, berichteten SVE-Spielerinnen Julia Büschel und Marlene Hofmann. „Die Mädchen können sich bei diesem Turnier mal gegen Mannschaften aus anderen Ländern beweisen. Das sind wichtige Erfahrungen, die den Spielerinnen auch im Frauenbereich nicht mehr genommen werden“, erklärte Vanessa Lanz im Gespräch.
Die Vogelsbergerinnen sind in ihrer Altersklasse im Turnier das einzige deutsche Team und müssen sich in der Gruppenphase gegen Mannschaften aus Dänemark, Slowenien, Spanien und den Niederlanden messen. Finanziell unterstützt wurden die fußballbegeisterten Mädchen unter anderem durch das „Schloss Romrod“, das der sportlichen Truppe 200 Euro für die Reise sponserte.

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Mit einem Auftaktsieg startete die erste Luftgewehrmannschaft in die Saison 2017/18 in der neu geordneten Grundliga A3 des Schützenbezirks 25 Vogelsberg. Gegner auf eigenem Stand war am 6.10. die zweite Mannschaft aus Hopfgarten. Nach dem 1. Wettkampftag liegt die Mannschaft damit auf dem 3. Tabellenplatz.
Die Ergebnisse im Einzelnen:

Grundklasse 2 – Luftgewehr

Hainbach I – Hopfgarten II	1439:1404 Ringe
Kai Müller	367 Ringe
Corina Lutz	360 Ringe
Stefan Hanitsch	356 Ringe
Dieter Braun	356 Ringe

Obst- und Gartenbauverein Hainbach

Kulinarische Rundgang

Holländisch, Italienisch und Pfälzer Wein - Kulinarische Spezialitäten beim Jubiläums-Rundgang in Hainbach

Gemünden/Hainbach (ek). Bereits zum fünften Mal lud der örtliche Obst- und Gartenbauverein zum kulinarischen Rundgang ein. Vorsitzende Dr. Anke Möser begrüßte bei der ersten Station auf dem Hof von Monika und Reinhold Möser rund einhundert Mitglieder und Freunde des Vereins und eröffnete mit einer herzhaften Kartoffelsuppe und einer Rote-Bete-Suppe den Rundgang. Besonders freute sich die Vorsitzende darüber, diese Traditionsveranstaltung über alle Altersgruppen hinweg so beliebt ist: Kleinkinder mit Roller oder noch im Kinderwagen waren ebenso dabei wie die älteren Vereinsmitglieder. Nach diesem ersten kulinarischen Stopp wurde mit einer Glocke zum Aufbruch geläutet - und alle packten mit an. Denn da nicht an jeder Station im Vorfeld Sitzplätze aufgebaut werden können, wurden kurzerhand alle Tische und Bänke zusammengeklappt und zur nächsten kulinarischen Station mitgenommen. Familie Momberger hatte nach überliefertem Familienrezept Mehlköße in Speckssoße vorbereitet, während es bei Jürgen Decher und Astrid Wiegand verschiedene Honigsorten auf Weißbrot und selbstgemachten Met gab. Danach wanderte die Gruppe weiter zum Zollstock und probierte bei Stephan Mayer und Jörg Möser Wildschwein-Hotdogs mit Zwiebel-Pfifferling-Topping. Der Weg zur nächsten Station war kurz - nur über die Straße hinweg gab es bei Katja Imhof und Achim Reitz Rindfleischsalat und selbstgebrautes Bier. Dieser erste Versuch in der Bierbraukunst erfreute die Teilnehmer, obwohl bei der „Weizenbiervariante“ durchaus noch weiter probiert werden darf. So gestärkt führte der weitere Weg auf den Haberg, wo die Gruppe mit Pannenkoeken und Stroop empfangen wurde. Diese holländische Spezialität mit Speckstreifen oder Käse wurden unter Anleitung von Patrizia Popken, einer Hainbacher Neubürgerin, sowie von Anja Wagner, Karola Weicker und Helga Mayer zubereitet. Bei einer Tasse Kaffee schmeckte diese süß-herzhafte Pfannkuchenversion besonders lecker. Es folgte ein Besuch bei Marianne und Werner Lutz, die Tomaten-Bruschetta-Brot anboten. Zahlreiche selbstgezogene Tomatenpflanzen lieferten die Zutat für diese italienische Spezialität, obwohl Werner Lutz mit einem Augenzwinkern zugab, dass „es regionale heimische Zutaten sind, wenn mindestens eine Hainbacher Tomate dabei ist.“ Der Abschluss dieser rundum gelungenen Veranstaltung fand im Hof von Friedrich Benz statt. Aus seiner Heimat, der Pfalz, hatte dieser verschiedene Weine und frischen Federweißen mitgebracht. Dazu servierten Ellen Schönfeld und Janina Kömpf „Hainbacher Sushi“ - im kleinen Bambusschiff servierte Häppchen, darunter warmer Zwiebelkuchen, Pumpernickel mit Pfälzer Wurst oder Frischkäse-Wichtel. Dazu gab es als süßen Nachtisch Rotweinkuchen. Bei einem Gläschen Wein rund um die Tonnenfeuer klang dieser Jubiläums-Rundgang in gemütlicher Runde harmonisch aus. Einig waren sich die Gastgeber und die Teilnehmer am Ende darüber, dass auch diesmal wieder viele kulinarische Leckereien den Rundweg säumten und diese tolle Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins eine Fortsetzung erfahren wird.

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Bildung
Beruf
Erfolg
Zukunft

Stellenmarkt aktuell

» Stellen Anzeigenannahme **06643-9627-0**
anzeigen@wittich-herbstein.de

für die Verteilung des Mitteilungsblattes „Ohmtalbote" ab 1. November 2017 für einen Teilbezirk in Homberg (kein Stadtteil).

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme - telefonisch oder per E-Mail.

Name: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort/Ortsteil: _____

Telefon: _____

Geb.-Dat.: _____ Beruf: _____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27-17)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein
E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

www.fly-and-help.de

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Bin ich als rentenberechtigter Arbeitnehmer vor einer Kündigung geschützt?

Das Bundesarbeitsgericht hatte sich mit einem Fall zu beschäftigen, bei dem einem regelaltersrentenberechtigten Arbeitnehmer gekündigt wurde. Geprüft wurde dabei, ob im Rahmen der Sozialauswahl ein zur Altersrente berechtigter Arbeitnehmer weniger schutzbedürftig ist, als ein nicht rentenberechtigter Arbeitnehmer.

Das BAG vertritt dabei die Auffassung, dass das Auswahlkriterium Lebensalter im Fall der Möglichkeit des Bezugs einer Regelaltersrente als deutlich weniger schutzbedürftig anzusehen ist, als bei einem Arbeitnehmer, der keinen Rentenanspruch besitzt. Der Kündigungsschutz ist damit bei einer Abwägung geringwertiger.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Für ein sauberes Zuhause
Die Teppich- und Polsterwäscherei
mit Festpreisgarantie (keine „ab"-Preise)
Abhol- und Lieferservice GRATIS!
Teppichwäscherei Feyh
Rabenau-Gießen | teppichwäscherei-feyh.de
Tel. 06407/4048999 oder 0170/3142441

Roßdorf
RHIEL
FENSTER + TÜREN
100 Jahre FACHKOMPETENZ

Exklusive Fensterwelten
– optimale Wärmedämmung
– modernes Design
– perfekte Proportionen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **EURONICS XXL, Lauterbach** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Marburger Kunsthandwerkermarkt am 4. und 5. November 2017

– Anzeige –

Handgemachte Kostbarkeiten- individuell, originell und vielfältig –

Die Attraktivität und Vielfalt des Marburger Kunsthandwerkermarktes hat sich längst auch überregional herumgesprochen und lockt Besucher aus Hessen und den angrenzenden Bundesländern. Immer am ersten Novemberwochenende kommen Kunsthandwerker aus Deutschland und dem benachbarten Ausland in die Universitätsstadt Marburg, um ihre Arbeiten auszustellen und anzubieten.

Mit einem Besucherrekord ist der Markt im vergangenen Jahr erfolgreich in das neue Erwin-Piscator-Haus in die Biegenstr. 15 zurückgekehrt. Besonders die lichtdurchfluteten Foyers wurden gut angenommen und ließen viel Raum für Formen und Farben – so wird es auch in diesem Jahr sein.

110 Aussteller haben Ihr Kommen bereits fest zugesagt. Mit einem breitgefächerten Warenangebot werden sie die Besucher bereits auf dem neuen Stadtplatz erwarten und viel Lust auf mehr im Erwin-Piscator-Haus machen.

Zahlreiche fantasievolle Objekte gilt es wieder zu entdecken. Kreationen aus Naturwerkstoffen oder auch Upcycling-Produkte- originell und ungewöhnlich.

Wer Wert auf Individualität legt, findet das gesamte Spektrum von textilen Unikaten für die Damen, vom Hut, über Stulpen, Schals bis zur Designerkleidung und den passenden Accessoires, einfallsreichen Schmuckstücken jeglicher Herstellungsart aus unterschiedlichsten Materialien.

Edle Lederwaren und bunte Keramik, mal klassisch, mal frech gestaltet, kreatives und nützliches aus Stoff und Filz, handgefertigte Seifen oder ausgefallene Kinderkleidung. Die Werkbereiche sind vielfältig und bieten für Groß und Klein ein passendes Angebot.

Nicht zu kurz kommen dabei auch die kleinen Gäste. Sie können sich am Samstag von **14:00 bis 18:00 Uhr** und am Sonntag von **12:00 bis 17.00 Uhr** selbst im Basteln und Malen erproben.

Die im Hause ansässige Gastronomie „bottega“ verwöhnt die Gäste mit einem leckeren Speisen- und Getränkeangebot. Besonders empfohlen wird der Besuch des Marktbistros im 2. Obergeschoss mit einem traumhaften Panoramablick.

Das Erwin-Piscator-Haus bietet durch seine zentrale Lage mit direkter Busanbindung, vier fußläufig erreichbaren Parkhäusern und mehr als 150 Fahrradstellplätzen kurze Wege und eine behindertengerechte Ausstattung.

Samstag, 4. November von 13:00 bis 18:00 Uhr
Sonntag, 5. November von 10:00 bis 17:00 Uhr
Eintritt: 3,- €, Kinder bis 15 Jahre frei
Weitere Informationen unter www.erwin-piscator-haus.de oder 06421/201 21 11.

Traueranzeigen

» Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
oder www.anzeigen.wittich.de

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. –
Nur du bist fortgegangen – du bist nun frei,
unsere Tränen wünschen dir Glück.

Goethe

Nachruf

Im Alter von 76 Jahren verstarb am 26.09.2017
unser Feuerwehrkamerad und Ehrenmitglied

Lothar Buch

Er trat am 15.11.1957 in die Freiwillige Feuerwehr Bleidenrod ein.
Den Vorstand unterstützte er als Schriftführer von 1967 bis 1974.
Im Jahre 2008 wurde er zum Ehrenmitglied.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehr Bleidenrod

Homberg-Bleidenrod, im Oktober 2017

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
WITTICH MEDIEN

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer
Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0

Liebevolle Betreuung und Pflege daheim

www.betreuungswelt-agca-streitt.de
06428 - 44 54 41 1
agca.streitt@betreuungswelt.de

24 Stunden - Betreuung

Betreuungswelt
Häusliche 24-Stunden-Betreuung mit Herz

NEUERÖFFNUNG
Italienische Cucina
✆ 06633/6438720
Nieder-Ofleidener Str. 1
35315 Homberg

LW-flyerdruck.de
Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

bis zu 50% Beim Broschüren-druck sparen

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de info@LW-flyerdruck.de 09191 7232-88

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih
...immer das Richtige für Ihren Durst!
Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 18.10. bis 30.10.2017

Weltenburger Barock Hell
20 x 0,5 l
(1 l = 1,50 €)
zzgl. 3,10 € Pfand
14,99

Jever Pils
20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = 1,30 €/1,64 €)
zzgl. 3,10/3,42 € Pfand
12,99

Rosbacher Wasser Klassisch od. Medium
12 x 0,7/0,75 l
(1 l = 0,50/0,53 €)
zzgl. 3,30 € Pfand
4,49

Hassia Orange od. Zitrone
12 x 0,75 l
(1 l = 0,67 €)
zzgl. 3,30 € Pfand
5,99

Müller Apfelwein
6 x 1,0 l
(1 l = 1,17 €)
zzgl. 2,40 € Pfand
6,99

Unsere Service-Angebote!
EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

Die Nr. 1 am Berg
SCHEUER

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
  * im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46